

# **Gemeinde Windisch**



## **Geschäftsbericht 2024**

# Inhalt

VORWORT .....	4
ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	5
Abstimmungen und Wahlen.....	5
Einwohnerrat.....	7
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission .....	10
Wahlbüro .....	11
Gemeinderat .....	13
Verwaltungsorganisation und Personal.....	20
Informatik.....	23
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT .....	25
Regionalpolizei .....	25
Feuerwehr.....	25
Bevölkerungsschutz .....	26
Einbürgerungen / Einbürgerungskommission .....	28
Einwohnerdienste.....	29
Säumigenliste Krankenkasse .....	30
BILDUNG .....	31
Schulbetrieb.....	31
Musikschule .....	33
Aufgabenhilfe .....	34
Freiwilliger Schulsport .....	35
Heilpädagogische Schule.....	35
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT .....	38
Gemeinde- und Schulbibliothek.....	38
Bundesfeier.....	43
Freibad Heumatten .....	43
CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse .....	44
GESUNDHEIT .....	47
Sanavita AG .....	47
Spitex Region Brugg AG.....	47
SOZIALE SICHERHEIT .....	49
Alter.....	49
Zukunftskafi .....	50
Familienergänzende Kinderbetreuung .....	51
Materielle/immaterielle Hilfe .....	52
Alimente / Elternschaftsbeihilfe.....	54
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst.....	55

Jugend- und Familienberatung (JFB) .....	56
Integration.....	57
Offene Jugendarbeit .....	60
Asylwesen.....	60
Situation Bahnhof/Neumarkt .....	61
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG .....	63
Kantonsstrassen .....	63
Gemeindestrassen .....	63
Mobilität .....	65
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG .....	66
Wasserversorgung .....	66
Abwasserbeseitigung.....	71
Abfallwirtschaft.....	73
Landschaft und Natur .....	74
Raumordnung.....	74
Hochbau .....	78
Friedhof und Bestattung.....	80
VOLKSWIRTSCHAFT .....	81
Elektrizitätswerk .....	81
Energistadt.....	85
Vindonissamarkt .....	86
FINANZEN, STEUERN .....	87
Steuerwesen .....	87
Finanzwesen .....	88
ANTRAG GEMEINDERAT .....	88

# VORWORT

Das Jahr 2024 stand für die Verwaltung der Gemeinde Windisch im Zeichen bedeutender personeller und organisatorischer Entwicklungen. In einem Umfeld, das stark vom Fachkräftemangel und den fortschreitenden Anforderungen der Digitalisierung geprägt ist, wurden wichtige strategische Schritte unternommen, um die Gemeinde als moderne, leistungsfähige und attraktive Arbeitgeberin zu positionieren.

Zahlreiche personelle Wechsel, insbesondere in zentralen Funktionen wie Hochbau, Finanzen oder den Hauswartdiensten, stellten die Verwaltung vor Herausforderungen. Gleichzeitig wurde mit der Schaffung einer neuen Personalfachstelle, der Überarbeitung des Personalreglements sowie gezielten internen Reorganisationen die Basis gelegt, um mehr Klarheit, Effizienz und Mitarbeiterbindung zu erreichen. Ein zentrales Element dieser Reorganisation war die Auslagerung der operativen Betriebsführung des Elektrizitätswerks Windisch an die Regionalwerke AG Baden. Dieser Schritt entlastete nicht nur die Verwaltung organisatorisch, sondern ermöglichte auch eine zukunftsgerichtete Lösung im Sinne von Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Auch die zunehmende Digitalisierung verändert die Anforderungen an die Verwaltungsarbeit grundlegend. Mit der Erarbeitung eines Notfallplans für die ICT-Infrastruktur, klar geregelten Supportstrukturen sowie Investitionen in digitale Prozesse zeigt sich Windisch als zukunftsgerichtete Gemeinde, die sich kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig gilt es, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen, die diese digitale Transformation mitgestalten können – eine Aufgabe, die in Zeiten des demografischen Wandels und herausfordernder Arbeitsmärkte immer anspruchsvoller wird.

Hinzu kommt die finanzielle Ausgangslage, die aufgrund grosser Investitionen – insbesondere im Schulbereich – und steigender Kosten eine vorausschauende und verantwortungsvolle Haushaltsführung verlangt. Die Gemeinde ist gefordert, bestehende Leistungen zu überprüfen, Prioritäten zu setzen und gleichzeitig ihre Handlungsfähigkeit zu wahren. Der eingeschlagene Kurs der finanziellen Konsolidierung und strategischen Steuerung wird deshalb auch in den kommenden Jahren konsequent weiterverfolgt – stets mit dem Ziel, die finanzielle Stabilität zu sichern, ohne dabei zentrale Aufgaben zu vernachlässigen.

Gerade deshalb ist es entscheidend, als Arbeitgeberin attraktiv aufzutreten – mit modernen Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten, partizipativer Führung und einer wertschätzenden Kultur. Denn nur mit motivierten und kompetenten Mitarbeitenden kann die Gemeinde auch das leisten, was am Ende wirklich zählt: eine verlässliche, serviceorientierte und bürgernahe Dienstleistung für unsere Bevölkerung.

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner sind unsere wichtigste Kundschaft. Eine gut organisierte Verwaltung ist die Grundlage dafür, dass Anliegen rasch, korrekt und freundlich bearbeitet werden, dass Projekte effizient umgesetzt und neue Herausforderungen lösungsorientiert angegangen werden.

Die Gemeinde Windisch wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, ihre Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern – im Interesse aller, die hier leben, arbeiten und sich engagieren.

Marco Wächter  
Verwaltungsleiter, Gemeindeschreiber I

# ALLGEMEINE VERWALTUNG

## Abstimmungen und Wahlen

### Abstimmungssonntag 28. Januar 2024

Abstimmung	Ebene	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Outsourcing des operativen Betriebs des Elektrizitätswerks Windisch	kommunal	23.9%	<b>828</b>	252

### Abstimmungs- und Wahlsonntag 3. März 2024

Abstimmung	Ebene	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	eidgenössisch	56.8%	<b>1'330</b>	1'261
Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	eidgenössisch	56.8%	664	<b>1'927</b>

Ersatzwahl Bezirksrichter/innen (2 Sitze) für den Rest der Amtsperiode 2022/2025	Stimmen
Judith Bolliger	1'370
Tonja Burri	719
Beat René Saxer	1'603
vereinzelt gültige Stimmen	23

### Abstimmungssonntag 9. Juni 2024

Abstimmung	Ebene	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»	eidgenössisch	45.8%	806	<b>1'274</b>
Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien-Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»	eidgenössisch	45.8%	666	<b>1'414</b>
Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	eidgenössisch	45.9%	407	<b>1'687</b>
Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	eidgenössisch	45.5%	<b>1'559</b>	516
Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 7. November 2023	kantonal	44.6%	<b>1'422</b>	600

## Abstimmungssonntag 22. September 2024

Abstimmung	Ebene	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	eidgenössisch	45.0%	<b>1'033</b>	1'022
Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	eidgenössisch	45.2%	759	<b>1'280</b>
Verpflichtungskredit Erneuerung im Moos, Lettenstrasse und Nelkenstrasse	kommunal	41.6%	<b>1'489</b>	373
Verpflichtungskredit Erneuerung Grundwasserpumpwerk GWPW Schachen II	kommunal	42.1%	<b>1'739</b>	160

## Grossrats- und Regierungsratswahlen 20. Oktober 2024

Grossratswahlen	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	Parteistimmen (total)
01 – SVP Schweizerische Volkspartei	3'137	91	3'228
02 – SP Sozialdemokratische Partei und JUSO	4'398	62	4'460
03 – FDP.Die Liberalen und Jungfreisinnigen	2'605	32	2'637
04 – DieMitte.Miteinander.Für den Aargau.	1'270	23	1'293
05 – Grüne und Junge Grüne	2'158	15	2'173
06 – GLP Grünliberale Partei	1'330	37	1'367
07 – EVP Evangelische Volkspartei	1'103	27	1'130
08 – EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	207	20	227
09 – LOVB Lösungs-Orientierte Volks-Bewegung	8	11	19

Regierungsratswahlen	Anzahl Stimmen
Stephan Attiger (bisher)	971
Markus Dieth (bisher)	1'073
Jean-Pierre Gallati (bisher)	774
Dieter Egli (bisher)	1'266
Ilayda Barth	254
Martina Bircher	543
Melanie Del Fabro	274
Beat Flach	669
Pius Lischer	57
Ruth Müri	854
Thomas Rudolf Schmid	44
Theres Schöni	68
Paula Sommer	217
Stephan Zurfluh	61
vereinzelt gültige Stimmen	156

## Abstimmungssonntag 24. November 2024

Abstimmung	Ebene	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen	eidgenössisch	45.6%	761	<b>1'324</b>
Änderung vom 29. September 2023 des Obligationsrechts (Mietrecht: Untermiete)	eidgenössisch	45.3%	895	<b>1'153</b>
Änderung vom 29. September 2023 des Obligationsrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	eidgenössisch	45.3%	853	<b>1'199</b>
Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	eidgenössisch	45.2%	<b>1'256</b>	778
Aargauische Volksinitiative «Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)» vom 7. Februar 2023	kantonal	44.7%	651	<b>1'397</b>

## Einwohnerrat

Die Mitglieder des Einwohnerrates Windisch trafen sich 2024 an 4 Abenden zu insgesamt 2 Sitzungen (12./17. Juni und 23./30. Oktober), jeweils wieder im 8. Stock des Gemeindehauses. Sie diskutierten und entschieden über 15 Botschaften, genehmigten 2 Kreditabrechnungen, behandelten insgesamt 11 parlamentarische Vorstösse sowie eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Wahlbüros.

Der Einwohnerrat hat Veränderungen in seiner Zusammensetzung erfahren. Neu in Pflicht genommen wurden Thomas Hellstern (SP), Tim Ottiger (SVP) und Michèle George (SP); während Fredy Bolt (SP) und Karin Hefti (FDP) den Rat 2024 verlassen haben. Die Parteien sind somit weiterhin wie folgt im Rat vertreten: SP 12, FDP 9, SVP 5, Grüne 5, EVP 3, Mitte 3 und GLP 3.

Mit der ersten Einwohnerratssitzung im Jahr 2024 hat unsere neue Protokollführerin, Ramona Hinteregger, Gemeindeschreiberin II, ihre Tätigkeit aufgenommen und unterstützt seither den Präsidenten kompetent und zuverlässig. Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium als auch dem Einwohnerratsbüro verläuft ausgezeichnet.

Als Dauerthema erwiesen sich 2024 weiterhin die Ersatzwahlen in die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Die zwei offenen Sitze in der Kommission, die gesetzlich durch Mitglieder des Rates zu besetzen sind, konnten im Jahr 2024 leider nicht vergeben werden.

Am 5. September trafen sich die Einwohnerräte von Windisch und Brugg auf Initiative der beiden Einwohnerratspräsidenten zu einem Austausch in der La Cantina in Windisch. Vor dem Treffen hatten die Einwohnerräte die Gelegenheit, sich in kleinen, geführten Gruppen direkt vor Ort über den aktuellen Stand der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch zu informieren.

An den Grossratswahlen im Herbst wurden gleich zwei Mitglieder des Rates gewählt: Luzia Capanni (SP) gelang die Wiederwahl und Fabian Schütz (SVP) wurde erstmals in den Grossen Rat gewählt.



## Parlamentarische Vorstösse

### Motionen

Motionärinnen Motionäre	Gegenstand	eingereicht	überwiesen	behandelt / erledigt
Fraktionen SP, Grüne und GLP	Windisch 2040 treibhausgas-neutral!	29.03.2022	15.06.2022	
Fraktionen Grüne SP, EVP, Die Mitte, GLP	Schwammstadt	16.02.2023	22.03.2023	
Fraktionen SP und Grüne	Qualität der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und deren Verbesserung	08.09.2023	01.11.2023	
Fraktionen SP und Grüne	Bedarf und Finanzierung von Angeboten in der Suchthilfe im Bereich Schadensminderung und Risikominimierung	08.09.2023	01.11.2023	
Heiko Loretan Kühnis (Die Mitte)	Erneuerung Spinnerei- brücke: Anschluss an die neue Brücke, Uferraumgestaltung	01.05.2024		Überweisung abgelehnt 12.06.2024

### Postulate

Postulantinnen Postulanten	Gegenstand	eingereicht	Überwiesen	behandelt / erledigt
Fredy Bolt (SP)	Brunnen auf dem Campusplatz	13.05.2019	19.06.2019	erledigt 23.10.2024
Fredy Bolt (SP)	OASE	09.12.2019	22.01.2020	
Claudio Deragisch (SP)	Einführung Jugendparlament / Jugendrat	10.05.2021	23.06.2021	
SP-Fraktion	Terminierung und Finanzierung Velovorzugs-, Haupt- und Nebenrouten	12.09.2021	03.11.2021	
Luzia Capanni (SP) und Mitunterzeichnende	Jugendarbeit Windisch	05.05.2022	Entgegennahme 15.06.2022	
FDP-Fraktion	Einführung einer Tages- schule in der Gemeinde Windisch	13.03.2023	14.06.2023	
Fraktionen Grüne und SP	Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung ab Kindergarten	08.09.2023	Entgegennahme 01.11.2023	
Philipp Umbricht (FDP)	Faire Entschädigung für die papiersammelnden Vereine	24.09.2024		

## **Interpellationen**

<b>Interpellantinnen Interpellant</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>eingereicht</b>	<b>beantwortet</b>
Ueli Widmer und Mirjam Aebischer (SP)	Digitalisierung des Auflageverfahrens in Bausachen	28.02.2024	12.06.2024
Philipp Umbricht (FDP)	Zonen für Nachverdichtung; Wirkung der Festlegungen	18.04.2024	
Fraktion FDP	Rechtsformänderung Elektrizitätswerk, Erläuterung des Buchgewinns von CHF 4.4 Mio. im Jahr 2026	12.08.2024	
Luzia Capanni und Marco Jacopini (SP)	Heilpädagogische Schule Windisch	05.09.2024	
Fraktionen SP und Grüne	Führung Schule Windisch	05.09.2024	
Mirjam Aebischer, Luzia Capanni, Ueli Widmer (SP)	Strategie des Gemeinderats betr. interkommunale Zusammenarbeit	18.10.2024	

## **Kleine Anfragen**

<b>Anfrager/innen</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>eingereicht</b>	<b>beantwortet</b>
Mirjam Aebischer (SP)	Betriebskommission EW	04.06.2024	19.06.2024
Heiko Loretan (Die Mitte)	Neubauprojekt Schulhaus Dohlenzelg	05.06.2024	19.06.2024
Eliane Frei (Grüne)	Nutzung der Parzelle „Kindergarten Dohlenzelg«	30.11.2023	19.06.2024
Ueli Widmer (SP), Mirjam Aebischer (SP), Isabelle Schneider (Grüne) und Julian Widmer (Grüne)	Preispolitik EW Windisch	16.10.2024	30.10.2024
Marco Jacopini und Luzia Capanni (SP)	Schulsozialarbeit	17.10.2024	30.10.2024
Thomas Wernli und Thomas Hellstern (SP)	Schulschlussfeier 2024	17.10.2024	30.10.2024
Luzia Capanni (SP) und Philipp Umbricht (FDP)	Vereine Windisch	15.10.2024	30.10.2024

# Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

## Geschäfte

Der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wurden folgende Geschäfte zur Prüfung überwiesen:

Geschäfte	Anzahl
Kreditabrechnungen	2
Botschaften	3
Rechnung 2023	1
Budget 2025	1
Kassaprüfung bei der Gemeinde	1
Sonderprüfungen	--

Diese Geschäfte wurden in 14 FiGPK-Sitzungen und diversen Einzelbesprechungen bearbeitet. Zusätzlich nahmen die FiGPK-Mitglieder an vier Finanzworkshops von Januar bis April teil. Alle Mitglieder der FiGPK setzten dafür gesamthaft rund 450 Arbeitsstunden ein.

## Personelles

Die FiGPK startete im Jahr 2024 neu mit einem Co-Präsidium und nur 6 Mitgliedern, da Johanna Feusi per 31.12.2023 infolge Wegzugs aus der FiGPK ausgetreten ist. Seit Mai 2024 besteht die FiGPK nur noch aus fünf Mitgliedern, wobei zwei Mitglieder Einsitz im Einwohnerrat haben.

<b>Einwohnerratsmitglieder</b>	Reinhold Brand (FDP), Ueli Widmer (SP), Novica Vidic (SVP, bis 30.04.2024)
<b>nicht im Einwohnerrat</b>	Erik Herlyn (parteilos, nominiert durch FDP), Michael Haus-herr (parteilos, nominiert durch Mitte), Wolfgang Neumann (EVP)
<b>Co-Präsidium</b>	Reinhold Brand und Ueli Widmer

Novica Vidic trat per Ende April 2024 infolge Wegzugs aus der Kommission aus.

Die beiden Vakanzen konnten an den Einwohnerratssitzungen im Juni und Oktober 2024 leider nicht neu besetzt werden, da die noch nicht oder nicht mehr in der FiGPK vertretenen Parteien (GLP, Grüne und SVP) keine geeigneten Kandidatinnen bzw. Kandidaten zur Verfügung stellen konnten. Erschwerend bei der Neubesetzung war der Umstand, dass die beiden vakanten Sitze zwingend mit Mitgliedern des Einwohnerrats besetzt werden müssen.

## Geschäftsprüfungen

Alle Kreditabrechnungen im Jahr 2024 (Freibad Heumatten und Gebietsentwicklung Stadtraum Brugg Windisch Phase 2a) konnten gutgeheissen werden.

Die Kommission prüfte 3 Botschaften (Verpflichtungskredit Sanierung Bossarthauss Teil A, Verpflichtungskredit Erneuerung Im Moos, Lettenstrasse, Nelkenstrasse und Verpflichtungskredit Rechtsformänderung Elektrizitätswerk) für die Einwohnerratssitzungen im Jahr 2024. Insbesondere die Prüfung der Botschaft Rechtsformänderung EW war herausfordernd und wurde innerhalb der FiGPK kontrovers diskutiert.

Die Prüfungsmethode bei der Jahresrechnung mit der Aufteilung in eine finanztechnische und finanzpolitische Prüfung hat sich – wie schon in den Vorjahren - auch 2024 bewährt. Die Berichte der externen Revisionsgesellschaft THV sowie der FiGPK ergänzten sich gut. Dem Einwohnerrat standen für die Beurteilung

der Rechnung 2023 somit umfangreiche, aussagekräftige Informationen zur Verfügung. Positiv zu erwähnen ist, dass der Rechnungsbericht der Gemeinde auch im Berichtsjahr weiter an Aussagekraft zugelegt hat. Gleiches gilt auf für den umfangreichen Budgetbericht 2025 der Gemeinde.

Am 13. Dezember 2024 führten Michael Hausherr und Ueli Widmer die unangemeldete Kassaprüfung bei der Gemeindeverwaltung durch. Kleinere technische Differenzen konnten unmittelbar vor Ort geklärt werden. Wie schon in den Jahren zuvor gab die Kassaführung als solche auch in diesem Jahr zu keinen Beanstandungen Anlass.

Die FiGPK konnte ihre Berichte zu allen Geschäften den Einwohnerräten, mit Ausnahme des Berichts zur Rechtsformänderung EW, rechtzeitig, d.h. spätestens 14 Tage vor der Einwohnerratssitzung, zur Verfügung stellen. In Anbetracht der zum Teil immer engeren Zeitfenster, dem Umfang der Abklärungen im Zusammenhang mit teilweise stark umstrittenen Geschäften und dem Umstand, dass pro Einwohnerratssitzung meistens mehrere Geschäfte beurteilt werden mussten, sowie auch angesichts der Unterbesetzung der FiGPK, erachtet das Co-Präsidium der FiGPK diese Leistung als zufriedenstellend. Sie war nur möglich dank Aufgabenteilung, konzentrierter Arbeit und hoher Sitzungsdisziplin aller FiGPK-Mitglieder.

Im Jahr 2024 wurde keine Schwerpunktprüfung durch die Revisionsgesellschaft THV durchgeführt.

## **Informationsaustausch mit der Verwaltung**

Nebst regelmässigen Gesprächen mit den zuständigen Personen der Verwaltung, erhält die FiGPK jeweils Informationen zu Geschäften (z.B. Nachtragskredite) aus dem Gemeinderat. Im vergangenen Jahr wurde die FiGPK über 9 Geschäfte sowie 22 Nachtrags- und Zusatzkredite direkt mittels Protokollauszügen informiert. Diese Geschäfte nahm die FiGPK zur Kenntnis. Bei Bedarf erhielt die Verwaltung ein kurzes, schriftliches Feedback.

## **Dank**

Die FiGPK dankt der Verwaltung und dem Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und insbesondere Marco Wächter und Michael Schleuniger mit ihren Teams für das Erteilen der gewünschten Auskünfte sowie Cyril Umiker für das Bereitstellen der benötigten Sitzungsräume. Die neue Gemeindeschreiberin Ramona Hinteregger hat die FiGPK auf formeller Ebene jeweils unkompliziert und kompetent unterstützt.

## **Wahlbüro**

Das intensive Abstimmungsjahr 2024 startete am 28. Januar 2024 mit der kommunalen Abstimmung über das Outsourcing des operativen Betriebs des Elektrizitätswerks Windisch. Eine Minimalbesetzung des zehnköpfigen Wahlbüros nahm die Auszählungsarbeiten vor.

Bereits am 3. März 2024 stand der nächste Abstimmungs- und Wahlsonntag an. Da es für die zwei offenen Sitze als Bezirksrichter/in am Bezirksgericht Brugg drei Kandidaten und Kandidatinnen gab, wurde eine Ersatzwahl an der Urne durchgeführt. Judith Bolliger und Beat René Saxer wurden direkt im ersten Wahlgang gewählt. Ebenfalls ausgezählt hat das Wahlbüro an diesem Sonntag zwei eidgenössische Volksabstimmungen.

An den Abstimmungssonntagen vom 9. Juni 2024 und 22. September 2024 war das Wahlbüro zur Auszählung von fünf resp. vier Abstimmungsvorlagen tätig. Erstmals stand am 22. September 2024 Oliver Merz im Einsatz, welcher als Nachfolger von Novica Vidic ins Wahlbüro gewählt wurde.

Höhepunkt des Jahres bildeten die Grossrats- und Regierungsratswahlen am 20. Oktober 2024. Nebst dem kompletten Wahlbüro halfen auch rund 15 Mitarbeitende der Verwaltung bei der Ermittlung der Windischer Wahlergebnisse mit. Bereits am Samstag wurden die Wahlkuverts ausgepackt, die Wahlzettel sortiert und für die Auszählung vorbereitet. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde mit der Erfassung der

Stimmen im VeWork auch bereits am Samstag begonnen. So mussten am Sonntag nur noch die Abschlusserfassungen gemacht werden. Erfreulich war, dass der Regierungsrat im ersten Wahlgang vollständig gewählt wurde und kein zweiter Wahlgang im November nötig wurde.

Der Abschluss des Jahres 2024 bildete der Abstimmungssonntag vom 24. November 2024. Es wurden vom Wahlbüro nochmals fünf Abstimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene ausgezählt. Ein Cyberangriff auf den Anbieter unserer Webseite machte es unmöglich, die Ergebnisse auf der Website zu veröffentlichen. Auf die Übermittlung der Resultate nach Aarau hatte dieser Angriff keinen Einfluss und die Ergebnisse wurden vom kantonalen Wahlbüro veröffentlicht.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitglieder des Wahlbüros gingen alle Auszählarbeiten jeweils zügig voran und die Resultate konnten dem Kantonalen Wahlbüro schnell überwiesen werden. Ebenfalls konnte im Jahr 2024 auf die tatkräftige Unterstützung der Lernenden und Mitarbeitenden der Verwaltung gezählt werden.

### **Einsatzstunden Wahlbüro inkl. Mitarbeitende Verwaltung**

<b>Abstimmungsjahr</b>	<b>Anzahl Abstimmungen</b>	<b>Arbeitsstunden</b>
2019 (inkl. National- und Ständeratswahlen)	4 (5 Tage im Einsatz)	178.75
2020 (inkl. Grossrats- und Regierungsratswahlen)	4 (5 Tage im Einsatz)	188.5
2021 (kommunale Gesamterneuerungswahlen)	4 (5 Tage im Einsatz)	221.5
2022	3 (3 Tage im Einsatz)	50.75
2023 (inkl. National- und Ständeratswahlen)	5 (6 Tage im Einsatz)	114.25
2024 (inkl. Grossrats- und Regierungsratswahlen)	6 (7 Tage im Einsatz)	232.75

# Gemeinderat

## Zusammensetzung Gemeinderat / Ressortverteilung

Die Ressortaufteilung war per 31. Dezember 2024 wie folgt:

Ressort	Hauptaufgaben	Gemeinderat	Stellvertretung
<b>Präsidium und Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Personal</li> <li>- Finanzen</li> <li>- Steuern</li> <li>- Information / Kommunikation</li> <li>- Öffentliche Beziehungen</li> <li>- Behörden</li> <li>- Standortförderung</li> <li>- Kultur / Freizeit</li> <li>- Ortsbürger</li> </ul>	Heidi Ammon <i>Gemeindepräsidentin</i>	Isabelle Bechtel
<b>Bildung und Natur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung</li> <li>- Personelle Führung Schulleitungskonferenz und Leitung Schulverwaltung</li> <li>- Tagesstrukturen</li> <li>- Gemeinde- und Schulbibliothek</li> <li>- Natur und Landschaft</li> <li>- Forst (inkl. Flurwege)</li> </ul>	Isabelle Bechtel <i>Vizepräsidentin</i>	Bruno Graf
<b>Hochbau und Planung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumplanung</li> <li>- Hochbau</li> <li>- Freibad Heumatten</li> <li>- Friedhof / Bestattungswesen</li> </ul>	Reto Candinas <i>Gemeinderat</i>	Heidi Ammon
<b>Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Wohlfahrt</li> <li>- Jugendarbeit</li> <li>- Integration</li> <li>- Alter</li> <li>- Gesundheit</li> <li>- Polizei</li> <li>- Zivilschutz</li> <li>- Regionales Führungsorgan</li> </ul>	Bruno Graf <i>Gemeinderat</i>	Anita Bruderer
<b>Tiefbau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrsplanung</li> <li>- Strassen</li> <li>- Elektrizitätsversorgung</li> <li>- Wasserversorgung</li> <li>- Abwasserbeseitigung</li> <li>- Abfallwirtschaft</li> <li>- Umwelt</li> <li>- Feuerwehr</li> </ul>	Anita Bruderer <i>Gemeinderätin</i>	Reto Candinas

## Sitzungen / Klausuren

Insgesamt hat der Gemeinderat an 30 Gemeinderatssitzungen 580 Traktanden behandelt. Zudem hat sich der Gemeinderat an Klausuren und in diversen Workshops mit einigen Themen vertiefter auseinandergesetzt (Finanzen, EW-Strategie, Schulorganisation, Teamentwicklung usw.). Die thematischen Schwerpunkte des vergangenen Geschäftsjahres können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

**30 Gemeinderatssitzungen    580 Traktanden**



**Vision**

Der Gemeinderat richtet sich bei seinen Entscheidungen nach den Leitsätzen der Vision 2032, die er im Jahr 2022 erarbeitet hat:

**Lebensraum**

In Windisch sind alle Generationen mobil.  
 Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume.  
 In Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit.  
 In Windisch wird die Solidarität zwischen den Generationen gelebt.

**Weiterentwicklung**

Windisch zieht Arbeitnehmende und Arbeitgebende an.  
 Windisch wächst in bewusst und ökologisch gestalteten Räumen.  
 Die Gemeinde Windisch ist ein Kompetenzzentrum und eine attraktive Arbeitgeberin.

**Vernetzung**

In Windisch leben und wirken wir zusammen.  
 Windisch ist ein starkes Zentrum mit Ausstrahlung in die gesamte Region.  
 Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.

**Klima**

Windisch ist auf dem Weg zur CO2-Neutralität 2040.  
 Windisch entwickelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.  
 Windisch nutzt die natürlichen Ressourcen und fördert die Kreislaufwirtschaft.

**Bildung**

Windisch hat eine Mittelschule.  
 Windisch ist eine starke Partnerin im regionalen Bildungswesen.

**Legislaturziele**

**Lebensraum**

Leitsatz	Legislaturziele	Aktueller Stand / Bemerkungen
In Windisch sind alle Generationen mobil.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jedes Raumentwicklungsprojekt prüfen wir unter dem Gesichtspunkt der Mobilität für alle Generationen.</li> <li>Wir planen Strassen auf der Grundlage des kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) mit Raum von hoher Qualität für alle Verkehrsteilnehmenden.</li> </ul>	Die Gestaltungspläne (GP) Sonne und Via Romana wurden vom Kanton im Jahr 2022 genehmigt. Der GP Bachmatt lag im Herbst 2024 öffentlich auf und die entsprechenden Eingaben werden nun ausgewertet. Für das Gebiet Vorder Chilefeld hat der Einwohnerrat den Verpflichtungskredit für die Entwicklung eines Gestaltungsplans gutgeheissen. In einem nächsten Schritt wird mittels eines Studienauftrags mit mehreren Teams eine Ideenkonkurrenz durchgeführt.
Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir definieren unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsentwicklungskonzepts (NLEK) verbindlich die Räume für die Begegnungs- und Bewegungsräume in den Quartieren.</li> </ul>	

Leitsatz	Legislaturziele	Aktueller Stand / Bemerkungen
In Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir führen vielfältige Partizipationsprozesse auf allen Ebenen sorgfältig durch und unterstützen dabei Initiativen aus der Bevölkerung zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.</li> <li>➤ Wir führen Klassensprecherinnen und Klassensprecher in sämtlichen Abteilungen ein. Der Schülerinnen- und Schülerrat auf den verschiedenen Stufen wird geprüft und wenn möglich umgesetzt.</li> </ul>	<p>Die Klosterzelgstrasse mit den Schwammstadtmassnahmen wurde im 2024 fertiggestellt.</p> <p>Nachdem der Einwohnerrat im Jahr 2022 den Kredit für den GP Dohlenzelgstrasse gesprochen hat, wurde im Jahr 2023 der Beitragsplan verfügt. Bis Ende 2024 konnten die diesbezüglichen Differenzen bereinigt werden.</p> <p>Ein Partizipationsprozess wurde im Rahmen der Gestaltung des Brückenkopfes der neuen Spinnereibrücke durchgeführt. Die Bevölkerung wurde zudem bei der Aufforstung der Fröschegräbe und beim Zukunftskafi miteinbezogen.</p>
In Windisch wird die Solidarität zwischen den Generationen gelebt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir achten bei Arealentwicklungen auf ein Angebot mit vielfältigen Wohneinheiten, welches alle Generationen und die unterschiedlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten berücksichtigt.</li> <li>➤ Das «Zukunftskafi» ist etabliert und die ersten Massnahmen aus den Erkenntnissen sind umgesetzt.</li> <li>➤ Wir unterstützen Initiativen für die Durchführung von generationenübergreifenden Anlässen.</li> </ul>	<p>Bei einem Spaziergang wurde die Bevölkerung über die neu erlassene Richtlinie für Quartierhaltungszonen informiert. Diese Zone dient dem Erhalt und der massvollen Weiterentwicklung von in sich geschlossenen Ortsteilen von hoher Siedlungsqualität.</p>

## Weiterentwicklung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch zieht Arbeitnehmende und Arbeitgebende an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir starten die Prozesse zur Festlegung von attraktiven Gewerberäumen (Zentrum Dohlenzelg, Stadtraum).</li> <li>➤ Wir entwickeln das Projekt «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» mit unseren Partnern im Sinne einer qualitätsvollen Quartierentwicklung weiter.</li> </ul>	<p>Siehe vorheriges Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Ein umfangreicher Partizipationsprozess fand im Zusammenhang mit dem Stadtraum Bahnhof statt. Die Ergebnisse wurden im 2023 präsentiert und die Arbeiten für die Testplanung wurden gestartet.</p>
Windisch wächst in bewusst und ökologisch gestalteten Räumen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir orientieren uns am Standard des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» und setzen erste Massnahmen um.</li> <li>➤ Wir fördern die räumliche Entwicklung qualitativ hochwertig und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Ökologie und soziokulturellen Themen.</li> <li>➤ Wir verfügen über eine Immobilienstrategie und setzen daraus erste Massnahmen um.</li> </ul>	<p>Die Möglichkeit der Partizipation für Kinder und Jugendliche ist ein wichtiger Bestandteil des Labels. Diesbezüglich setzt sich der Gemeinderat im Rahmen der Motionen «Jugendarbeit» und «Jugendparlament» damit auseinander.</p> <p>Siehe vorheriges Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Die Immobilienstrategie ist in Erarbeitung und wird bis Ende 2025 fertiggestellt.</p>
Die Gemeinde Windisch ist ein Kompetenzzentrum und eine attraktive Arbeitgeberin.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zufriedene Mitarbeitende sind Werbeträger bei der Positionierung der Gemeinde Windisch als attraktive Arbeitgeberin. Die Zufriedenheit erheben wir mittels Mitarbeiterumfrage und allfällige Massnahmen zur Verbesserung setzen wir um.</li> <li>➤ Die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerks haben wir geklärt sowie die Organisations- und Rechtsform</li> </ul>	<p>Siehe Kapitel «Verwaltungsorganisation und Personal».</p> <p>Eine Mitarbeiterbefragung war im Jahr 2025 vorgesehen, wurde vom Einwohnerrat jedoch aus dem Budget gestrichen.</p> <p>Der operative Betrieb wurde per 01.07.24 an die Regionalwerke AG Baden ausgelagert. Zudem wurde eine</p>

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
	<p>überprüft.</p> <p>➤ Die Schule ist innovativ und bietet den Lehrpersonen viel Gestaltungsspielraum bezüglich Unterrichtszeit und Pensum. Dadurch zieht sie qualifizierte, kreative Arbeitskräfte an und bindet diese.</p>	<p>Betriebskommission eingesetzt. Der Kredit für die Projektierung einer Rechtsformänderung wurde vom Einwohnerrat abgelehnt. Im Jahr 2025 werden die diesbezüglichen Diskussionen wieder aufgenommen.</p> <p>Der mögliche Gestaltungsspielraum wird genutzt bei der Besetzung der Pensen.</p>

## Vernetzung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch ist ein starkes Zentrum mit Ausstrahlung in die gesamte Region.	<p>➤ Der Gemeinderat verabschiedet eine Richtlinie zur Public Corporate Governance und setzt sich auf dieser Basis aktiv für die Interessen der Gemeinde Windisch ein.</p>	<p>Die Eigentümerstrategie des EW Windisch wurde am 29.01.2024 in Kraft gesetzt.</p> <p>Der Gemeinderat hat bei den Partnergemeinden Habsburg und Mülligen erneut die Erarbeitung einer Eignerstrategie für die Sanavita AG angestossen; leider ohne Erfolg.</p> <p>Die Gemeinde Windisch arbeitet bei der Überarbeitung der Eignerstrategie der Spitex Region Brugg AG im Jahr 2024 aktiv mit.</p> <p>Zudem ist die Gemeinde Windisch an weiteren Entwicklungsprozessen beteiligt (u. a. Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg).</p>
Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.	<p>➤ Wir eröffnen die neue Spinnereibrücke im Jahr 2025 als kantonale Hauptroute für den Radverkehr. Die Brücke vernetzt Nachbarinnen und Nachbarn, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrende mit Windisch und Gebenstorf.</p> <p>➤ Wir sichern langfristig die kommunale und regionale Wasserversorgung mit der Erneuerung des neuen Grundwasserpumpwerks Schachen II.</p> <p>➤ Wir unterstützen und fördern aktiv den Aufbau einer regionalen Integrationsfachstelle (RIF), zusammen mit den Gemeinden des Bezirks Brugg.</p>	<p>Nachdem bei den Miteigentümern keine vollständige Zustimmung zu einem Landabtausch beim Brückenkopf Windisch erzielt werden konnte, wurde ein zweistufiges Baugesuchsverfahren initiiert. Im Rahmen des Verfahrens sind 5 Einsprachen eingegangen, womit sich der Baustart weiter verzögert (frühestens 2026).</p> <p>Der Einwohnerrat hat dem Verpflichtungskredit für den Neubau genehmigt. Aktuell wird das Baugesuchsverfahren vorbereitet.</p> <p>Der Einwohnerrat hat den Kredit für das Pilotprojekt gutgeheissen. Am 1. Januar 2024 hat die RIF den Betrieb mit drei Mitarbeitenden aufgenommen.</p> <p>Die Gemeinde Windisch setzt sich bei Brugg Regio zudem aktiv für ein Pilotprojekt im Bereich der Gesundheitsversorgung ein.</p>

## Klima

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch ist auf dem Weg zur CO2-Neutralität 2040.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unter Mitwirkung einer kommunalen Arbeitsgruppe und wenn möglich mit regionalen Partnern, erarbeiten wir bis 2024 eine Klimastrategie. Erste Massnahmen setzen wir im Jahr 2025 um.</li> <li>➤ Im Rahmen der Klimastrategie erstellen wir eine Machbarkeitsstudie für Wärmeverbundlösungen und initiieren erste Projekte.</li> </ul>	<p>Die Motion "Windisch 2040 treibhausgas-neutral!" wurde vom Einwohnerrat am 15. Juni 2022 überwiesen.</p> <p>Im Jahr 2024 wurden die Arbeiten, in Zusammenarbeit mit einem externen Partner und mit einer Arbeitsgruppe, gestartet. Aufgrund eines personellen Engpasses in der Abteilung Planung und Bau musste das Projekt vorerst sistiert werden.</p>
Windisch entwickelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir entwickeln gemeindeeigene Projekte nach den Gesichtspunkten des Klimaschutzes und des reduzierten Energieverbrauchs. Die Gemeinde nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein.</li> <li>➤ Wir entwickeln Gestaltungspläne mit einem separaten Kapitel «Klima».</li> <li>➤ Die Schule Windisch fördert das nachhaltige Denken und ökologische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler und sensibilisiert für die Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel.</li> </ul>	<p>Neben dem Freibad Heumatten wurde eine Wiesenfläche mit verschiedenen Elementen für erdnistende Wildbienen aufgewertet. Durch eine private Initiative konnte der Standort durch den Bau eines Lebensturms ergänzt werden.</p> <p>Im Rahmen des Projektes «Knack den Asphalt!» hat die Gemeinde Windisch in Zusammenarbeit mit FHNW und Naturama eine versiegelte Fläche bei den Hallerbauten der FHNW aufgebrochen.</p> <p>Mit dem Abschluss des Projekts «Altlastensanierung Fröschegräbe» und den beschlossenen Schwammstadt-massnahmen an der Klosterzelgstrasse konnten diesbezüglich weitere Akzente gesetzt werden.</p> <p>In Newsbeiträgen wird die Bevölkerung regelmässig mit Tipps rund um die Themen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit versorgt.</p> <p>Siehe Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Die Schule ist in diesem Bereich sehr aktiv: Teilnahme am Clean-Up-Day, Fötzele, Abfalltrennung, Waldtage, Exkursionen, Projektwochen, Hochbeet, div. Unterrichtseinheiten zum Klimaschutz.</p>
Windisch nutzt die natürlichen Ressourcen und fördert die Kreislaufwirtschaft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mit der Umsetzung des GEP II gewährleisten wir einen sachgemässen Gewässerschutz und eine zweckmässige Siedlungsentwässerung.</li> <li>➤ Wir prüfen für jeden kommunalen Um- und/oder Neubau den Einsatz von rezyklierten Baustoffen.</li> <li>➤ Wir verfügen im neuen Werkhof über eine eigene Heizung mit erneuerbarer Energie.</li> </ul>	<p>Die Arbeiten für die Erarbeitung des GEP II sind gestartet. Aktuell werden die privaten Versickerungsanlagen erhoben.</p> <p>Beim Neubau Dohlenzelg wird auf eine nachhaltige Bauweise geachtet. Die Anforderungen des SIA-Effizienzpfades werden eingehalten.</p> <p>Der Einwohnerrat hat den Kredit für eine neue Pellets-Heizung im Werkhof zurückgewiesen.</p>

## Bildung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch hat eine Mittelschule.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Grosse Rat hat entschieden, am Standort Bachthalen eine Mittelschule zu errichten.</li> </ul>	Der Grosse Rat hat im Frühjahr 2024 entschieden, dass an beiden Standorten Windisch und Lenzburg eine Mittelschule gebaut werden soll.
Windisch ist eine starke Partnerin im regionalen Bildungswesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Schule Windisch ist mit seiner Musikschule und der professionellen Schulsozialarbeit ein regionales Kompetenzzentrum im regionalen Bildungswesen.</li> </ul>	<p>Die Pensen der Musikschulleitung und des Musikschulsekretariats wurden im Jahr 2022 aufgestockt. Das Angebot der Musikschule wurde ausgebaut. Die Schülerzahlen der Musikschule steigen.</p> <p>Per 1. Februar 2025 wird die Gemeinde Windisch die Schulsozialarbeit der Gemeinde Hausen übernehmen. Zudem ist eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mülligen in Diskussion.</p>
Windisch hat ein hochstehendes Bildungsangebot mit modernen Schulformen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Schule Windisch berücksichtigt die Vereinbarkeit von Schule und Beruf.</li> <li>➤ Wir nehmen das nachhaltig gestaltete Schulhaus Dohlenzelg 2025 in Betrieb.</li> <li>➤ Im Bereich der vorschulischen Sprachförderung liefert ein Pilotprojekt Erkenntnisse zum entsprechenden Bedarf.</li> <li>➤ Moderne, innovative Schulformen machen die Schule Windisch lebendig und fördern die Inklusion. Die Naturpädagogik wird an der Schule Windisch gelebt.</li> </ul>	<p>Die Gemeinde Windisch hat ein attraktives Tagesstruktur-Angebot, das durch einen regelmässigen Austausch mit dem Verein Simsala laufend überprüft wird.</p> <p>Der Einwohnerrat hat im Oktober 2023 zwei Motionen überwiesen zur Qualität und Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung. Diese werden an der Einwohnerratssitzung vom März 2025 beantwortet.</p> <p>Der Baustart erfolgte im April 2024. Der Bezug der neuen Schulanlage erfolgt zum Beginn des Schuljahres 2026/2027.</p> <p>Die Ergebnisse des Pilotprojekts für die vorschulische Sprachförderung sind positiv ausgefallen. Das Projekt soll in den nächsten Jahren weitergeführt werden.</p>

## Finanzstrategie

Der Gemeinderat hat in der Finanzstrategie folgende Richtlinien festgelegt:

### **Wir setzen unsere finanziellen Mittel zielgerichtet und nachhaltig ein.**

- Wir richten unsere Ausgaben nach den finanziellen Möglichkeiten.
- Wir realisieren die notwendigen Investitionen und lassen deshalb eine Verschuldung zu, die langfristig tragbar ist.
- Wir tätigen Desinvestitionen zur Reduktion der Verschuldung.
- Wir lassen zusätzliche und neue Aufgaben zu, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.
- Wir zeigen mittels einer realistischen Aufgaben- und Finanzplanung den langfristigen Finanzbedarf auf. Die notwendigen Massnahmen zur Einhaltung der Finanzstrategie werden darin abgebildet.
- Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs ein.
- Wir streben faire Kostenteiler bei Zentrumsaufgaben und gemeindeübergreifenden Projekten an.
- Wir führen eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung ab 2023 durch.

## Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Sicherstellung und Messung der Zielerreichung richten sich vor allem auf die Zeitspanne nach der Grossinvestition «Neubau Schulanlage Dohlenzelg» aus.

Kennzahl	Zielwert
Nettoschuld pro Einwohner	+/- CHF 3'000
Kurzfristig wird eine Nettoschuld pro Einwohner über CHF 4'000 zugelassen. Diese hat sich nach Abschluss der Grossinvestition Schulanlage Dohlenzelg (ab 2027) zu reduzieren und soll sich bis zur nächsten Grossinvestition unter CHF 3'000 bewegen.	
Selbstfinanzierungsgrad	Kumuliert ab 2027 über 100 %
Der zukünftige kumulierte Selbstfinanzierungsgrad muss ab 2027 bis zur nächsten Grossinvestition über 100 % liegen. Entsprechend reduzieren sich die Nettoschulden.	
Kumulierte Bilanzüberschüsse	>= CHF 62'000'000
Durch die hohen Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeit weist die Gemeinde Windisch in den nächsten Jahren in der Erfolgsrechnung einen Verlust aus. Die kumulierten Bilanzüberschüsse dürfen den Wert von CHF 62 Mio. zum Ende der Finanzplanperiode nicht unterschreiten.	

## Finanz-Workshops

Im ersten Halbjahr wurden vier Finanzworkshops mit dem Einwohnerrat, der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, dem Gemeinderat sowie der Verwaltung durchgeführt. Ziel war es, die Finanzlage ab 2025 zu stabilisieren und die langfristige Finanzstrategie zu stärken.

Wesentliche Ergebnisse:

- Einsparungen und Mehrerträge von rund CHF 600'000 konnten identifiziert werden.
- Die Rechtsformänderung des Elektrizitätswerks bringt das grösste Sparpotenzial.
- Weitere Massnahmen umfassen:
  - Überprüfung von Leistungsverträgen
  - Überprüfung Rhythmus Jugendfest, Lehrmittelpauschalen, Parkierungsreglement und Baubewilligungsgebühren

Investitionen und Liegenschaften:

- Grössere Investitionen stehen nach dem Abschluss des Neubaus der Schulanlage Dohlenzelg beim Gemeindehaus und den Schulstandorten Rüteneu und Dorf an.
- Diskussionen zu gemeindeeigenen Immobilien (z. B. Chilefeld, Bossarhaus) fliessen in eine neue Immobilienstrategie ein, die 2025 vorgelegt wird.

Die Finanzkennzahlen wie Selbstfinanzierung und kumulierte Bilanzüberschüsse haben sich durch die Massnahmen verbessert.

Der Gemeinderat blickt insgesamt auf erfolgreiche Workshops zurück. Insbesondere schätzte er die offene und konstruktive Diskussion unter den Workshopteilnehmenden. Die wertvollen Inputs werden ihm für die Entscheidungsfindung hilfreich sein und motivieren ihn, den eingeschlagen kostenbewussten Weg weiterzugehen.

## **Kompetenzsumme**

Für ausserordentlichen, über das vereinbarte Pensum hinausgehenden Zeitaufwand, steht eine Kompetenzsumme von CHF 20'000 zur Verfügung, die der Gemeinderat in eigener Kompetenz an berechnigte Gemeinderatsmitglieder teilweise oder ganz ausschütten kann. Im Jahr 2024 wurden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

- Anita Bruderer, CHF 3'450.00; Zusatzaufwand Verwaltungsrätin Sanavita AG

## **Verwaltungsorganisation und Personal**

### **Verwaltungsorganisation**

#### ***Einwohnerdienste***

Die Einwohnerdienste sind mit insgesamt 170 Stellenprozenten im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr schlank aufgestellt. Mit der Beförderung von Labinot Nrecaj zum Stellvertreter konnte dieses kleine Team, das von der langjährigen Bereichsleiterin Jasmin Enderli fachlich geführt wird, zusätzlich gestärkt werden.

#### ***Gemeindekanzlei***

Gemeindeschreiber Stefan Wagner wurde nach 38-jähriger Tätigkeit für die Gemeinde Windisch mit einem schönen Fest in der Cafeteria La Cantina verabschiedet. Als besonderer Gast hat es sich der Windischer Regierungsrat Dieter Egli nicht entgehen lassen, Stefan persönlich zu verabschieden.

Als Nachfolgerin von Stefan hat Ramona Hinteregger am 1. Februar 2024 ihre Arbeit als Gemeindeschreiberin II aufgenommen. Sie hat sich sehr schnell in die Gemeindeverwaltung integriert und bereits viele neue Ideen eingebracht.

#### ***Gemeinde- und Schulbibliothek***

Die Resultate der Verwaltungsanalyse 2023 zeigten, dass eine Anbindung der Bibliothek an die Zentralen Dienste am sinnvollsten ist. Mit der Anstellung der neuen Gemeindeschreiberin II wurde diese Massnahme umgesetzt. Somit erfolgt die fachliche und personelle Führung der Bibliothek durch Ramona Hinteregger. Nach einem Jahr kann ein sehr positives Fazit gezogen werden, die Mitarbeiterinnen fühlen sich in der Gesamtorganisation besser eingebunden.

#### ***Steuern***

Es ist aktuell sehr schwierig, ausgebildete Taxierungsspezialisten zu finden. Damit kein grosser Veranlagungsrückstand entstand, musste eine Vakanz mit externer Unterstützung überbrückt werden. Zwischenzeitlich ist das Team wieder vollständig und der Veranlagungsstand entspricht den Vorgaben des Kantons.

#### ***Finanzen***

Nachdem Vanessa Bächli ihre Stelle nach dem Mutterschaftsurlaub intern gewechselt hat (neu: HR), konnte mit Cynthia Schaffner per 1. April eine Nachfolgerin gefunden werden. Sie arbeitet mit einem Pensum von 60% als stellvertretende Leiterin Finanzen.

#### ***Planung und Bau***

Der Bereichsleiter Hochbau und Umwelt, Sven Schutzbach, hat seine Anstellung per 30. Juni 2024 gekündigt. Seine Stelle kann erst am 1. Februar 2025 wieder besetzt werden, nachdem ein ursprünglich gewählter Kandidat wieder abgesprungen war. Um die Vakanz in diesem sehr intensiven Bereich zu überbrücken, waren alle Mitarbeitende, insbesondere der Leiter Planung und Bau, sehr gefordert. Zudem wurden externe Dienstleistungen eingekauft, damit die wichtigen Projekte nicht in Verzug geraten sind.

Auch im Bereich der Administration kam es zu personellen Wechseln. Die Stellen konnten alle wieder besetzt werden.

### ***Bauamt***

Das Bauamt musste in der ersten Jahreshälfte mit nur 6 Mann auskommen. Per 1. Juli konnte das Team mit Sadat Kadriu wieder komplettiert werden.

### ***Hauswarte***

Im Team der Hauswarte kam es zu zahlreichen Kündigungen, weshalb diverse neue Mitarbeitende rekrutiert werden mussten. Es konnten alle Stellen wieder besetzt werden, wobei zu erwähnen ist, dass erstmals zwei Hauswartinnen zum Team gestossen sind.

Aufgrund der personellen Wechsel bei der Bereichsleitung Hochbau sowie bei den Hauswarten wurde die Chance genutzt, grundlegende Veränderungen in der Organisation der Hauswarte zu initiieren. Um die zukünftige Bereichsleitung zu entlasten sowie die interne Kommunikation und die Prozesse zu optimieren, wurde Ivan Knörr zum Teamleiter Hauswarte befördert.

### ***Freibad***

Aufgrund der Kündigung des bisherigen Stelleninhabers musste ein neuer Badmeister gefunden werden. Mit Gregor Hess konnte schnell ein idealer Nachfolger eingestellt werden. Er war bereits in den letzten drei Saisons als Aushilfs-Badmeister tätig.

### ***Gesellschaft***

Im Rahmen der Verwaltungsanalyse wurde die Abteilung Gesellschaft erweitert. Einerseits wurde die Regionale Koordinationsstelle Alter, welche vorher bei der Pro Senectute angeschlossen war, in die Abteilung integriert. Andererseits wurde die Zuständigkeit für die Tagesstrukturen Windisch von der Verwaltungsleitung an die Abteilung Gesellschaft übertragen. Auch der Bereich «Gesundheit» ist neu der Abteilung Gesellschaft angegliedert.

### ***Personalfachstelle***

Der Einwohnerrat hat mit dem Budget 2024 die Schaffung einer Personalfachstelle mit einem Pensum von 60% bewilligt. Mit der Rückkehr von Vanessa Bächli aus dem Mutterschaftsurlaub im März 2024 – vorher war sie in der Abteilung Finanzen tätig - konnte diese neue Stelle optimal besetzt werden.

### ***Elektrizitätswerk***

Die operative Betriebsführung des Elektrizitätswerks wurde per 1. Juli 2024 an die Regionalwerke AG Baden ausgelagert. Alle bisherigen EW-Mitarbeitenden haben sich dem neuen Arbeitgeber angeschlossen und sind nun in Baden für das EW Windisch tätig. Die Übergabe an die Regionalwerke ist sehr positiv verlaufen.

### ***Wasserwerk***

Aufgrund der Auslagerung des operativen Betriebs des EW Windisch wurde der Pikettdienst neu organisiert. Dieser wurde von der Regionalwerke AG Baden übernommen. Zudem wurde der gemeinsame Schalter des Elektrizitäts- und Wasserwerks geschlossen. Die Zusammenarbeit verläuft auch hier sehr gut.

## Personalmutationen

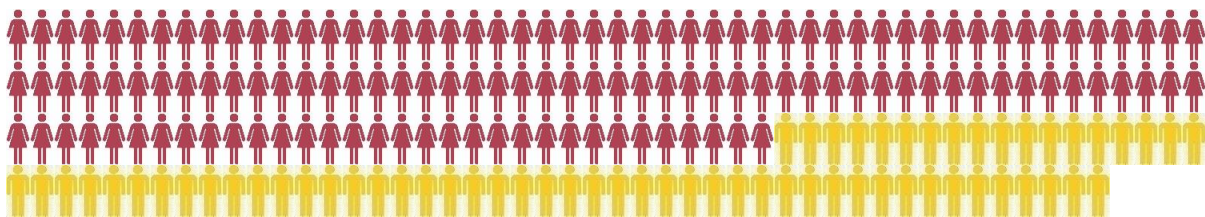
Im Jahr 2024 kam es im Vergleich zu den Vorjahren zu folgenden Personalmutationen:

Mutationen	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Austritte</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>36</b>	<b>27</b>	<b>48</b>
<i>davon Ende Ausbildung/Praktikum</i>	5	8	8	6	3
<i>davon Ende befristete Anstellung</i>	2	1	3	5	11
<i>davon Pensionierungen</i>		6	5	2	3
<i>davon aufgrund Krankheit</i>	1	1	0	3	2
<i>davon aufgrund Mutterschaft</i>	1	0	1	0	0
<i>davon aufgrund Reorganisation</i>	0	0	0	0	7
<i>übrige Austritte</i>	12	9	19	11	22
<b>Eintritte</b>	<b>26</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>44</b>

Die Erläuterungen zu den Personalmutationen in den einzelnen Abteilungen können dem vorherigen Kapitel oder den einzelnen Themenbereichen entnommen werden.

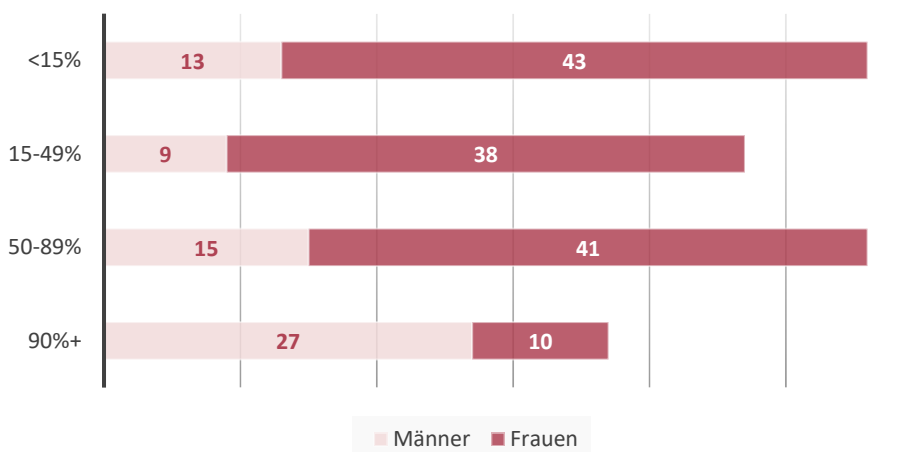
## Personalbestand (Stichtag 30. Juni)

Die Gemeinde beschäftigte insgesamt 196 Mitarbeitende, 64 Männer und 132 Frauen, wovon 56 Mitarbeitende (29%) mit einem Pensum von unter 15% arbeiten.



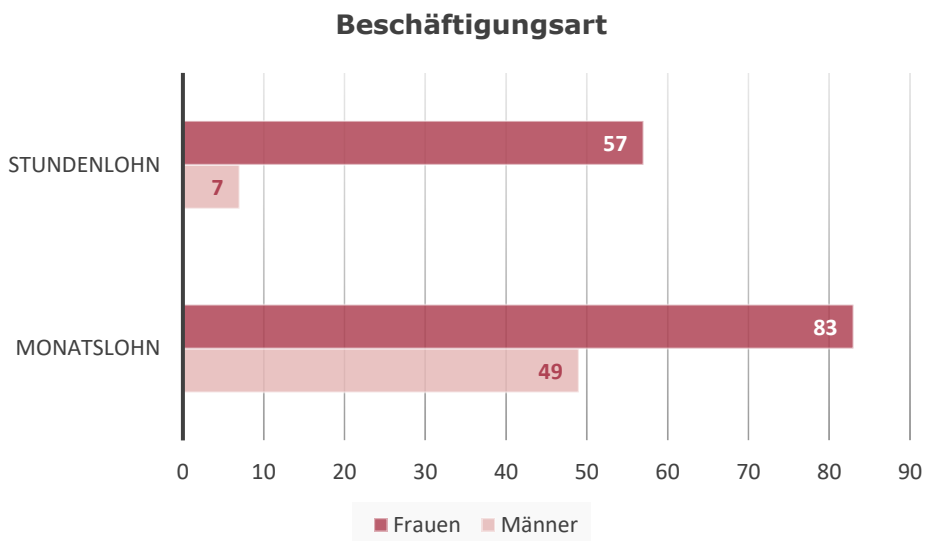
In diesen Kennzahlen enthalten sind Mitarbeitende im Monatslohn und Stundenlohn sowie Mitarbeitende mit befristeten und unbefristeten Anstellungsverträgen. Nicht berücksichtigt sind die Lehrpersonen der Volksschule.

### Beschäftigungsgrad



19 Prozent der Mitarbeitenden arbeiten in einem Vollzeitpensum (90%+). Davon fällt die grosse Mehrheit auf die männlichen Beschäftigten. Die Frauen arbeiten wesentlich häufiger in Teilzeitpensen (92%).

Bei den Pensen zwischen 50% und 100% hat die Anzahl Frauen gegenüber dem Vorjahr um 8 Personen zugenommen (neu: 51). Bei den Männern ist eine Abnahme um 2 Personen festzustellen (neu: 42).



Bei der Beschäftigungsart fällt auf, dass 57 Frauen im Stundenlohn angestellt sind, bei den Männern sind dies gerade mal 7. Von den 132 Mitarbeitende, die im Monatslohn arbeiten, sind 63% weibliche Angestellte.

## Personalreglement

Die letzte Überarbeitung des Personalreglements datierte vom 1. Januar 2015. Seither haben sich viele gesetzliche Grundlagen im Arbeitsrecht verändert. In der Praxis kam es immer wieder zu Fragestellungen, welche mit dem Personalreglement nicht beantwortet werden können. Einige bestehende Bestimmungen im Reglement machten in der Umsetzung zudem keinen Sinn. Hinzu kam, dass die Gemeinde Windisch in Konkurrenz steht zu anderen Arbeitgebern und die Anstellungsbedingungen regelmässig auf ihre Attraktivität geprüft werden müssen.

Aus diesen Gründen wurde das Personalreglement grundlegend überarbeitet. Im Rahmen der Erarbeitung des neuen Reglements hatten sowohl die Mitarbeitenden wie auch die Einwohnerratsfraktionen die Möglichkeit, sich zu den vorgesehenen Anpassungen zu äussern. Zahlreiche Mitarbeitende und Fraktionen haben sich an dieser Vernehmlassung beteiligt und es wurden einige Vorschläge ins neue Reglement übernommen.

Der Einwohnerrat hat das Personalreglement am 23. Oktober 2024 genehmigt. Es wurde zusammen mit der neuen Personalverordnung am 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Mit den neuen Anstellungsbedingungen kann sich die Gemeinde Windisch auf dem Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin präsentieren und auch in Zukunft weiterhin qualifizierte Mitarbeitende finden.

## Informatik

### Auslagerung Elektrizitätswerk

Für den Betrieb des an die Regionalwerke Baden ausgelagerten Elektrizitätswerkes wurden die Schnittstellen und externen Zugänge zu den im Gemeindefeld verbleibenden Applikationen gemäss den Datenschutzbestimmungen für sensitive Versorgungseinrichtungen konzipiert und umgesetzt.

Besonderes Augenmerk lag auf einem klar definierten Zugriffskonzept für die Mitarbeitenden der Regionalwerke sowie auf der hohen Verfügbarkeit und Redundanz der Informatiksysteme der Gemeinde.

## **Notfallplan**

Gemeinsam mit dem Anbieter Digital Boutique, welcher 2023 bereits bei der Erarbeitung der Digitalisierungs- und IT-Strategie mitwirkte, konnte in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsabteilungen sowie dem Bauamt ein solider Notfallplan für die ICT-Infrastruktur erarbeitet werden. Dieser wird nun jährlich im Rahmen des IKS-Prozesses überprüft.

Im Notfallplan ist das exakte Vorgehen in einem klar definierten Notfall abgebildet. Zudem sind wichtige Aufgaben definiert, die einzelne Mitarbeitende bzw. die Verwaltungsabteilungen während des Jahres entsprechend der festgelegten Periodizität ausführen müssen. Die Ausführung dieser Aufgaben wird vom Informatikverantwortlichen einmal jährlich im Rahmen einer Stichprobenkontrolle überprüft.

## **Support**

Neben den täglich anfallenden Supportanfragen, welche über ein Ticketsystem abgewickelt werden (ausser bei Notfällen), wurde die Server-Infrastruktur in regelmässig definierten Zeitfenstern gewartet und kritische Updates zeitnah eingespielt.



# ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

## Regionalpolizei

### Tätigkeiten in der Gemeinde Windisch

Einsatzgrund	2023	2024
<b>Kriminalitätsbekämpfung</b>	<b>417</b>	<b>209</b>
<b>Sicherheit und Prävention</b>	<b>2'893</b>	<b>2'796</b>
- davon öffentliche Sicherheit	2'457	2'539
- davon häusliche Gewalt	48	19
- davon Jugendarbeit	44	53
- davon Suizid, aussergewöhnliche Todesfälle	19	18
- davon Sonderleistungen (Amtshilfe, DL für Betreibungsamt usw.)	222	163
- davon diverses	103	4
<b>Verkehrssicherheit</b>	<b>1'131</b>	<b>1'087</b>
- davon Patrouillen	669	659
- davon stehende Verkehrskontrollen	83	35
- davon Sonderleistungen (Amtshilfe, DL für StVA, Messungen usw.)	346	360
- davon Diverses	33	33
<b>Administration</b>	<b>165</b>	<b>166</b>
<b>Total geleistete Einsatzstunden Gemeinde Windisch</b>	<b>4'606</b>	<b>4'257</b>

Bezüglich weiterer Informationen wird auf den Rechenschaftsbericht der Stadt Brugg verwiesen.

## Feuerwehr

### Korpsbestand

Die Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen verzeichnete im Jahr 2024 insgesamt 10 neue Angehörige der Feuerwehr (AdF) und 15 Austritte. Der Korpsbestand hat sich wie folgt entwickelt:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Offiziere	16	19	17	17	15	17	<b>15</b>
Unteroffiziere	15	12	14	11	20	22	<b>21</b>
Soldaten	79	81	77	70	66	62	<b>67</b>
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>112</b>	<b>108</b>	<b>98</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>103</b>

### Ausbildung

Sämtliche Übungen und Kurse konnten wie geplant durchgeführt und besucht werden. Das Jahresprogramm konnte dank dem grossen Engagement der Abteilungs- und Spezialisten-Chefs mit insgesamt über 3'000 Übungsstunden umgesetzt werden. Drei AdF haben den EK-Gruppenführer erfolgreich absolviert und wurden an der Schlussübung zum Korporal befördert. Aufgrund des stabilen Offiziers-Bestands wurden im Jahr 2024 keine neuen Offiziere ausgebildet und befördert.

## Einsätze

Alarmmässig wurde die Feuerwehr 41-mal aufgeboten. Hinzu kamen 20 Einsätze zur Entfernung von Wespen- oder sonstigen Insektennestern. Insgesamt musste die Feuerwehr 61-mal ausrücken.

<b>Einsatz</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Alarmmässiges Aufgebot	45	58	41
<i>Brandmeldeanlagen</i>	17	17	12
<i>Brandereignis</i>	5	5	7
<i>Schadendienst-Einsatz</i>	2	6	4
<i>Liftrrettung</i>	1	2	1
<i>Einsätze zugunsten Notfall- und Rettungsdienst</i>	1	1	2
<i>Diverse Einsätze (alarmmässig)</i>	9	9	5
<i>Sturmwind</i>	7	12	1
<i>Wasserwehr</i>	2	6	9
Insektenvernichtung	18	10	20
<b>Total</b>	<b>63</b>	<b>68</b>	<b>61</b>

Folgende Einsätze sind erwähnenswert:

- 16. Januar 2024, Hausen AG, Brand Linienbus
- 31. Mai 2024, Windisch, Hochwasser, Bereitschaftserstellung Dammbalkensystem
- 12. August 2024, Windisch/Hausen, Elementarereignis, Total über 40 Einzeleinsätze
- 17. Oktober 2024, Hausen AG, Brand Baumaschine
- 31. Dezember 2024, Hausen AG, Brand Gartenhecke

## Anschaffung Mehrzweckfahrzeug

Nach einer rund anderthalbjährigen Beschaffungsphase durfte die Feuerwehr im November 2024 ein neues Mehrzweckfahrzeug MZF entgegennehmen. Dieses ersetzt das über zwanzigjährige Materialtransportfahrzeug MTF.

## Bevölkerungsschutz

### Regionale Bevölkerungsschutzkommission

Am Mittwoch, 20. März 2024, tagte die Regionale Bevölkerungsschutzkommission zum elften Mal und genehmigte das Protokoll der RBK vom 30. März 2023, den Rechenschaftsbericht und die Rechnungen 2023. Es wurde zudem beschlossen, das Budget 2025, zuhanden der Leitgemeinde wiederum auf dem Korrespondenzweg zu verabschieden. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der RBK Brugg wurde nach der Versammlung ein Apéro riche serviert. Nach dem Apéro bestand die Möglichkeit eines Rundgangs durch die neu sanierte Zivilschutzanlage (KP/BSA) Brugg.

### Lenkungsausschuss Bevölkerungsschutz Brugg Region

Der Lenkungsausschuss führte seine Geschäfte an den drei Sitzungen im Stadthaus Brugg vom 29. Februar (Rechnung 2023 und Versammlung RBK), 30. Mai (Budget 2025) und 17. Oktober 2024 (Jahresplanung 2025).

Auf der Suche nach einer Lösung für die massiven Personalunterbestände bei der ZSO fanden auch im Verlauf des Berichtsjahres weitere Treffen der beiden Regionen Baden und Brugg (Kommissionspräsidenten, Chefs RFO und ZS Kdt) statt. In seiner Antwort auf die Wiederwägung der beiden Kommissionspräsidenten hat der Regierungsrat festgehalten, dass eine Fusion der beiden ZSO, gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen, nur möglich sei, wenn gleichzeitig auch die beiden Bevölkerungsschutzregionen zusammengelegt werden. Der Gesamtregierungsrat hat die Anfrage der Region Baden und Brugg zum

Anlass genommen, die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz mit dem Verfassen einer neuen Bevölkerungsschutzkonzeption Kanton Aargau zu beauftragen. Diese muss bis im Herbst 2025 vorliegen. Gestützt auf die Antwort des Regierungsrats haben die beiden Kommissionspräsidenten sowie der LA Brugg Region Ende 2024 beschlossen, dass bis zum Vorliegen der neuen Konzeption keine weiteren Aktivitäten im Bereich Fusion ZSO / Bev S Reg getätigt werden. Um die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit der beiden ZSO zu verbessern, wurden die beiden ZS Kdt von den Kommissionspräsidenten (Brugg mit LA) beauftragt, ab 2025, wo möglich, enger zusammenzuarbeiten.

## **Regionales Führungsorgan (RFO)**

Das Regionale Führungsorgan war in folgenden Bereichen tätig:

- Im Februar wurde der jährliche nationale Sirenenprobealarm organisiert und überwacht.
- Die Planung der Aufnahmestelle Brugg, welche als eine von vier im Kanton für eine Massenevakuierung im Aargau vorgesehen ist, wurde weitergeführt.
- Die Datenpflege und Anpassungen der NTP Objektdatenblätter und Dokumente wurden weitergeführt.
- Die Nottankstelle bei der Vögtlin Meyer AG im Wildschachen ist in Betrieb. Die festgelegten Details müssen noch in einer Leistungsvereinbarung besiegelt werden.
- Die seit 2024 obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen wurden vom ZSO organisiert. Das RFO war mit einem Stand anwesend.

Im Jahr 2024 gab es nur einen Einsatz, der bereits im Dezember 2023 begann: Hochwasserschutzmassnahmen an der Aare und Reuss in Brugg und Unterwindisch, an denen mehrere Organisationen beteiligt waren. Der Rückbau erfolgte am 9. Januar.

Im Bereich RFO-Betrieb wurden mehrere Stabs- und Kernstabsrapporte durchgeführt, einige jedoch kurzfristig abgesagt. Die Übung „Inferno“ des Kantons deckte Schwachstellen in der Stabsarbeit auf, die 2025 behoben werden sollen. Bei der Übung „SEISMO“ des kantonalen Führungsstabs wurde der Einsatz im Falle eines starken Erdbebens geübt. Dabei nahmen alle RFOs sowie weitere Organisationen teil. Verschiedene RFO-Mitglieder haben zudem diverse Weiterbildungen besucht.

Personell gibt es Wechsel: René Probst trat Ende 2024 zurück, Roland Leupi übernahm interimistisch als C RFO, Manuela Wiederkehr wurde C Information. Zwei weitere Positionen konnten neu besetzt werden, einige Stellen blieben jedoch vakant.

Ein Teamanlass im Restaurant Sonnenberg bot Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

## **Zivilschutzorganisation (ZSO)**

Die ZSO Brugg hat weiterhin einen erheblichen Personalmangel: Der Soll-Bestand von 395 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) wird mit 208 AdZS deutlich unterschritten, was die Einsatzfähigkeit bei Grosseignissen, Katastrophen und Notlagen gefährdet. 2024 fanden 52 Dienstanlässe mit 550 Teilnehmenden statt, aber es gab keine Katastropheneinsätze oder Einsätze für die Gemeinschaft. 22 AdZS wurden entlassen, während einige aus gesundheitlichen oder disziplinarischen Gründen ausschieden.

Zum 10-jährigen Jubiläum wurde ein VIP-Anlass mit Partnerorganisationen veranstaltet. Zudem fanden zwei Sicherheitsveranstaltungen für 265 aufgebote Personen statt, von denen 184 teilnahmen.

Das Material und die Fahrzeuge wurden gemäss Vorschriften gewartet, und ein neues Logistikfahrzeug wurde angeschafft. In den Schutzanlagen wurden ebenfalls Wartungs- und Modernisierungsarbeiten durchgeführt.

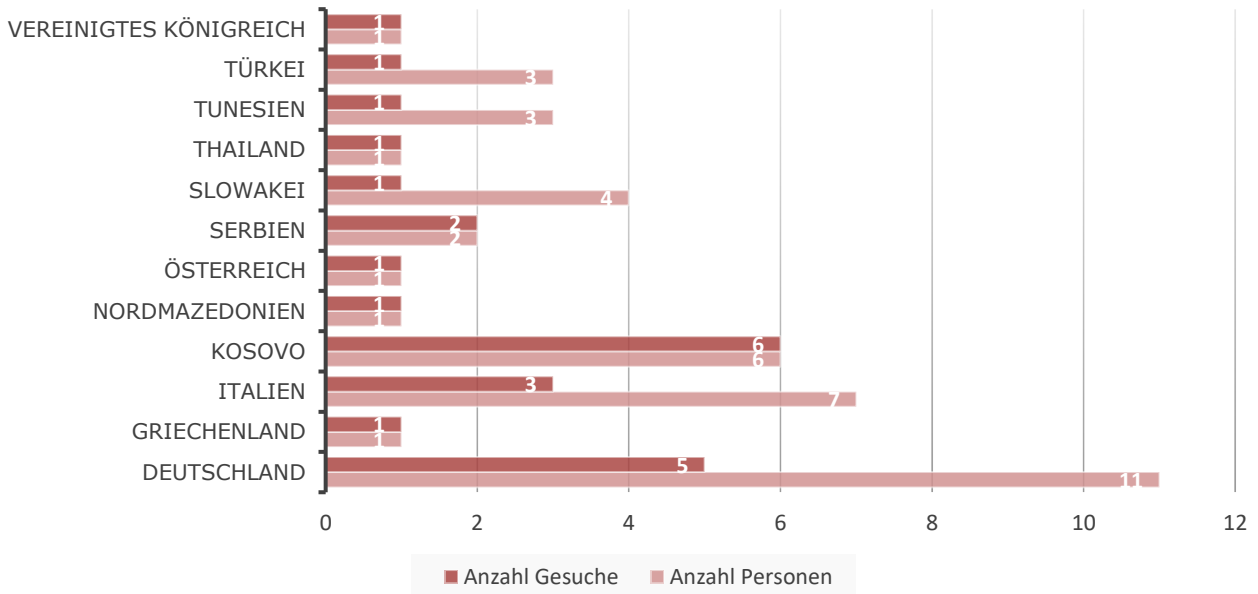
Organisatorisch gab es Veränderungen: Nach der Kündigung von Sabine Pfister als Zivilschutzstellenleiterin wurde die Zivilschutzstelle nach Baden ausgelagert, und die Büros des Kommandanten und des Logistikchefs wurden nach Schinznach-Bad verlegt.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen können dem Rechenschaftsbericht der Bevölkerungsschutzkommission Brugg Region entnommen werden.

## Einbürgerungen / Einbürgerungskommission

### Eingereichte Gesuche



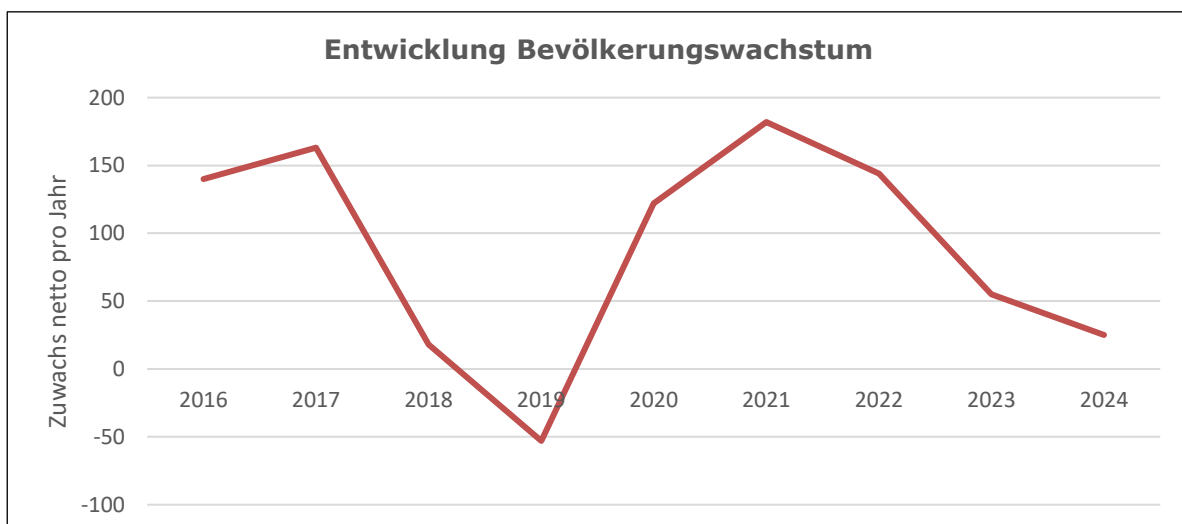
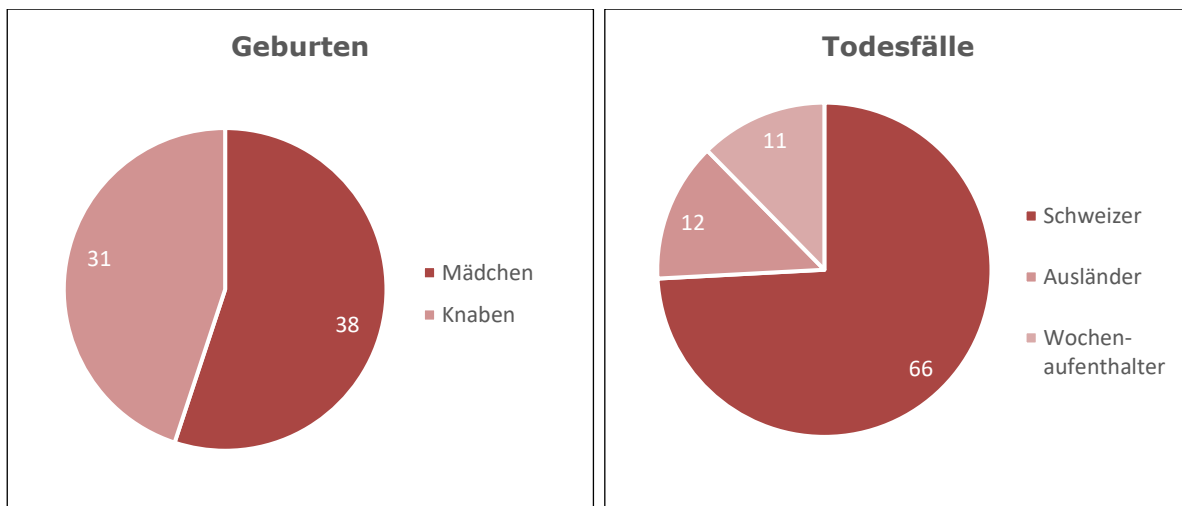
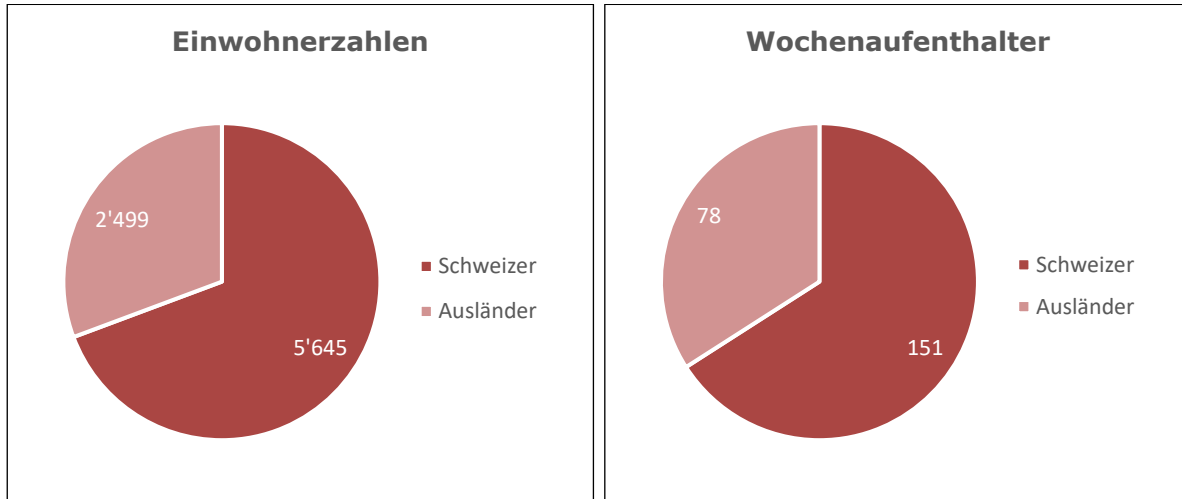
Die Einbürgerungskommission hat an vier Sitzungen im Jahr 2024 insgesamt 18 Gesuche geprüft, die Gespräche mit den Bürgerrechtsbewerbenden geführt und dem Gemeinderat die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes beantragt.

Die Einbürgerungskommission musste den Rücktritt von René Crosio entgegennehmen. Für die Ersatzwahl wurde wiederum eine öffentliche Ausschreibung gemacht. Als neues Mitglied der Einbürgerungskommission wurde Adrian Burki gewählt.

2024 hatte die Gemeindekanzlei 7 Erhebungsberichte für Gesuche um erleichterte Einbürgerung von Ehepartnern von Schweizer Staatsbürgern zu erstellen. Davon waren 5 Personen zum Zeitpunkt der Gesuchstellung in Windisch wohnhaft, weshalb mit ihnen ein Gespräch geführt wurde. 2 Personen sind ehemalige Einwohner, weshalb nur ein verkürzter Bericht ohne Gespräch erstellt werden musste.

# Einwohnerdienste

## Bevölkerungsstatistik



## Säumigenliste Krankenkasse

Seit 01.01.2018 müssen die Gemeinden im Zusammenhang mit der Aufgabenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinden 85 % der Kosten für die Verlustscheine der Krankenkassen übernehmen.

Die Gemeinde Windisch bewirtschaftet die Ausstände aktiv, was dazu führt, dass die Ausstände in den letzten Jahren reduziert werden konnten. Der Stand per 31. Dezember 2024 ist wie folgt:

- 2 Personen sistiert
- 52 Personen gesperrt
- 47 Personen mit Ausschlussgrund erfüllt
- 11 Personen mit noch offener Karenzfrist
- 2 Personen nicht auf die Liste gesetzt

Nach wie vor sehr wichtig ist die Überprüfung und allfällige Beantragung von Prämienverbilligungen. Viele Versicherte sind zahlungswillig und es wird angestrebt, dass sie die Schulden mittels Ratenzahlungen abbezahlen. Einige Säumige gehen direkt beim Betreibungsamt vorbei, um die Schulden zu tilgen. Es gibt auch Säumige, die bereits gesperrt sind und sich nachträglich bei uns melden, um ihre Schulden zu bezahlen.

Bei den Neuzugängen kann in den meisten Fällen mit den Säumigen in Kontakt getreten werden, um die Situation persönlich oder telefonisch zu besprechen. Diese Versicherten sind auch zahlungswillig und kooperativ, weshalb meist das «nicht auf die Liste setzen» in Betracht gezogen werden kann, falls die Betreuung bis Ende Karenzfrist nicht sowieso schon bezahlt ist. Wenn kein Kontakt hergestellt werden kann, kommt der Versicherte nach Verstreichen der verlängerten Karenzfrist auf die Säumigenliste. Die nicht erschienenen Personen werden periodisch kontaktiert, wobei manchmal überraschend ein «Erfolg» herauschaut.

## Schulbetrieb

### Umgang mit Vielfalt

Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Klassen- und Fachlehrpersonen, schulischen Heilpädagoginnen und Schulsozialarbeit ist und bleibt einer der pädagogischen Schwerpunkte der Schule und soll der Förderung aller Schülerinnen und Schüler dienen. Die Zyklen sind am Auf- und Ausbau von entsprechenden Gefässen, in denen Schul- und Unterrichtsentwicklung stattfinden kann.

Der Spielnachmittag als Miniausgabe des Jugendfestes zeigte eine eindrückliche Zusammenarbeit von der Primar- und der Bezirksschule. Die älteren Schüler und Schülerinnen stellten Spielstände für die jüngeren Kinder auf. Für die Morgenfeier am Samstag übten Bezirksschülerinnen und -schüler mit der Primarschule Tänze ein und als Schlussvorstellung tanzte gar die ganze Schule Windisch auf der Amphiwiese.

Seit Kriegsbeginn der Ukraine war die Anzahl Flüchtlinge stetig angestiegen und hatte Einfluss auf die Erweiterung des Förderangebots an den Schulen. Die Primarschule hatte in kurzer Zeit das Angebot der Lernoase aufgebaut, um fremdsprachige Schülerinnen und Schüler in die deutsche Sprache einzuführen und sie auf den integrierten Unterricht vorzubereiten. An der Oberstufe kamen und werden auch in Zukunft noch einige unbeaufsichtigte Flüchtlinge dazu kommen. Für Schülerinnen und Schüler, die besondere Förderung brauchen, wurde der LernPool eingeführt, in dem die Jugendlichen sich im handelnden Lernen aus dem Alltag beschäftigen.

### Vernetzung und Zusammenarbeit

Eine der Nahtstellen zwischen Gesundheitsförderung und Umgang mit Vielfalt liegt in der Zusammenarbeit mit kantonalen und regionalen Supportangeboten. Damit können Lehrpersonen mittelfristig entlastet werden, indem Eltern und Kinder besser über das hiesige Schulsystem und Gepflogenheiten informiert sind.

Die Vernetzung mit der Integrationsstelle der Gemeinde Windisch und der regionalen Fachstelle für Integration (RIF) ist im Aufbau und es laufen Vorbereitungen für gemeinsame Elternanlässe, die unter Mithilfe von kantonalen Fördergeldern durchgeführt werden können.

Als grosse Hürden im Ausbau der Förderung waren und sind nach wie vor der Personalmangel und der Raummangel in allen Schulhäusern. Auch wenn der Schulhausneubau Dohlenzelg mit grossen Schritten vorankommt, bleibt der Raummangel in den anderen Schulhäusern auch in Zukunft bestehen. Der Auf- und Ausbau von Förderangeboten wird dadurch erheblich beeinträchtigt.

### Anpassung der Führungsstruktur

Mit der Abschaffung der Schulpflege gab und gibt es einige Aufgaben, die auf den Gemeinderat und die Schulleitungen übertragen wurden. Die Schulleitungskonferenz, die Leitung Schulverwaltung und das zuständige Gemeinderatsmitglied sind an der Überarbeitung der Führungsstrukturen, um ein zeitgemässes und effizientes Arbeiten sicherzustellen.

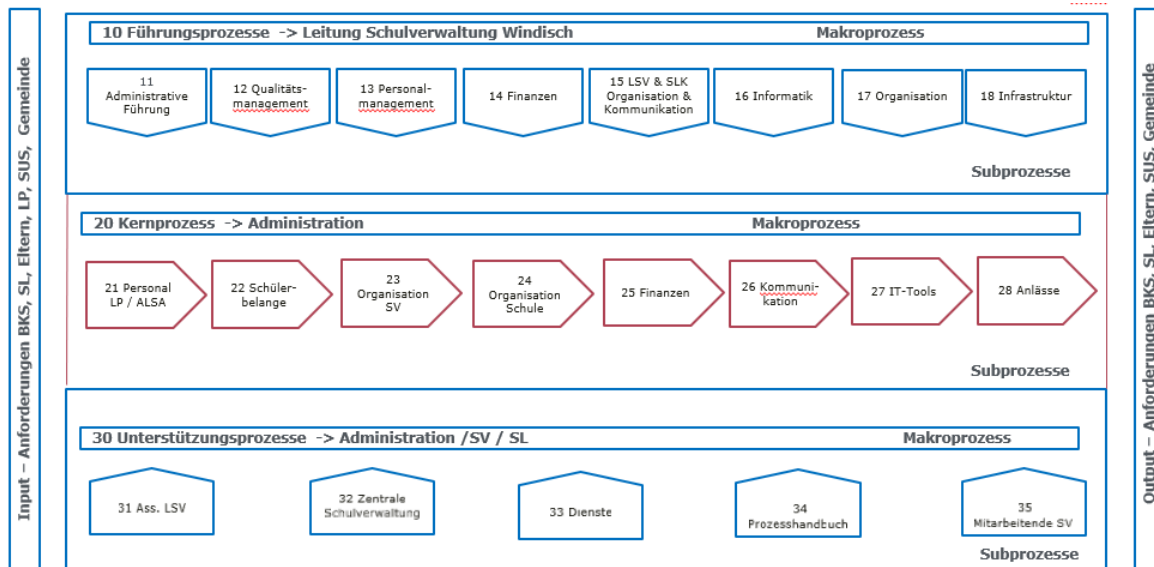
## Schulverwaltung

Die Weiterentwicklung und das Stärken der Schulverwaltung stand im Zentrum des Jahres. Der Weg war das Ziel, hin zu einer professionellen Schulverwaltung, welche die Schulleitungen kompetent und effizient in Administration und Organisation unterstützen und entlasten kann.

Als Grundlage und Orientierung hat die Leitung Schulverwaltung als erstes eine Prozesslandkarte Schulverwaltung Windisch entwickelt. Es wurden daraus verschiedene Meilensteine für das Jahr 2024 gesetzt;

Orientierung, Kernprozesse definieren, digitaler Datenbaum, Aufgabengebiete und Zuständigkeiten klären, Jahresübersichten erstellen, Rituale definieren, Ressourcen-Killer tilgen, Prozessabläufe definieren und dokumentieren, Effizienz steigern, Wissenstransfer innerhalb der Schulverwaltung fördern, Mitarbeitende befähigen, Einarbeitung neuer Mitarbeitenden vereinfachen, Vertretung intern ermöglichen u.v.m.

### Prozesslandkarte Schulverwaltung

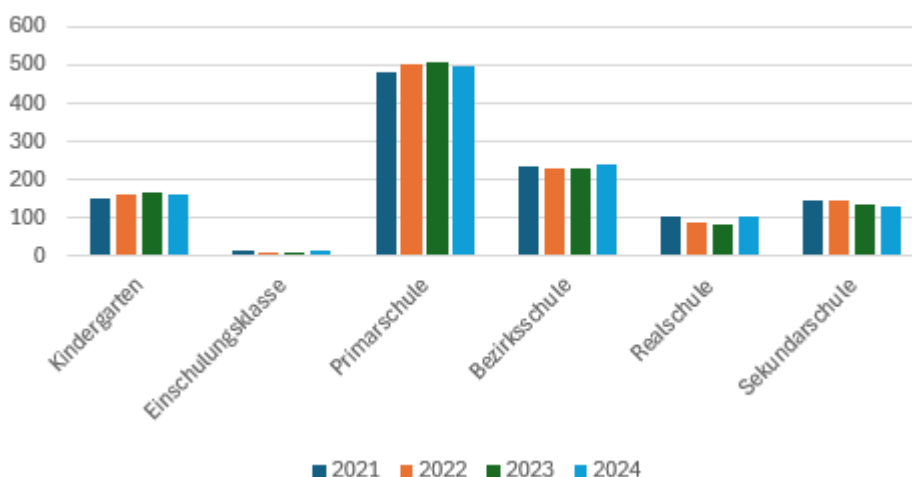


Nicht zuletzt haben sich daraus attraktive Stellenprofile entwickelt. Ein nicht zu unterschätzender Aspekt in Zeiten des Fachkräftemangels. Per August 2024 konnte eine neue Mitarbeiterin Schulverwaltung gewonnen werden. Aktuell sind in der Schulverwaltung Windisch 5 Fachmitarbeiterinnen beschäftigt, mit einem Pensum zwischen 50 und 85%. Aus Erfahrung zeigt sich, dass sich Kleinstpensen unter 50%, in der ganzen Komplexität einer Schulverwaltung nicht bewähren. Eine starke Schulverwaltung ist ein wichtiges Standbein innerhalb der Qualitätssicherung einer stabilen Schulorganisation. Auch bei einem Wechsel in der Führung sichert sie so die Kontinuität in administrativen und organisatorischen Abläufen.

Mit der Installation einer Schnittstelle von Seite Einwohnerkontrolle hin zur Softwarelösung Scolaris (Datenverwaltung Windischer Schüler/innen und Musikschüler/innen) konnte ebenfalls an Effizienz und Sicherheit gewonnen und ein Meilenstein des Jahres 2024 erreicht werden.

### Schülerstatistik

Schüler:innenzahlen 2021 bis 2024

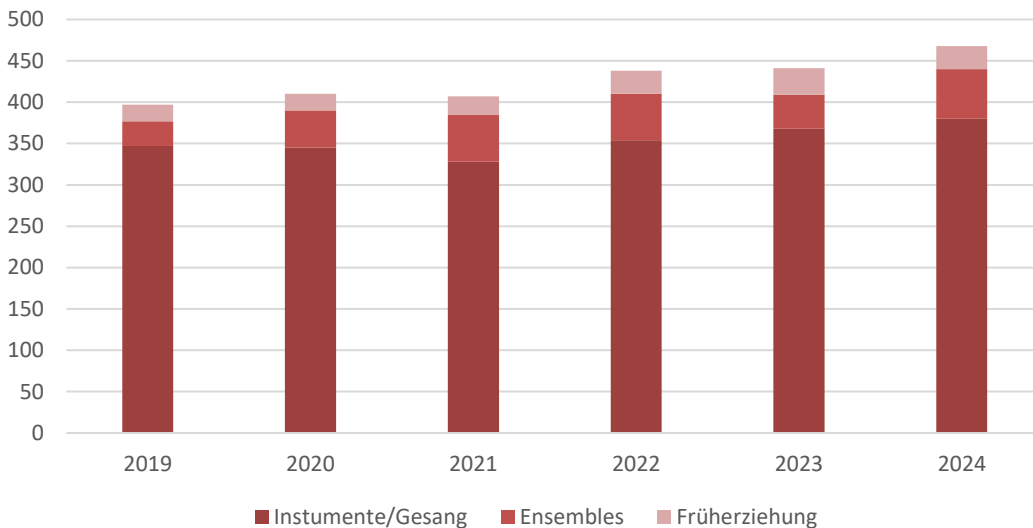


# Musikschule

## Schülerzahlen

Erfreulicherweise hat es die Musikschule Windisch ein weiteres Jahr geschafft, dem schweizweiten Trend des leichten Rückgangs an Schülerinnen und Schülern an Musikschulen zu trotzen. So gelang es, bei gleichbleibendem Fächerangebot die Fachbelegungen nicht nur über die gesamte Musikschule, sondern auch in den einzelnen Fachschaften, konstant zu halten und gesamthaft sogar zu erhöhen.

Schülerzahlen Musikschule



Die erfreuliche Konstanz ist unter anderem auch Abbild der Konstanz im Team der Lehrpersonen, in welchem es in den letzten Jahren nur zu wenigen punktuellen Veränderungen kam. Als weiterer positiver Faktor ist sicherlich die enge Anbindung zur Gesamtschule Windisch zu nennen, welche der Musikschule eine Nähe und direkten Kontakt zur Volksschule, den Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern ermöglicht.

Die Konzerte der Musikschule waren auch im Jahr 2024 gut besucht.



Bild: Klassisches Konzert im Januar 2024, Saal des reformierten Kirchgemeindehauses

## Personelles

Trotz der hohen Konstanz bei den Lehrpersonen waren im Juli 2024 zwei gewichtige Abgänge zu verzeichnen. Der langjährige Posaunenlehrer Roman Brogli hat als Generalmusikdirektor der Neuen Lausitzer Philharmonie in Görlitz, Deutschland, eine grossartige neue Herausforderung angenommen. Wir konnten aber in Person von Alexander Egger einen äusserst kompetenten Nachfolger finden.

Weiter hat uns, ebenfalls auf Ende Juli 2024, unser langjähriger Trompetenlehrer Markus Fankhauser verlassen, welcher auch viele Jahre lang und mit sehr grossem Einsatz und Erfolg die Jugendblasmusik Windissimo geleitet hatte. Da wir in Roman Limacher (seit 2024 auch Dirigent der Musikgesellschaft Eintracht Windisch) eine sehr gute Lösung für seine Nachfolge für Windissimo gefunden haben, sind die Kinder und Jugendlichen der Blasmusik weiterhin in sehr guten Händen.

## Morgenfeier und Windischsong

Einer der Höhepunkte im 2024 war für die Musikschule die Morgenfeier des Windischer Jugendfests 2024. Die Gelegenheit, das eigene Schaffen im Amphitheater und vor grossem Publikum zu zeigen, wurde in Form des Windischsongs umgesetzt. Dieser wurde von Bertrand Gitarrenlehrer und Chorleiter an der Musikschule Windisch komponiert und getextet. An der Morgenfeier fand dann, unter Begleitung einer Lehrerband der Musikschule, von allen Schülerinnen und Schülern aus Windisch, die Uraufführung statt.



*Bertrand Gröger dirigiert der Gesamtschule Windisch den Windischsong*

## Planung Jubiläumsjahr

Der Windischsong wird an der Musikschule Windisch auch im 2025 eine Rolle spielen, wenn die Musikschule das 50-jährige Jubiläum feiern wird. Die Planungen, welche neben kleineren, über das gesamte Jahr verteilten Anlehnungen an das Jubiläum, insbesondere den grossen Jubiläumsanlass im November 2025 beinhaltet, haben auch bereits das zweite Semester im 2024 geprägt. Die Arbeitsgruppe Jubiläum ist seit August 2024 mit Hochdruck an der Arbeit.

## Aufgabenhilfe

### Allgemeines

Im vergangenen Jahr traf sich das Team der Aufgabenhilfe zu drei Sitzungen. Die Schülerinnen und Schüler wurden in allen Primarschulhäusern während vier Tagen in der Woche von jeweils zwei bis vier Aufgabenhelferinnen und -helfern (je nach Anzahl der Kinder) betreut.

Das Team umfasst 16 Aufgabenhelferinnen und einen Aufgabenhelfer. Zusätzlich stand auch letztes Jahr wieder ein Zivildienstleistender bei uns im Einsatz. Die Schülerzahlen variierten zwischen 59 und 61.

Lucia Engler konnte für 20 Jahre Treue geehrt werden, sowie Judith Liechti und Ilse Schatzmann für 10 Jahre.

### Anlässe

Neben den Teamsitzungen traf sich das Team im Mai zum Teamessen. Dieser Anlass diente dem ungezwungenen Meinungs austausch und dem Kennenlernen der verschiedenen Teammitglieder. Am 28. August 2024 wurden die Aufgabenhelferinnen und -helfer vom Lehrerteam des Dohlenzelgschulhauses zu einem Netzwerk-Mittagessen eingeladen.

## Mutationen

Barbara Schoepke hat nach über 18 Jahren mit der Aufgabenhilfe aufgehört. Ellen Maarse hat auch auf Ende des Jahres gekündigt. Gabriela Streit und Brigitte Wannemacher sind neu in unserem Team.

## Freiwilliger Schulsport

### Allgemeines

Die Kurseröffnungen und die Abschlüsse in der J+S-Datenbank beim BKS wurden durch den neuen J+S-Coach, Nina Kaufmann, durchgeführt. Sie erstellte die Ausschreibung der Kurse in Absprache mit dem Schulsportverantwortlichen in Brugg. Die Anmeldungen werden elektronisch erfasst und die Kursleiterinnen und Kursleiter erhalten jeweils eine Liste mit den Namen der Teilnehmenden zugestellt.

### Kurse in Windisch im ersten Halbjahr 2024

Mo: Volleyball Einsteiger/innen und Könnler/innen

Di: Leichtathletik 1 + 2, Kinderturnen 1

Mi: Badminton 1 + 2, Handball

Fr: Kinderturnen 2

**Total 148 Schülerinnen und Schüler**

### Kurse in Windisch im zweiten Halbjahr 2024

Mo: Volleyball Einsteiger/innen und Könnler/innen

Di: Leichtathletik 1 + 2, Kinderturnen 1

Mi: Badminton 1 + 2

Fr: Kinderturnen 2

**Total 115 Schülerinnen und Schüler**

## Heilpädagogische Schule

### Entwicklung Schülerzahlen

Die Schülerzahlen der Heilpädagogischen Schule blieben im Jahr 2024 weitgehend stabil und bewegten sich zwischen 71 und 73 Kindern. Zum Jahresende waren insgesamt 72 Schülerinnen und Schüler in zehn Klassen eingeschrieben. Dies entspricht einer durchschnittlichen Klassengrösse von 7.1 Kindern und liegt damit innerhalb der kantonalen Norm von acht Schülerinnen und Schülern pro Klasse.

### Neuaufnahmen und Austritte

Im Juli 2024 wechselten vier Schülerinnen und Schüler an das HZWB in Othmarsingen, wo sie ihr Werkjahr absolvierten. Ein weiterer Schüler konnte erfolgreich an die Einrichtung "Auf der Leier" in Gelterkinden vermittelt werden. Ein anderer Schüler zog um und wechselte damit die Einrichtung. Im August 2024 wurden sechs neue Schülerinnen und Schüler in die Heilpädagogische Schule aufgenommen.

Ein besonderer Fall stellte sich im Sommer 2024 dar, als ein Schüler aufgrund einer laufenden Einsprache nicht in die Oberstufe versetzt werden konnte. Bis zur behördlichen Entscheidung bleibt er in der Mittelstufe, doch der Oberstufenplatz muss für ihn freigehalten werden. Dies führt zu einer vorübergehenden finanziellen Belastung, da der Platz nicht neu vergeben werden kann.

Im Dezember 2024 verliess ein Schüler die Schule und trat in die Stiftung Seehalde ein. Dort befindet er sich in einer dreimonatigen Probezeit, die bis März 2025 dauert. Sollte sich zeigen, dass die Platzierung

nicht erfolgreich ist, ist die Schule verpflichtet, ihn wieder aufzunehmen. Dies hat finanzielle Auswirkungen, da die kantonale Pauschalfinanzierung für diesen Platz vorübergehend ausgesetzt wurde.

## **Räumliche Veränderung**

### **Massnahmen im Jahr 2024**

Um den sich ändernden Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehr- und Fachkräfte gerecht zu werden, wurden verschiedene räumliche Anpassungen vorgenommen.

Während der Frühlingsferien erfolgte der Umzug der Eingangsstufen in das eigens für diese Altersgruppe konzipierte Kindergartengebäude. Dieses verfügt über eine Galerie als Rückzugsort und einen direkten Zugang zum Pausenplatz, was den Schulalltag für die Kinder erleichtert. Gleichzeitig wurde die Ergotherapie aus den Kindergartenräumen zurück ins Hauptgebäude verlegt, um kürzere Wege für die betroffenen Kinder zu schaffen.

Im August 2024 wurde ein Betreuungsraum eingerichtet, der als Rückzugsort für Schülerinnen und Schüler dient, die eine Auszeit vom Unterricht benötigen. Zudem wurden die Pflegebetten der pflegebedürftigen Schülerinnen in diesen Raum verlegt, wodurch mehr Platz in den Schulzimmern geschaffen wurde. Der Raum ermöglicht den Schülerinnen eine ungestörte Erholung während des Mittagsschlafs und kann auch für individuelle Fördermassnahmen oder als Time out Raum genutzt werden. In den Herbstferien wurde eine umfassende Aufräumaktion in den Kellerräumen, Schulzimmern und dem Lehrerzimmer durchgeführt, um den vorhandenen Platz effizienter zu nutzen.

### **Geplante Massnahmen 2025**

Für das Jahr 2025 sind weitere räumliche Umgestaltungen geplant. Der bisherige Werkraum wird mit dem TTG-Zimmer zusammengelegt. Dadurch entsteht ein neuer Klassenraum für autistische Schülerinnen und Schüler, der gezielt auf ihre Bedürfnisse abgestimmt wird. Zudem ist zu Beginn des Jahres 2025 vorgesehen, zwei Schulzimmer mit einer Verbindungstür auszustatten, um flexiblere Lernräume zu schaffen.

## **Herausforderungen und Entwicklungen 2024**

### **Sicherheitsmassnahmen nach Unfall**

Im Januar 2024 ereignete sich ein Unfall, als eine Schülerin im Rollstuhl eine Treppe hinunterstürzte. Sie erlitt Prellungen und eine Platzwunde. Seitdem bemüht sich die Schulleitung um eine bauliche Absicherung der Treppe. Die Umsetzung verzögert sich jedoch aufgrund notwendiger Kernbohrungen und eines möglichen Asbestfunds.

### **Personalentwicklung**

Die Schule verzeichnete im Frühjahr 2024 eine hohe Nachfrage nach Plätzen. Von über 20 Anfragen konnten sechs Kinder aufgenommen werden. Durch die personellen Herausforderungen des vergangenen Jahres wurde entschieden, allen Mitarbeitenden unbefristete Verträge anzubieten und einheitliche Kündigungsfristen einzuführen. Dies trug zu einer Stabilisierung der Personalsituation bei.

Um kurzfristige Ausfälle besser abzufangen, wurde ein Springer eingestellt, der flexibel in verschiedenen Klassen eingesetzt wird. Trotz erfolgreicher Stellenbesetzungen bleibt die Position der Logopädie weiterhin unbesetzt.

## **Ausblick 2025**

### **Personal und Weiterbildung**

Die Heilpädagogische Schule plant auch 2025, in die Weiterqualifikation des Teams zu investieren. Besondere Schwerpunkte liegen auf Fortbildungen zu Autismus-Spektrum-Störungen und dem Umgang mit herausforderndem Verhalten.

## **Strukturelle Herausforderungen**

Die Schulleitung setzt sich weiterhin dafür ein, den Leistungsvertrag mit dem BKS wieder auf 70 Plätze anzupassen, um finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Zudem wird eine engere Zusammenarbeit mit dem BKS und der Gemeinde angestrebt, um Anschlusslösungen für Schulabgängerinnen und -abgänger mit hohem Betreuungsbedarf zu entwickeln.

Langfristig stellt der Platzmangel eine grosse Herausforderung dar. Die Schule verfügt nicht über genügend Räumlichkeiten für individuelle Förderung und die gesetzlichen Anforderungen an barrierefreie öffentliche Bauten können nicht vollständig erfüllt werden.

Trotz dieser Herausforderungen hat die Heilpädagogische Schule 2024 bewiesen, dass sie flexibel auf Veränderungen reagieren kann. Die kontinuierliche Optimierung organisatorischer Abläufe sowie die Stärkung interdisziplinärer Zusammenarbeit tragen dazu bei, die Qualität der Betreuung und Förderung weiter zu steigern.

## **Optimierungsbedarf**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen gibt es in diversen Bereichen Optimierungspotenzial:

1. Anpassung des Leistungsvertrags auf 70 Plätze, um eine ausreichende Finanzierung sicherzustellen und die räumlichen sowie personellen Ressourcen stabil zu halten. Umsetzung geplant per Januar 2025.
2. Unterstützung bei der Suche von Fachpersonal für die Besetzung der langfristigen Vakanz der Logopädie-Stelle.
3. Optimierung des Zuweisungsprozesses: Neue Schülerinnen und Schüler sollten nur in enger Abstimmung mit der Schulleitung zugewiesen werden, da nicht alle Störungsbilder mit dem vorhandenen Personal betreut werden können. Hier ist eine genauere Bedarfsanalyse erforderlich.
4. Schaffung von Anschlusslösungen: Viele Schülerinnen und Schüler benötigen nach Abschluss der offiziellen Schulzeit weitergehende Betreuung.
5. Bauliche Erweiterung und Barrierefreiheit: Die derzeitigen Räumlichkeiten sind vollständig ausgelastet und entsprechen nicht den gesetzlichen Anforderungen an barrierefreie öffentliche Bauten. Es sind Massnahmen notwendig, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

# KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

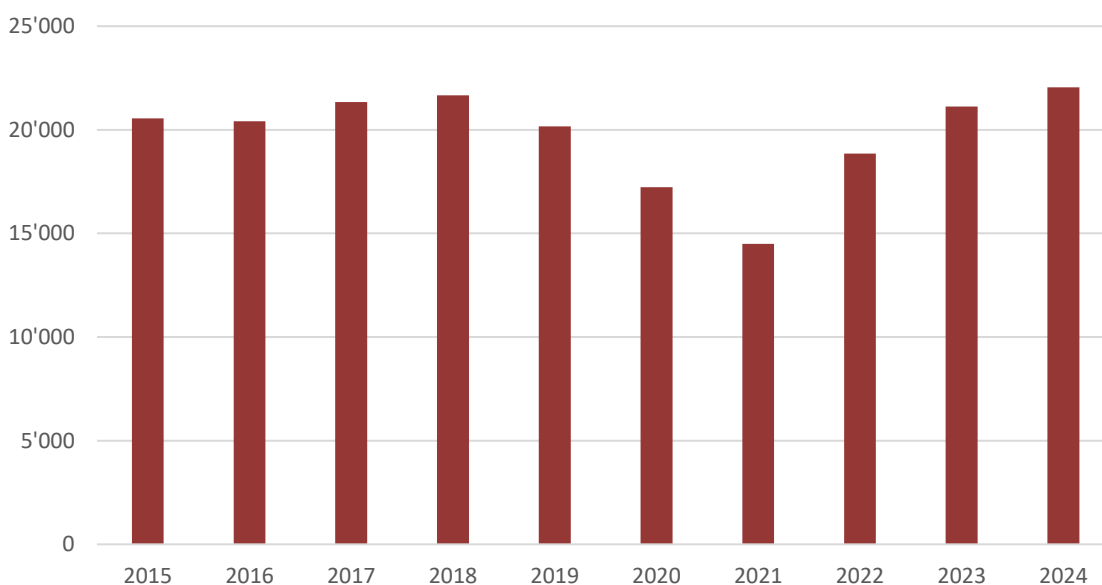
## Gemeinde- und Schulbibliothek

### Statistik

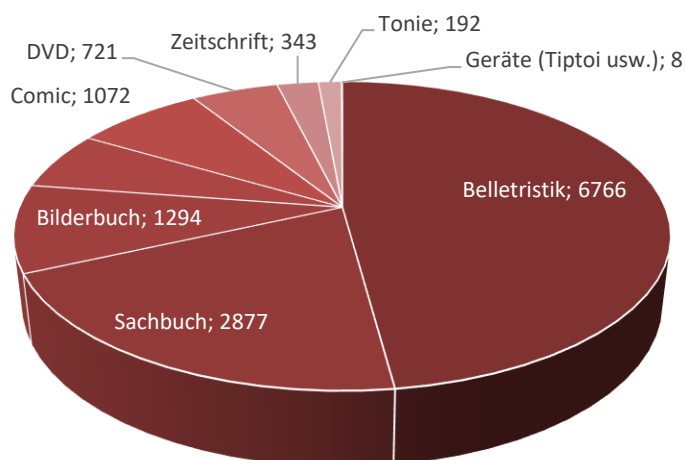
Aktive Benutzer ohne eBook	2020	2021	2022	2023	2024
Erwachsene Windisch	377	328	346	316	264
Erwachsene Auswärtige	82	77	71	80	41
Jugendliche Windisch	644	633	689	690	728
Jugendliche Auswärtige	99	72	76	98	129
Gratiskonten (Lehrpersonen usw.)	bisher nicht separat ausgewiesen				94
Erwachsene mit Kulturlegi	bisher nicht separat ausgewiesen				5
<b>Total</b>	<b>1202</b>	<b>1110</b>	<b>1192</b>	<b>1184</b>	<b>1261</b>
Veränderung in %	+2.0%	-7.7%	+7.4%	-0.7%	+6.5%

Ausleihen	2020	2021	2022	2023	2024
Download eMedien	4'130	3'945	4'360	5'321	5'813
Ausleihe total physische Medien	38'532	36'392	40'656	43'009	42'967
Ausleihe total Medien	42'662	40'337	45'016	48'330	48'780
Veränderung in Zahlen zum Vorjahr	-8'731	-2'325	+4'679	+3'314	+450
Veränderung in % zum Vorjahr	-17%	-5.4%	+11.6%	+7.4%	+0.9%

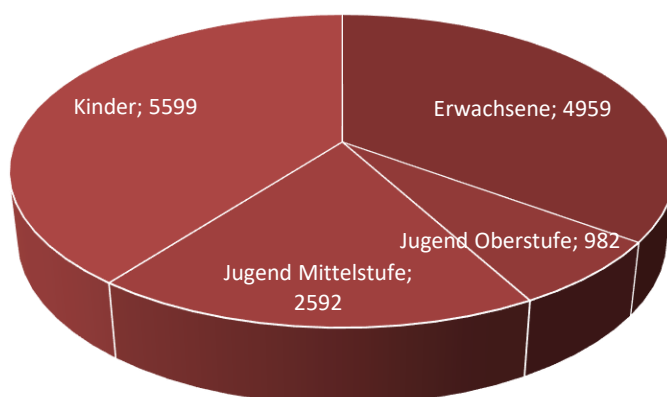
### Besucherzahlen



## Medienbestand nach Medienart



## Medienbestand nach Alterskategorie



Neu erfasste Medien	2020	2021	2022	2023	2024
Total neu erfasste Medien	1'432	1'769	1'982	1'871	1'837
Veränderung in % zum Vorjahr	-15.7%	+23.5%	+12.0%	-5.6%	-1.8%

Makulierte Medien	2020	2021	2022	2023	2024
Total makulierte Medien	1'437	900	1'123	1'480	1'703
Veränderung in % zum Vorjahr	-8.2%	-37.4%	+24.8%	+31.8%	+15.1%

Die Ausleihzahlen sind im Gesamten, verglichen mit dem Vorjahr, stabil geblieben. Erwähnenswert ist die Fortsetzung des Wachstums im Bereich der eMedien (ebookplus) sowie der Comics. Erwartungsgemäss schlägt sich der Ausbau des Tonie-Sortiments auch in den Ausleihzahlen nieder, dies allerdings zum Teil zu Lasten der CDs. Abnehmende Ausleihzahlen sehen wir bei der Belletristik Oberstufe, was wir zum Teil auf sich verändernde Freizeitgestaltung (neue Medien) der Jugendlichen zurückführen. Andererseits ist es sehr erfreulich zu erwähnen, dass die Ausleihen bei der Belletristik Mittelstufe wie auch bei den Erwachsenen gestiegen sind.

Ende Jahr wurden die Hörbücher für Erwachsene aus dem Sortiment genommen und im Flohmarkt an die Kundschaft verkauft. Die stetig sinkenden Ausleihzahlen und die starke Konkurrenz durch das gute Angebot bei ebookplus und gewerblichen Streamingdiensten (Spotify, Apple Music, Nextory, etc.) haben uns zu diesem Schritt bewogen.

## Aktivitäten

Das **BiblioCafé** mit Flohmarkt und gleichzeitigem Schnuppermorgen der Musikschule (24.02.2024) war mit 95 Personen nicht ganz so gut besucht wie im Vorjahr, doch wir freuen uns über die Zusammenarbeit und profitieren gegenseitig vom Publikum.

Auch dieses Jahr (15.03.2024) gingen wir mit einer 4. Klasse nach Brugg in die Buchhandlung Orell Füssli, wo sich alle Schülerinnen und Schüler ein Buch aussuchen durften, das die Bibliothek ankauft und für das die Kinder anschliessend einen Buchtippschreiben.



Am Schweizer **BiblioWeekend** (22. – 24.03.2024) stellten die Mitarbeitenden der Bibliothek rund zwanzig Neuerscheinungen aus verschiedenen Genres vor, und eine Mitarbeiterin erzählte Geschichten für Kinder.



Am **Vorlesetag** (22.05.2024) kam eine 1. Klasse in den Genuss von Geschichten, die von einer Sechstklässlerin vorgelesen wurden.

Unsere Lesung für Erwachsene mit Karin Rey und Maja Haus (Closeby, 13.06.2024) war mit 35 Personen gut besucht. Wie im vorherigen Jahr haben wir den Anlass im Musikzimmer neben der Bibliothek durchgeführt.



Auch dieses Jahr hat der **Tag der offenen Kellertür** (19.06.2024) viele Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger angelockt. Mit dieser Aktion erreichen wir zwei Ziele gleichzeitig: Wir bringen unsere aussortierten Bücher unter die Bevölkerung und können unsere Flohmarkt-Kasse aufstocken.

**Märli mit Musig** (05.11.2024) war unser zweiter gemeinsamer Anlass mit der Musikschule, an dem eine Mitarbeiterin ein Märchen vorlas, das von 17 Schülerinnen und Schülern der Musikschule vertont wurde. Der Anlass lockte rund 95 Personen an. Aus Platzgründen führten wir den Anlass in der Aula Chapf durch.

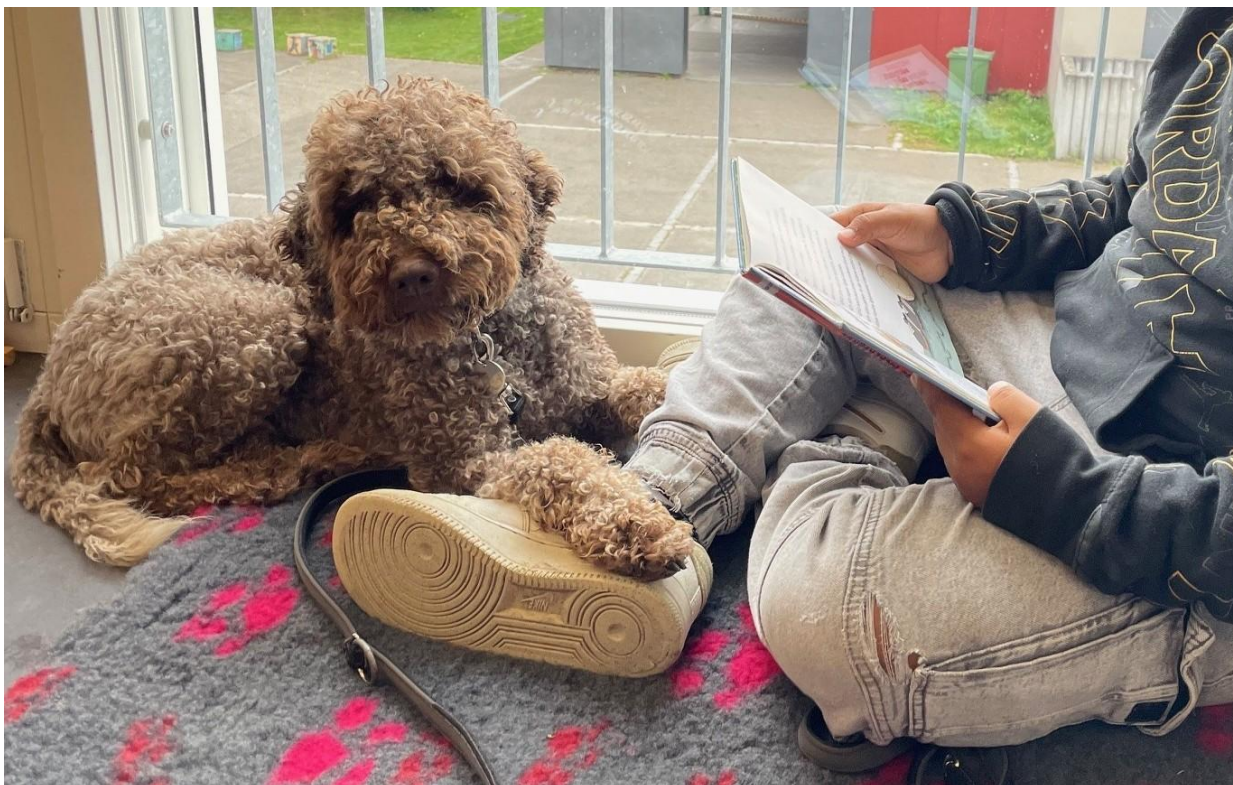


Die drei **Gschichteziite** (20.11. und 04./18.12.2024) haben insgesamt rund 110 Kinder und Erwachsene in die Bibliothek gelockt.



Am **BiblioCafé plus Workshop** (30.11.2024) bastelten Besucherinnen und Besucher mit Claudia Blétry Weihnachtsschmuck aus alten Büchern.

Seit März 2023 «arbeitet» Vesta als Lesehündin in der Bibliothek. Es ist unklar, wer das Zusammensein mehr genießt, Vesta oder die Kinder.



In den Sommermonaten betreuen wir zusammen mit der Bibliothek Hausen die **Badibibliothek**. Das Feedback der Badibesuchenden ist durchwegs positiv.

Auch dieses Jahr organisierten wir sechs **Lesetandems**, bei denen ehrenamtlich arbeitende Erwachsene jeweils eine Lektion pro Woche mit einem Schulkind in der Bibliothek lesen.

Seit 2022 schreiben wir wöchentlich **Buchtipps**. Die werden zwar nicht mehr im Brugger Generalanzeiger veröffentlicht, aber wir stellen sie auf unserer Website, auf Facebook und Instagram zur Verfügung und sammeln sie in einem Ordner in der Bibliothek für die Kundinnen und Kunden zum Nachlesen, was sehr geschätzt wird.

## Bundesfeier

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde, wie jedes Jahr, die Festwirtschaft auf der Amphiwiese durch den Volleyball Club Brugg eröffnet. Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner von Brugg und Windisch wurden durch Live-Musik von «Ralph And Rea» unterhalten.

Traditionell fand um 19.30 Uhr die ökumenische Feier in der katholischen Kirche Windisch statt. Unter dem Thema «Heimat» gestalteten die Pfarreiseelsorgerin V. Furrer und die Pfarrerin U. Bezzola eine Feier unter musikalischer Begleitung von G. Raccuglia (Orgel) und S. Bohren (Violine).

Für die Bundesfeier fanden sich die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner pünktlich um 21.00 Uhr im Amphitheater ein und wurden nach dem Fahneneinzug von Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch und Barbara Horlacher, Frau Stadtammann Brugg begrüsst. Nach Fahnenaufzug, Anzünden der Lampions und musikalischer Unterhaltung sprach der diesjährige Jungredner, Linus Thieme, Abteilungsleiter Pfadi Brugg, zur Festgemeinde. Nach einem erneuten Stück der Alphorngruppe Wasserschloss folgte die Ansprache des Festredners Sebastian Bohren. Er ist international tätiger Violinist und Leiter der Stretta Concerts in Brugg. Mit dem gemeinsamen Gesang der Landeshymne und dem Schlusskonzert der Musikkorps Brugg-Windisch konnte die Bundesfeier 2024 feierlich beendet werden.

## Freibad Heumatten

### Besucherzahlen

Die Besucherzahlen waren aufgrund des durchzogenen Wetters in diesem Jahr eher tief. Gesamthaft wurden in allen vier Gemeinden (Gebenstorf, Hausen, Lupfig, Windisch) 914 Abos inkl. allen Zusatzkarten für Familienabos verkauft. In diesem Jahr wurden die Zusatzkarten zum ersten Mal in der Statistik berücksichtigt, bis jetzt wurden nur die Hauptkarten gezählt. Zudem wurden in diesem Jahr die Abos von Erwachsenen und Rentnern einzeln gezählt. Es wurden 149 Familienabos inkl. 441 Zusatzkarten, 115 Abos für Erwachsene, 160 Abos für Rentner, 8 Abos für Lehrlinge/Studenten und 39 Kinder-Abos verkauft.

### Entwicklung Eintritte

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
41'824	50'704	42'489	31'813	27'729	48'243	52'017	44'636

### Personelles und Pächter

In dieser Saison haben 4 Personen des Kassenteams Einsätze geleistet. Aufgrund des Wetters haben nur wenige Einsätze von Badwachen stattgefunden.

Das Restaurant blieb während der Saison aufgrund des Wetters oft geschlossen. Der Pachtvertrag mit dem diesjährigen Pächter ist per Ende Saison ausgelaufen. Die Pacht wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

## Neues Zutrittssystem

Für die Saison 2024 wurde für das Freibad Heumatten ein neues Zutrittssystem installiert. Bisher waren die Saison-Abonnemente in Papierform durch die Einwohnerdienste ausgestellt und verkauft worden. Neu werden Zutrittskarten im Kreditkartenformat ausgehändigt.

## Unterhalt

Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens und die Erneuerung der Badetechnik wurde vom Einwohnerrat am 12. Juni 2024 genehmigt. Der Kredit konnte um CHF 23'434 bzw. 1% unterschritten werden.

Im Jahr 2024 wurde der Zaun wegen eines umgestürzten Baums ersetzt. Zudem wurde die Einstiegsleiter ins Sprungbecken repariert.

Die Folie des Sprungbeckens ist mit ihren 18 Jahren weit über der technischen Lebensdauer. Da die Folie im Schrägbereich mechanisch beansprucht wird, leidet sie dort stärker, weshalb die Folie heute Schwachstellen aufweist. Aus diesem Grund wurde der Ersatz der Folie in Auftrag gegeben, damit diese vor der Freibadsaison 2025 verlegt werden kann.

## CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse

Wie bereits im Vorjahr kann der Campussaal auch im 2024 auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Obwohl nicht ganz so viele Veranstaltungen wie im Vorjahr durchgeführt werden konnten, so liegt doch ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr hinter uns. Der Blick in die Zukunft bestätigt die positive Entwicklung.

Mit der ersten OlympLAN, welche die Betreiberin Big Room GmbH organisiert hatte, wurde insbesondere das jüngere Publikum angesprochen. Die OlympLAN setzt sich aus digitalen und sportlichen Aktivitäten zusammen: Im Campussaal fand eine LAN-Party statt und in den Sporthallen Mülimatt konnten sich die Teilnehmenden in diversen Sportarten messen. Erfreulicherweise konnten bei dieser ersten Austragung bereits rund 200 Teilnehmende gezählt werden. Diese hatten sichtlich Spass an dieser neuen Veranstaltungsform, was die positiven Rückmeldungen bestätigten. Im Jahr 2025 findet die OlympLAN ihre Fortsetzung, wobei sich viele Teilnehmende der ersten Austragung erneut wieder angemeldet haben.

Seit Jahren bewährt ist die Winternight, die traditionell den Abschluss des Veranstaltungsjahres bildet. In diesem Jahr standen zwei aussergewöhnliche Künstler im Rampenlicht: Remo Forrer als Main Act und die aufstrebende Newcomerin Rhea König. Remo Forrer, bekannt für seine mitreissenden Performances und sein charismatisches Auftreten, eroberte die Herzen des Publikums im Sturm. Auch Rhea König, die neue Stimme am Schweizer Musikhorizont, überzeugte mit ihrer frischen und energiegeladenen Show. Eingebettet in die festliche und vorweihnachtliche Atmosphäre des Campussaals, umgeben von exquisiter Kulinarik und einer Gemeinschaft von Musikliebhabern, wurde die «CAMPUSSAAL Winter-Night 2024» zu einem der Highlights des Jahres.



Das lokale Gewerbe fand sich im abgelaufenen Jahr unter anderem zum Unternehmeranlass, zur Tischmesse und zum traditionellen Martini-Treff zusammen. Auch die Weinmesse lockte regionale Anbieter in den Campussaal, wo hervorragende Aargauer Weine und köstliche Regionalprodukte degustiert werden konnten. Veranstaltungen wie das Brugg Festival, Diplomfeiern von FHNW oder dem Zentrum Bildung, diverse Foren und Symposien, Generalversammlungen, Weihnachtsfeste und Hochzeiten zeigten im Jahr 2024 wiederum die Vielfalt des Campussaal als Eventlocation für Anlässe aller Art.

## **Facts & Figures**

Im Berichtsjahr konnten 66 Anlässe (Vorjahr: 75) durchgeführt werden. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass einige Veranstaltungen im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden und somit erst wieder im Jahr 2025 in den Campussaal zurückkehren. Für das Jahr 2025 sind bereits viele Anlässe in den Büchern, was darauf hoffen lässt, dass wieder an die Rekordzahlen des Jahres 2023 angeknüpft werden kann.

Erfreulicherweise konnten einige grössere Kunden mit spannenden Veranstaltungen hinzugewonnen werden. Weitere Optimierungen beim online-Konfigurator, über den im Jahr 2024 ein starker Anstieg der Anfragen registriert werden konnte, sollen es interessierten Veranstaltern ermöglichen, noch einfacher mit dem Campussaal in Kontakt zu treten.

Insgesamt konnten rund 19'000 Besuchende begrüsst werden. Damit haben bereits über eine Viertelmillion Gäste den Campussaal besucht.

## **Zufriedene Kundinnen und Kunden**

Die Kundenzufriedenheit ist weiterhin sehr hoch. Der Rücklauf der Feedbackformulare hat gezeigt, dass das CAMPUSSAAL-Team bei den Kundinnen und Kunden auch im abgelaufenen Jahr einen exzellenten Eindruck hinterlassen hat.

## **CAMPUSSAAL Betriebs AG (CBAG)**

Im Berichtsjahr haben sechs Verwaltungsratssitzungen und eine Sitzung mit der Campussaal Immobilien AG (CIAG) stattgefunden. Zudem fanden die jährlichen Treffen mit dem Förderverein und Vertretern der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) statt. Im Juni luden die Big Room GmbH, die CIAG und die CBAG gemeinsam zu einer Medienkonferenz ein.

An der Generalversammlung wurde Peter Ernst verabschiedet, der in den letzten Jahren viel dazu beigetragen hat, dass neue Strukturen geschaffen und die Veränderungen bei der Betreiberin erfolgreich umgesetzt werden konnten. Für ihn wurde Ivan Köhle, Studiengangleiter Betriebsökonomie der Hochschule für Wirtschaft an der FHNW, in das Gremium gewählt.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden zahlreiche Patronatsanlässe für die Jahre 2024 bis 2026 bewilligt. Damit können diverse Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Politik, Gewerbe und weiteren Organisationen im Campussaal ermöglicht werden. Um eine einheitliche Beurteilung der Gesuche gewährleisten zu können, hat der Verwaltungsrat die entsprechenden Vergabekriterien geschärft.

Intensive Bemühungen wurden im Bereich der Signalisation bzw. Beschriftung des Campussaals unternommen. Aufgrund von internen Vorschriften der SBB ist es leider nicht möglich, den Campussaal für die ÖV-Reisenden bereits auf dem Bahnhofsareal besser sichtbar zu machen. Einen Schritt weiter gekommen ist der Verwaltungsrat jedoch beim Thema Beschriftung. In Zusammenarbeit mit der FHNW wird ein Konzept erarbeitet, damit der Eingang zum Campussaal besser ersichtlich ist.

Mit der Anschaffung eines Sanitäts-Notfallsystems konnte die CBAG dazu beitragen, dass die Gäste bei Notfällen noch schneller und besser versorgt werden können.

## **CAMPUSSAAL Immobilien AG (CIAG)**

Im Jahr 2024 haben vier Verwaltungsratssitzungen, eine gemeinsame Sitzung mit der CBAG und die Generalversammlung stattgefunden. Das wichtigste Geschäft war der Ersatz der Saaltechnik. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten wurde eine öffentliche Ausschreibung vorgenommen und der Auftrag konnte im Februar 2025 vergeben werden. Die zu erwartenden Kosten liegen bei rund CHF 220'000. Im Weiteren wurde die Finanzplanung 2024-2033 und die Liquiditätsplanung 2024 besprochen.

An der Generalversammlung wurde Yvonne Buchwalder, Stadträtin, neu in den Verwaltungsrat gewählt. Gleichzeitig wurde Leo Geissmann mit bestem Dank für seine Verdienste als Verwaltungsrat verabschiedet. Alle anderen Verwaltungsräte wurden wieder gewählt.

## Sanavita AG

(Auszug aus dem Geschäftsbericht der Sanavita AG; )

Ein Jahr voller Fortschritt und Engagement: 2024 war ein Jahr der Weiterentwicklung, in dem die Sanavita AG mit Innovationsgeist und Herz zahlreiche Projekte umgesetzt hat. Ob nachhaltige Energielösungen, neue Wohnkonzepte oder digitale Fortschritte – stets stand das Wohl der Bewohnenden im Mittelpunkt des Handelns.



«Unsere Aufgabe ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich unsere Bewohnenden rundum wohlfühlen. Qualität, Fürsorge und Innovation gehen dabei Hand in Hand.»

Mit der neuen Photovoltaik-Anlage setzte die Sanavita AG ein starkes Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und leistet damit einen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung. Das erweiterte Angebot «Wohnen mit Service» erfreut sich grosser Beliebtheit und ermöglicht es Seniorinnen und Senioren, länger selbstbestimmt zu leben. Auch digital hat die Sanavita AG Fortschritte gemacht: Die neue Webseite bietet moderne Technologie und umfassende Informationen, während der Instagram-Kanal einen spannenden Einblick in den Alltag gewährt. Darüber hinaus wurde im Bereich Gastronomie in Qualität und Infrastruktur investiert, um den Gästen und Bewohnenden ein erstklassiges kulinarisches Erlebnis zu bieten.

All diese Fortschritte wären ohne das engagierte Team der Sanavita AG nicht möglich. Über 150 Mitarbeitende setzen sich täglich mit Leidenschaft dafür ein, höchste Qualität zu gewährleisten und das Wohl der Bewohnenden in den Mittelpunkt zu stellen. Ihr Einsatz macht den Unterschied.

➔ Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht 2024 der Sanavita AG.

## Spitex Region Brugg AG

(Auszug aus dem Geschäftsbericht der Spitex Region Brugg AG; Ida Tanner, Verwaltungsratspräsidentin)

Die Spitex Region Brugg AG ist gut ins Geschäftsjahr 2024 gestartet und hat im Laufe des Jahres viele Herausforderungen meistern können.



Überall für alle

**SPITEX**  
Region Brugg AG

Auch im letzten Jahr lag die Priorität aller Mitarbeitenden, der Geschäftsführung und des Verwaltungsrats, auf der kompetenten Umsetzung unseres Leistungsauftrags zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden. Unsere Mitarbeitenden haben mit täglich 300 bis 500 Einsätzen entscheidend dazu beigetragen, vielen Klientinnen und Klienten das Verbleiben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Ich danke allen Klientinnen und Klienten der Spitex Region Brugg AG für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Laufe des Jahres hat die Spitex Region Brugg AG Anpassungen der Struktur der regionalen Stützpunkte vorgenommen. Diese Anpassungen haben bei den Mitarbeitenden zu Unruhe und in der Folge auch zu Kündigungen geführt. In zahlreichen Gesprächen haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gemeinsam mit den Mitarbeitenden die Situation analysiert und die Handlungsfelder zur Stabilisierung der Situation definiert.

Neben der Neuausrichtung der Geschäftsführung investieren wir in den kommenden Monaten weiter in die Führungsentwicklung, Kommunikation und in die Digitalisierung der Prozesse. An der jährlichen Mitarbeitendeninformation Ende Jahr haben wir die verschiedenen Massnahmen vorgestellt und auch aufgezeigt, welche weiteren Schritte geplant sind, um die Situation nachhaltig zu stabilisieren. Dazu zählen

auch ein offenes, vertrautes und respektvolles Miteinander und ein gemeinsames Erarbeiten von Optimierungen. Die zahlreichen, sehr wertschätzenden Rückmeldungen der Belegschaft stimmen uns zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg die Spitex Region Brugg AG wieder zur alten Strahlkraft zurückführt.

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden der Spitex Region Brugg AG für ihre wertvolle Arbeit und das starke Engagement, dem Gönnerverein für den finanziellen Zustupf an Projekte sowie den Aktionären, dem Verwaltungsrat und sämtlichen Partnern für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Gemeinsam werden wir die Spitex Region Brugg AG wieder in ruhigere Gewässer führen und unsere Energie in die ambulante Gesundheitsversorgung vor Ort für unsere Klientinnen und Klienten einsetzen.

➔ Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht 2024 der Spitex Region Brugg AG.

## Alter

### Regionale Kommission für Altersfragen

In der regionalen Kommission für Altersfragen vertreten die neun Gemeinden Birr, Birrhard, Brugg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mülligen, Villigen und Windisch ihre politischen Interessen in Altersfragen. Die operative Umsetzung und Koordination von Projekten und Anlässen erfolgt durch die Koordinationsstelle Alter, welche seit 1. Januar 2024 der Abteilung Gesellschaft Windisch angegliedert ist.

Stefan Wagner prägte mit seinem Engagement für Altersfragen die Kommission in den vergangenen Jahren stark. Im März 2024 wurde Stefan pensioniert, mit seinem Weggang veränderten sich Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Altersarbeit. An dieser Stelle dankt die Kommission Stefan für seinen jahrelangen, grossen Einsatz.

Die Steuergruppe entschied an der Sitzung vom 2. Mai 2024, dass Aufgaben und Ausrichtung der regionalen Kommission überprüft werden. Mit externer Unterstützung durch Regula Kuhn, Kuhn-Beratung, wurden Organisation, Leitsätze und Pflichtenheft der Kommission überarbeitet. An der Sitzung vom 13. November 2024 genehmigte die Kommission die Vision und die Leitsätze für die Altersarbeit sowie das Pflichtenheft der Kommission. Auf dieser Grundlage konnte mit der Koordinationsstelle Alter Ziele für das Jahr 2025 erarbeitet werden. Diese wurden an der Sitzung vom 18. März 2025 genehmigt.

Mit der neuen Organisation wurde die Steuergruppe abgeschafft und damit die Kommission direkter in die Entscheidungen eingebunden. Um die Geschäfte zeitnah anzugehen, finden neu vier Kommissionssitzungen pro Jahr statt. Zurzeit wird die Kommission von Bruno Graf, Windisch (Präsident) und Brigitte Huber, Lupfig (Vizepräsidentin) geführt.

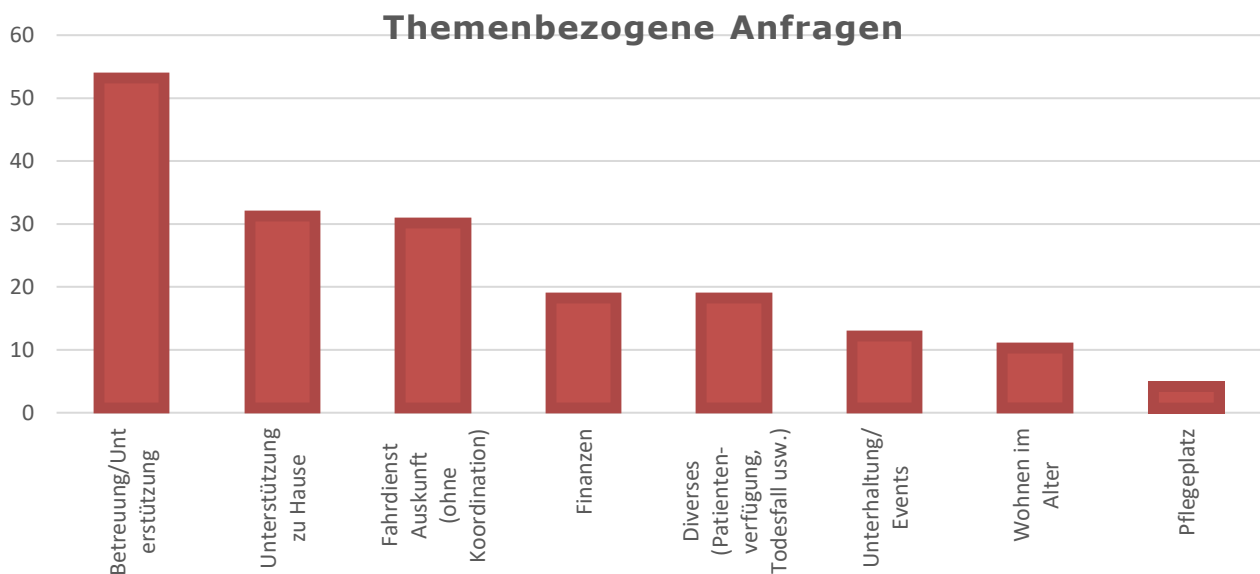
Ein zentrales Anliegen der Kommission ist die neutrale Haltung der Koordinationsstelle. Die enge Zusammenarbeit in Fachfragen mit Pro Senectute wurde abgelöst und durch einen regelmässigen Austausch mit der Fachstelle Alter des Kantons ersetzt. Denn die Kommission orientiert sich an den aktuellen Leitsätzen zur Alterspolitik im Kanton Aargau sowie dem regionalen Leitbild Alter.

Die regionale Kommission für Altersfragen vertritt die Interessen einer grossen Mehrheit der Bevölkerung des Bezirks Brugg und unterstützt mit der Koordinationsstelle Alter durch persönliche Beratungen, Freiwilligenarbeit, Fahrdienst und Informationen die ältere Bevölkerung umfassend.

### Koordinationsstelle Alter Region Brugg

Seit Januar 2024 ist die Koordinationsstelle Alter Region Brugg in der Abteilung Gesellschaft Windisch integriert. Sie hat den Auftrag für die Trägergemeinden Birr, Birrhard, Brugg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mülligen, Villigen und Windisch, für alle Fragen rund ums Alter kostenlos eine Anlauf- und Beratungsstelle bereitzustellen. Das Informations- und Beratungsangebot der Koordinationsstelle Alter ist vielfältig und steht sowohl der Bevölkerung als auch den Organisationen, Institutionen und Behörden kostenlos zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Tätigkeitsbereich ist die Freiwilligenarbeit. Die Koordinationsstelle ist in der Vermittlung von Unterstützung- und Entlastungshilfen zu Hause aktiv – im Sinne von «Senioren helfen Senioren» - und koordiniert vor allem den regionalen, freiwilligen Fahrdienst. Die Nachfrage nach diesen Fahrten ist im Laufe des Jahres 2024 stark gestiegen, sodass über 400 Fahrten koordiniert werden konnten. Zur Entlastung der Koordinationsstelle Alter konnte für die zukünftige Fahrdienst-Koordination eine zusätzliche Person gewonnen werden.



Der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben im Alter ist gross. Wenn das Älterwerden schwierig wird und die älteren Menschen trotz zunehmendem Unterstützungsbedarf weiterhin zu Hause leben möchten, wächst auch die Nachfrage nach Entlastungsangeboten. So sind die Anfragen vermehrt komplexer und die Koordination der unterschiedlichen Dienstleistungen ist herausfordernd.

Im 2024 konnte die Koordinationsstelle Alter gegen 170 Anfragen rund ums Alter bearbeiten.

## Zukunftskafi

Am 6. März 2024 und 13. November 2024 fand je ein Treffen der bestehenden Gruppen des Zukunftskafis statt. Dies sind die

- Gruppe Förderung Langsamverkehr,
- die Gruppe Kommunikation,
- die Gruppe Kinder und Jugendliche abholen,
- die Gruppe regelmässige Treffpunkte
- und die Gruppe Plätze beleben.

Die Gruppen haben über aktuelle und zukünftige Tätigkeiten berichtet und bei einem anschliessenden Apéro gab es die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Das Zukunftskafi wurde zudem am 13. November 2024 wieder für die Bevölkerung geöffnet, damit neue Ideen und Gruppierungen entstehen können. Am Anlass erschienen lediglich 12 Personen. Die Gruppen haben zudem teilweise mitgeteilt, dass sie ihre Arbeiten eingestellt haben resp. aktuell nicht weiterarbeiten können.

Das Interesse der Bevölkerung, aktiv am Geschehen der Gemeinde Windisch mitzuwirken, scheint aktuell im Rahmen des Zukunftskafi gering. Dies widerspiegelt auch die Anzahl von nur 12 Anwesenden. Das ursprüngliche Ziel der Gruppen war, dass diese autonom arbeiten und die Gemeinde nur eine Vermittlerrolle hat. Die Gruppen stossen aber immer wieder an und fordern weiteres Handeln der Gemeinde. Auch neue Gruppen oder umsetzbare Ideen sind am Zukunftskafi vom 13. November 2024 nicht entstanden.

Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2024 entschieden, das Zukunftskafi vorübergehend einzustellen. Eine Wiederaufnahme soll im Jahr 2026 geprüft werden. Es wurde auf der Webseite der Gemeinde Windisch eine [Plattform](#) eingerichtet, wo neue Ideen gemeldet werden können. Diese Ideen werden dann auf der Webseite aufgeschaltet, damit sich neue Gruppierungen bilden können.

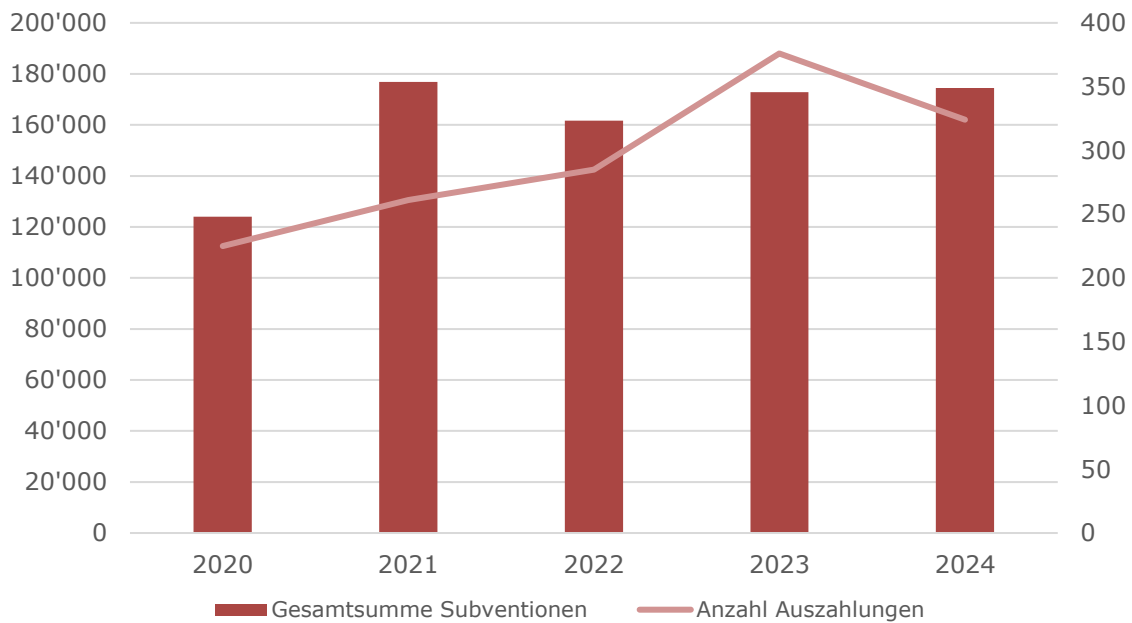
## Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Gemeinde Windisch vergünstigt die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung nach wirtschaftlichen Verhältnissen (massgebendes Einkommen) der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. 62 Personen erhielten Beiträge (Vorjahr: 54).

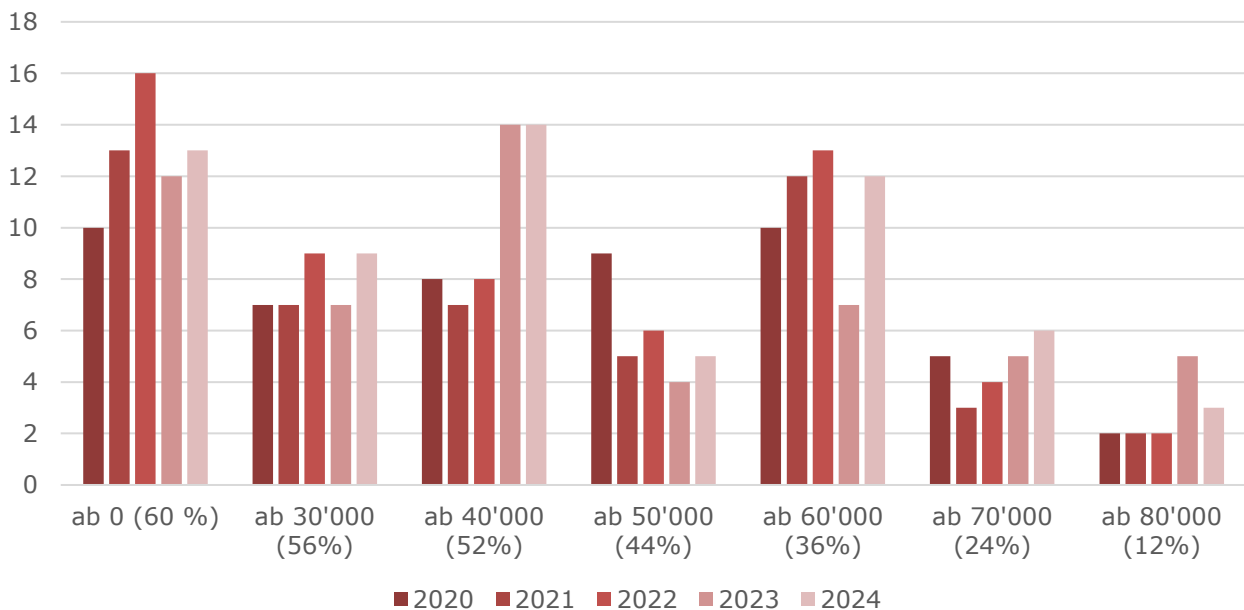
Die Anzahl der Auszahlungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Mehrheitlich werden die Unterlagen monatlich abgegeben, was einen erhöhten Aufwand für die Bearbeitung zur Folge hat.

Der gesamte ausbezahlte Betrag beläuft sich jedoch wieder im gleichen Rahmen.

### Subventionen / Anzahl Auszahlungen



### Anzahl Verfügungen pro Subventionsstufe



# Materielle/immaterielle Hilfe

## Materielle Hilfe

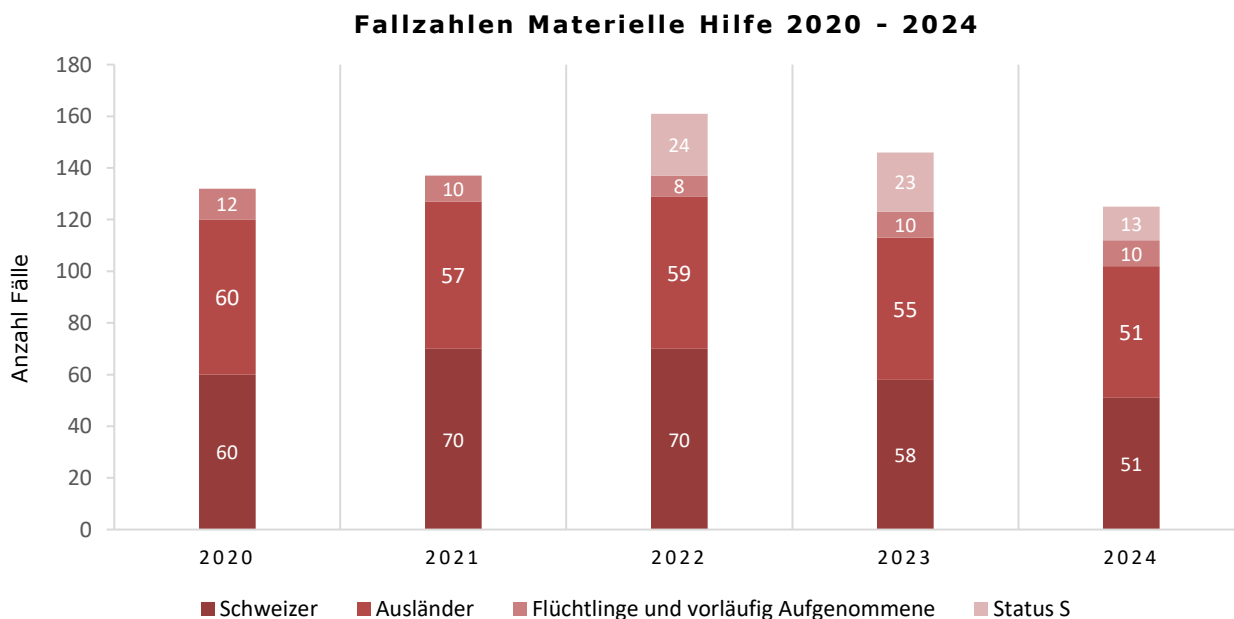
Die Sozialhilfe sichert das Existenzminimum. Deshalb übernimmt die Sozialhilfe die Kosten für Ernährung, Bekleidung, Wohnung und Gesundheit.

Dabei richtet sie sich nach den folgenden Grundprinzipien:

- Sozialhilfe wird nur ausgerichtet, wenn eine Person in einer Notlage ist, keine Sozialversicherung Leistungen erbringt und das Vermögen bis auf einen bescheidenen Freibetrag aufgebraucht ist.
- Sozialhilfe deckt nur ein bescheidenes Existenzminimum.
- Sozialhilfe richtet sich nach den Verhältnissen im Einzelfall. Die Abteilung Gesellschaft Windisch klärt die Situation umfassend ab und erarbeitet einen Hilfsplan.
- Wer Sozialhilfe bezieht, muss alles Mögliche zur Behebung der Notlage tun.
- Es besteht eine Pflicht zur Suche und Annahme einer zumutbaren Arbeit oder zur Mitarbeit in einem Beschäftigungsprogramm.
- Wenn eine unterstützte Person ihre Pflichten verletzt, werden die Leistungen gekürzt.
- Sozialhilfeleistungen müssen zurückbezahlt werden, wenn dies die finanziellen Verhältnisse zulassen.

Im Rahmen der materiellen Hilfe können zusätzlich noch situationsbedingte Leistungen übernommen werden. Situationsbedingte Leistungen gründen auf der besonderen gesundheitlichen, wirtschaftlichen und familiären Lage einer unterstützten Person. Massgebend ist dabei, ob die Situation der unterstützten Person zusätzliche Leistungen erfordert oder ob die Situation durch eine zusätzliche Leistung im Hinblick auf die wirtschaftliche oder persönliche Selbständigkeit verbessert werden kann (z. B. Kinderbetreuungskosten, Integrationsprogramme, Nachhilfeunterricht etc.).

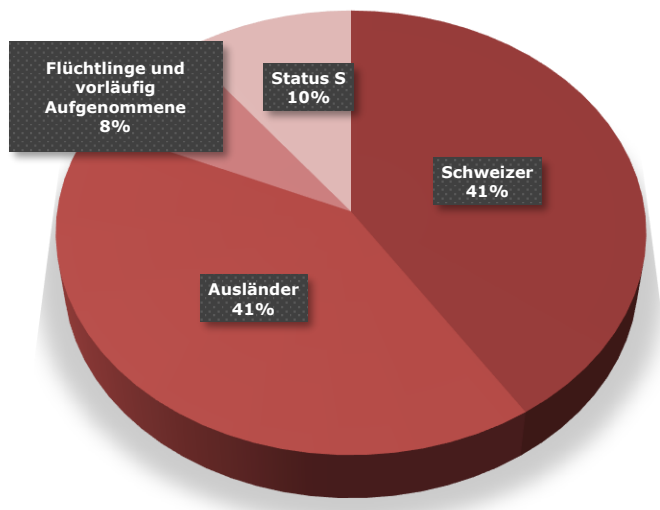
Im Dezember 2024 wurden die Resultate der Sozialhilfestatistik 2023 des Bundesamtes für Statistik (BFS) für den Kanton Aargau publiziert. Im Jahr 2023 bezogen im Kanton Aargau 11'873 Personen Sozialhilfe. Die Quote der Haushalte mit Sozialhilfebezug im Kanton Aargau betrug 1.7 Prozent und lag somit rund 1.2 Prozentpunkte tiefer als die nationale Quote. Die Quote in Windisch betrug 2.1 Prozent und sank im Vergleich zum Vorjahr leicht. Die Zahlen für das Jahr 2024 werden voraussichtlich im Dezember 2025 publiziert.



Statistik 1: Angaben in Fallzahlen

Verschiedene Entwicklungen der letzten Monate haben dazu geführt, dass sich die wirtschaftliche Situation von vielen Personen in der Schweiz verschlechtert. Die Inflation, rasch steigende Krankenkassenprämien sowie die zuspitzende Situation auf dem Wohnungsmarkt stellen Haushalte mit bescheidenem Einkommen zunehmend vor existenzielle Probleme. Davon betroffen sind nicht nur die sozial Schwachen, sondern auch Haushalte bis in den Mittelstand. Durchschnittseinkommen reichen heute oft nicht mehr aus, um eine angemessene Wohnung zu finden und zu bezahlen. Vor allem Familien laufen Gefahr, in wirtschaftliche Not zu geraten.

### Materielle Hilfe 2024



Statistik 2: Anteil Fallzahlen pro Personengruppe

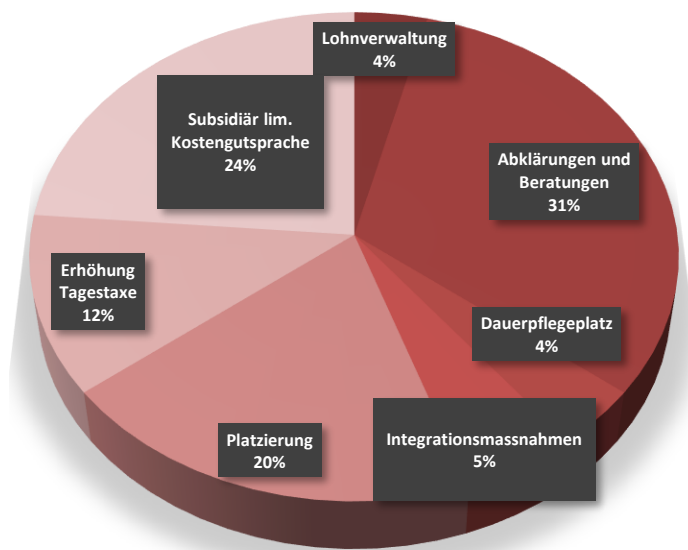
### Immaterielle Hilfe

Materielle und immaterielle Hilfe ergänzen sich und können nicht losgelöst voneinander betrachtet werden.

Immaterielle Hilfe umfasst insbesondere Beratung, Betreuung und Vermittlung von Dienstleistungen. Sie bezweckt die Behebung einer persönlichen Notlage, beugt einer Sozialhilfeabhängigkeit vor oder ergänzt die materielle Hilfe.

Der Auftrag der Sozialhilfe liegt somit nicht allein bei der Leistung von materieller Hilfe, sondern stellt auch die individuellen Bedürftigkeitsursachen fest und zielt weitblickend auf der Behebung durch eine sorgfältige und umfassende Beratung der bedürftigen Person.

### Immaterielle Hilfe 2024



Statistik 3: Angaben in Fallzahlen: 5 Lohnverwaltungen, 13 Abklärungen / Beratungen, 1 Dauerpflegeplatz, 2 Integrationsmassnahmen, 9 Platzierungen, 12 subsidiär limitierte Kostengutsprachen

## Rückerstattungen

Die Sozialhilfe ist rückerstattungspflichtig bei wesentlich verbesserten wirtschaftlichen Verhältnissen, realisiertem Vermögen sowie bei bevorschussten Leistungen. Die Rückerstattung erfolgt mittels Rückerstattungsvereinbarung oder -verfügung. Die SKOS-Richtlinien sind in Bezug auf die Rückerstattung verbindlich, vorbehalten bleiben Ausnahmen gemäss § 20 Sozialhilfe- und Präventionsverordnung.

Im Jahr 2024 waren 36 ehemalige Sozialhilfefälle in der laufenden Rückerstattung der bezogenen Sozialhilfe sowie 18 Alimentenschuldner bezüglich Rückzahlung Alimentenschulden registriert.

## Alimente / Elternschaftsbeihilfe

### Alimentenbevorschussung

Für die Alimentenbevorschussung gelten drei Begrenzungskriterien. Bevorschusst wird höchstens

- in Höhe der Differenz zwischen den voraussichtlichen Jahreseinkünften und dem Grenzbetrag,
- in Höhe der gerichtlich oder vertraglich festgelegten Unterhaltsbeiträge (Bar- und Betreuungsunterhalt)
- und in Höhe der maximalen Waisenrente.

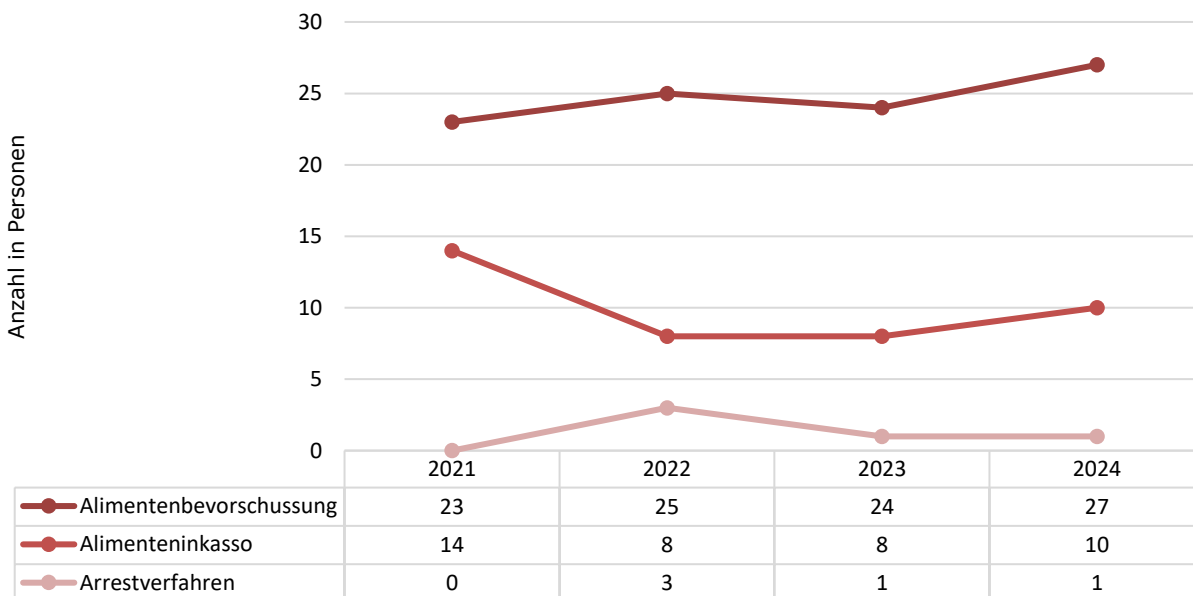
Unterhaltsbeiträge sind gemäss Urteil in den meisten Fällen indexiert, das heisst sie müssen jährlich dem Indexstand der Konsumentenpreise angepasst werden.

### Alimenteninkasso

Unterhaltsberechtignte Kinder haben Anspruch auf Inkassohilfe, wenn Schuldner von Alimenten ihrer Unterhaltspflicht gar nicht oder nur teilweise nachkommen.

Im Gegensatz zur Alimentenbevorschussung werden bei der Inkassohilfe keine Gelder der Gemeinde an die anspruchsberechtigte Person ausbezahlt.

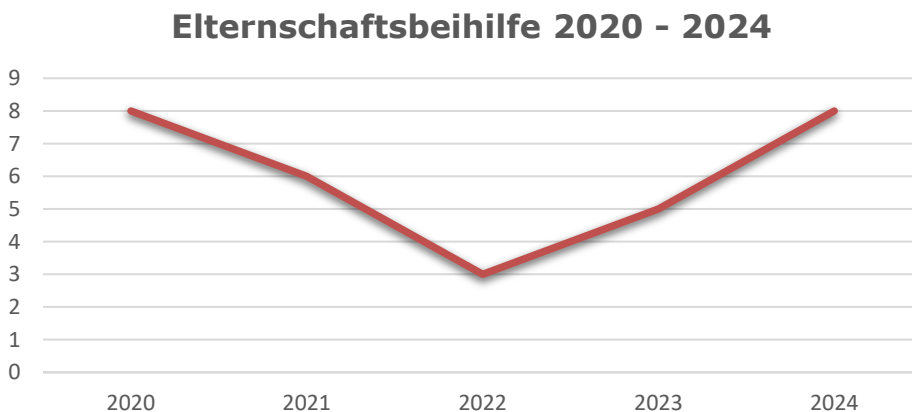
### Alimentenwesen 2021 - 2024



Statistik 4: Angaben in Fallzahlen

## Elternschaftsbeihilfe

Die Elternschaftsbeihilfe ist eine Massnahme der sozialen Prävention. Sie wird nach den Ansätzen des Ergänzungsleistungsgesetzes berechnet. Sie ermöglicht wirtschaftlich schwachen Eltern oder Elternteilen, ihr Kind während der ersten sechs Monate persönlich zu betreuen. Die Elternschaftsbeihilfe dient damit nicht nur dem Kindeswohl, sondern soll als Massnahme der sozialen Prävention gleichzeitig Bedürftigkeit verhindern.



Statistik 5: Angaben in Fallzahlen

Die Zahlen der Schweizer Geburtenstatistik zeigen auch für das Jahr 2024 einen Rückgang auf. Trotzdem haben die Fallzahlen seit 2022 zugenommen. Im Jahr 2022 bezogen 3 Familien Elternschaftsbeihilfe, im Jahr 2024 wurde diese Leistung an 8 Familien ausgerichtet.

Durch eine verbesserte Informationsvermittlung, z.B. durch Hausärzte, Spitäler, Hebammen, Mütter- und Väterberatung, wurden betroffene Personen gezielt auf relevante Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten hingewiesen, was zur Steigerung der Unterstützungsleistungen beigetragen haben könnte.

## Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

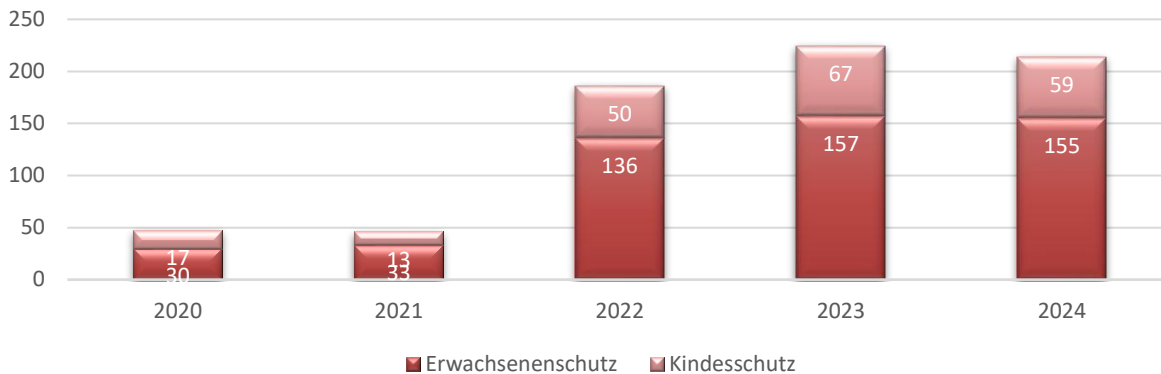
Der Kinderschutz hat zur Aufgabe, Gefahren von einem Kind abzuwenden, dessen Eltern ihren Aufgaben nicht oder nicht ausreichend gerecht werden. Beim Erwachsenenschutz geht es darum, erwachsenen Personen beizustehen, deren Handlungs- und Urteilsfähigkeit so stark eingeschränkt ist, dass sie ihr Leben nicht ohne Unterstützung bewältigen können.

Die Gemeinde Windisch hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg. Der Gemeindeverband erbringt Dienstleistungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Windisch, welche von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verbeiständet wurden.

Die steigenden Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst können auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden, dazu gehören unter anderem:

- Zunehmende Sensibilisierung und ein wachsendes Bewusstsein für Missstände und Gefahren
- Gesellschaftliche Veränderungen – Faktoren wie Armut, soziale Isolation, psychische Erkrankungen und familiäre Konflikte können die Vulnerabilität von Kindern und Erwachsenen erhöhen
- Bessere Erreichbarkeit von Hilfsangeboten

## Entwicklung vormundschaftliche Mandate 2020 - 2024



Statistik 6: Angaben in Fallzahlen

Eine Prognose für die nächsten Jahre ist schwierig, da diese von vielen variablen Faktoren abhängig ist. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Fallzahlen weiterhin steigen, insbesondere wenn die oben genannten Faktoren anhalten. Gleichzeitig könnte aber eine verstärkte Präventionsarbeit und frühzeitige Interventionen (im Sinne der immateriellen Hilfe) dazu beitragen, die Zahlen langfristig zu stabilisieren und eventuell sogar zu senken.

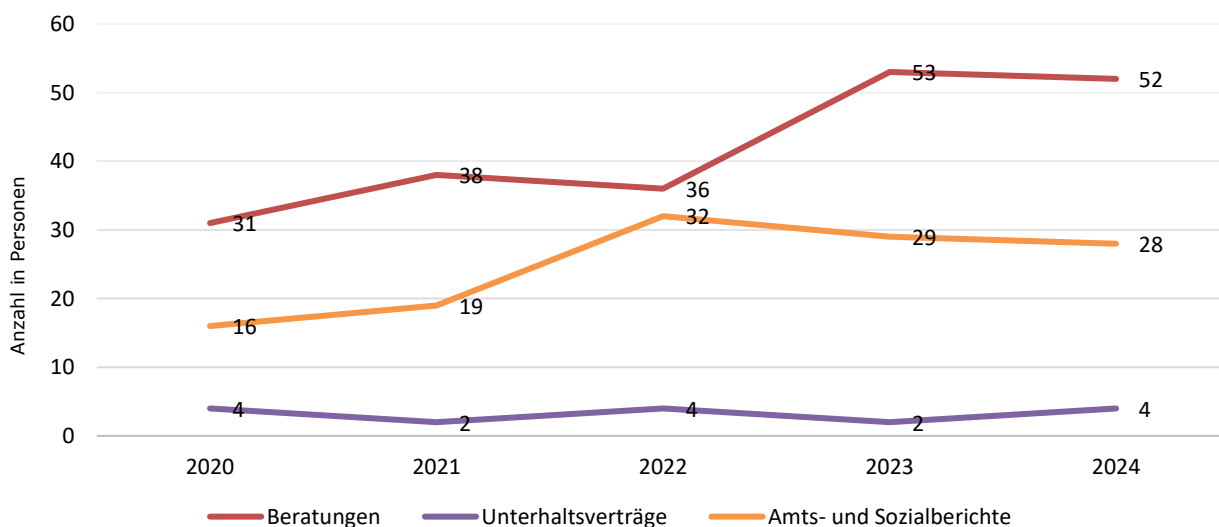
## Jugend- und Familienberatung (JFB)

Die Jugend- und Familienberatung berät Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte, welche in Windisch wohnen bei Fragen zur Erziehung und zum Familienalltag.

Die Leistungen der JFB im gesetzlichen Bereich erfolgen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Dies sind beispielsweise psychosoziale Abklärungen bei möglichen Kindeswohlgefährdungen, Sozial- und Amtsberichte bei Gefährdungsmeldungen oder angeordnete Erziehungsberatungen.

Die JFB wurde von zwei Mitarbeiterinnen geführt. Aufgrund des Krankheitsausfalls der einen Mitarbeiterin und Mutterschaftsurlaub der anderen wurde die JFB im Jahr 2024 von Springerinnen und Springern geführt. Die Beratungen blieben auf unverändert gleichem Niveau.

## Jugend- und Familienberatung 2020 - 2024



Statistik 7: Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten in den Jahren 2020 bis 2022 deutlich weniger Beratungsgespräche durchgeführt werden.

# Integration

Der Bereich Integration ist zuständig für folgende Angebote:

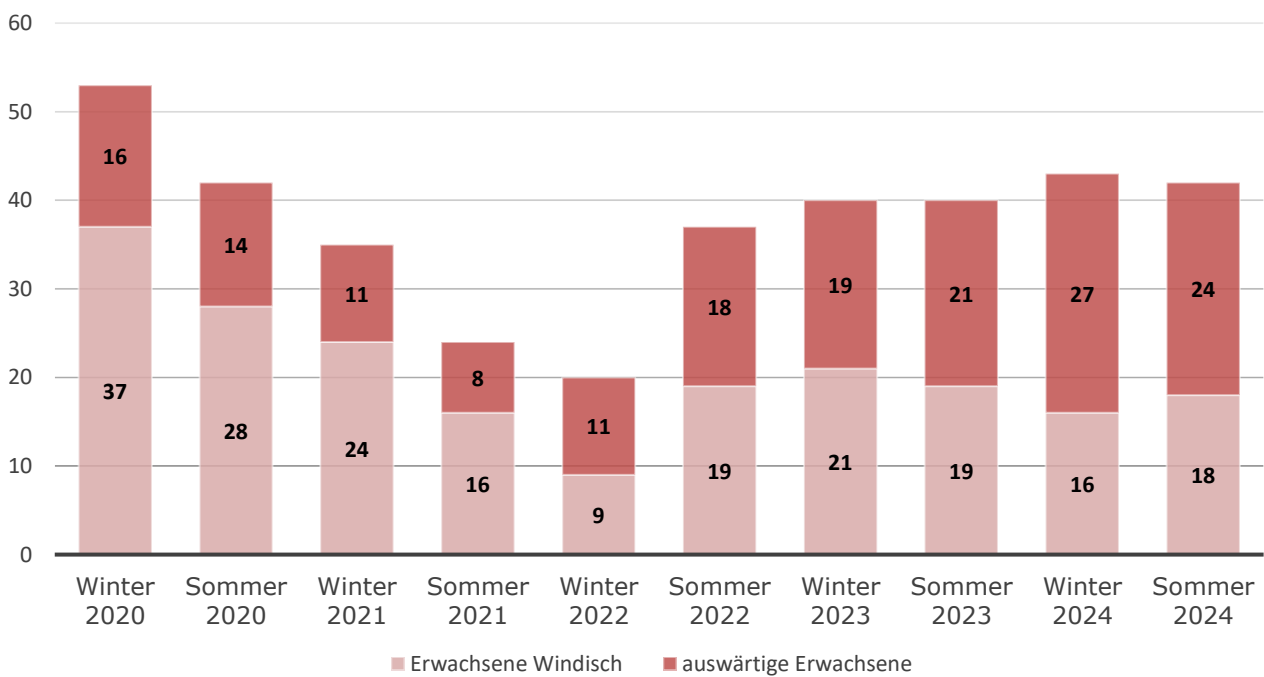
- Frauen-Deutschkurse mit Kinderbetreuung
- Bewegte Femmes-Tische
- Eltern-Kind-Treff
- Sprachliche Frühförderung – Wunderfitz und Redeblitz
- Frühförderung
- Vernetzungsarbeit / Projekt Schule
- Regionale Integrationsfachstelle (RIF)
- Kommission Integration

## Frauen-Deutschkurse mit Kinderbetreuung

2024 fanden sechs Deutschkurse mit Sprachniveau A1, A2 und B1 statt. Die Nachfrage nach diesen, vom Kanton subventionierten, Sprachkursen ist hoch, daher startete im August ein zusätzlicher siebter Kurs.

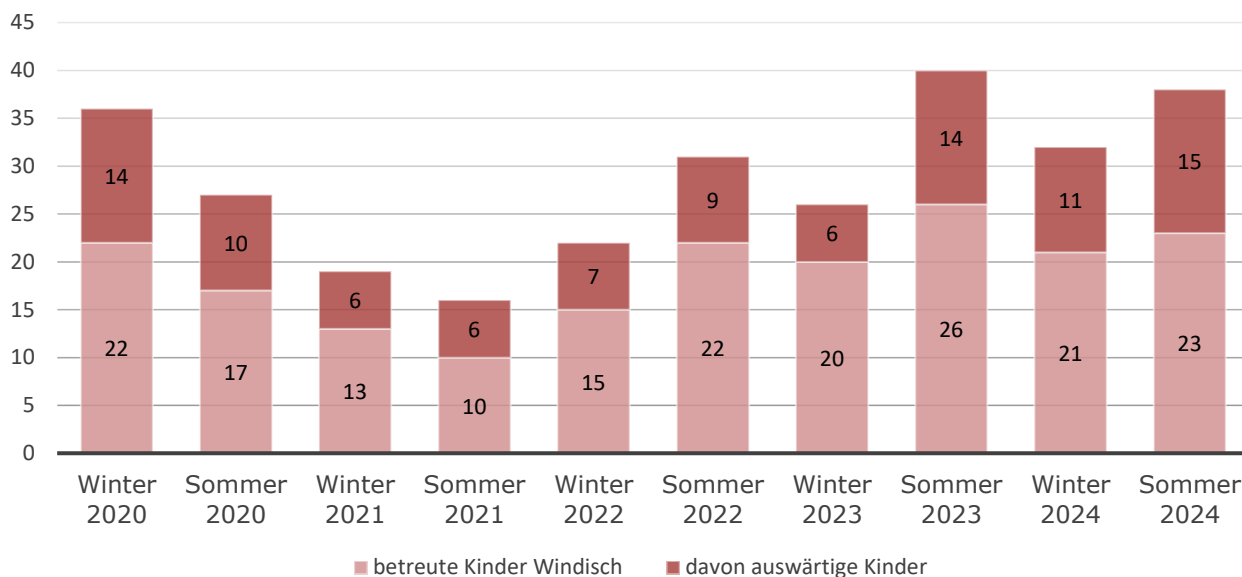
Durch das kombinierte Angebot mit Kinderbetreuung wird auch vielen jungen Müttern der Spracherwerb ermöglicht. Von den Kursteilnehmenden waren rund 50% Auswärtige, das heisst nicht in Windisch wohnende Teilnehmerinnen.

**Erwachsenen Frauendeutschkurse 2020 - 2024**



Statistik 8: Angaben in Personen

## Kinder Frauendeutschkurse 2020 - 2024



Statistik 9: Angaben in Personen

### Bewegte Femmes-Tische

Frauen aus dem In- und Ausland treffen sich in Gruppen zum Tanzen, Kontakte knüpfen, Selbstbewusstsein stärken etc. Dolmetscherinnen und Moderatorinnen unterstützen den Austausch der Frauen, indem sie Themen einbringen. Ebenso ermutigen sie die Frauen, dass diese aktiv am gesellschaftlichen Leben in der Schweiz teilnehmen. Die Veranstaltungen fanden im reformierten Kirchgemeindehaus Windisch statt und werden mehrmals jährlich durchgeführt.

### Eltern-Kind-Treff

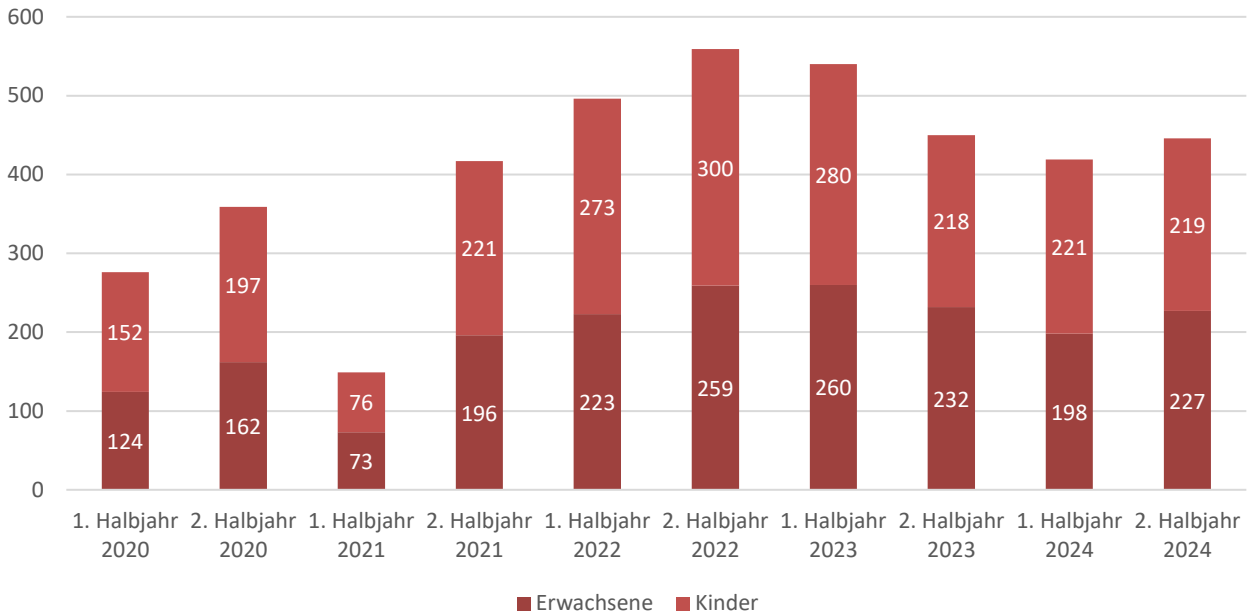
Der Eltern-Kind-Treff ist ein offener Treffpunkt für Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter. Er findet jeweils am Freitagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt, ausser in den Schulferien. Die Eltern kommen mit den Kindern zum Spielen, Bewegen und Austauschen.

Im Sommer 2024 gab Meryem Coskun aus beruflichen Gründen die Leitung an Sarah Jang ab. Mit viel Engagement führt sie den Treff weiter.

Im Herbst wurde der Frühförderungsimpuls der Roger Federer Stiftung «Purzelbaum» in den Eltern-Kind-Treff eingeführt. Durch mehr Bewegung im Treff und zu Hause soll die Entwicklung der Kleinkinder in vielen Bereichen angeregt werden.

Die Anzahl der Teilnehmenden hängt eng mit der Leitung des Eltern-Kind-Treffs zusammen. Eine engagierte und kompetente Leitung kann das Interesse und die Zufriedenheit der Teilnehmenden erhöhen.

## Teilnehmendenzahlen EIKi-Treff 2020 - 2024



Statistik 10: Angaben in Personen

Aufgrund eines Leitungswechsels im Juli 2023 gingen die Besucherzahlen kurzfristig zurück. Die neue Leiterin, Sarah Jang, schafft seit ihrem Eintritt im Sommer 2024 eine einladende und freundliche Atmosphäre, welche die Teilnehmendenzahl positiv beeinflusst. Der Eltern-Kind-Treff wurde wieder zu einem beliebten Treffpunkt für Familien.

### Sprachliche Frühförderung

Die sprachliche Frühförderung ist nur ein Aspekt für die kindliche Entwicklung. Massnahmen zur Frühförderung der gesamtheitlichen Entwicklung von allen Kindern vor dem Kindergartenbeginn werden in einer immer heterogeneren Gesellschaft zunehmend wichtiger. Eine Vernetzung mit Institutionen der Frühförderung und die Unterstützung / Sensibilisierung von Regelstrukturen wie Spielgruppen und Bewegungsangeboten und Kindergärten dient dem Ziel der Integration und dem Erleben einer förderlichen Kindheit für möglichst viele Kinder.

Die Fachstelle Integration ist Anlaufstelle für Fragen und Anregungen zu diesem Thema. Die verstärkte Einbindung von Bewegungsspielen im Eltern-Kind-Treff ist ein erster konkreter Schritt dieser Frühförderung.

### Wunderfitz und Redeblitz

Mit dem Angebot von Wunderfitz und Redeblitz können Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten mit einer anderen Herkunftssprache die deutsche Sprache in kleinen Gruppen bis zu sechs Kindern lernen.

Das Projekt startete im Februar 2023 in den Räumen der reformierten Kirche und ist gut angelaufen.

Die Kinder lernen in kleinen Gruppen spielerisch den Umgang mit der deutschen Sprache. Sie werden beim Entdecken der deutschen Sprache ins Staunen versetzt, sodass die Freude am Lernen gefördert wird. Das Erlernen der deutschen Sprache erleichtert Kindern mit Migrationshintergrund den Start in den Kindergarten und somit in das Schweizerische Schulsystem.

## **Vernetzungsarbeit / Projekt Schule**

Die Fachstelle Integration pflegt und intensiviert Kontakte zu den Regelstrukturen mit dem Ziel, diese auch für neu Zugezogene stärker zu öffnen.

Zusammen mit diversen Vereinen betrieben Migrantinnen und Migranten sowie unbegleitete minderjährige Asylbewerber einen Verpflegungsstand am Schulfest 2024.

Am Clean-up-Day der Gemeinde beteiligten sich Migrantinnen und Migranten und hatten so die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Mit der Schule zusammen erarbeitete die Integrationsfachstelle Windisch ein Projekt, durch das künftig Eltern mit Migrationshintergrund aktiver in das Schulgeschehen eingebunden werden.

Es fanden diverse Anlässe mit Aussenstellen statt, z.B. mit der Bibliothek, mit der Schulsozialarbeit, mit den Schulleitungen, mit der Jugend- und Familienberatung, mit Vereinen sowie mit dem kantonalen Sozialdienst betr. Betreuung unbegleitete minderjährige Asylbewerber in Windisch.

Die Integrationsbeauftragte ist ebenfalls in der Begleitung und Betreuung von ukrainischen Geflüchteten tätig. Sie unterstützt die Flüchtenden beim Erlernen von schweizerischen Lebensgepflogenheiten (z. B. Haus- und Waschküchenordnung) sowie die Abteilung Gesellschaft bei der Einrichtung der Unterkünfte.

## **Regionale Integrationsfachstelle (RIF)**

Die Zusammenarbeit zwischen der im Januar 2024 gegründeten Regionalen Integrationsfachstelle Region Brugg und der lokal operativ wirkenden Fachstelle Integration der Gemeinde Windisch wurde aufgenommen. Die RIF bietet Beratung, Information und Koordination von Integrationsangeboten für die vier Mitgliedsgemeinden Birr, Brugg, Veltheim und Windisch an.

## **Kommission Integration**

Die aus Vertreterinnen und Vertretern von Parteien, Kirchen und Bevölkerung bestehende Kommission Integration wurde Ende 2024 aufgelöst. Ein Austausch findet künftig durch eine stärkere bilaterale Zusammenarbeit mit der Gemeinde statt, ein quartalsweiser Newsletter ist geplant.

## **Offene Jugendarbeit**

Die Offene Jugendarbeit war 2024 von Januar bis April offen. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der damaligen Mitarbeiterin per Ende April 2024 wurden der Jugendtreff sowie die Sportnächte noch bis zu den Sommerferien von Springerinnen und Springern geführt. Seit August 2024 ist die offene Jugendarbeit infolge fehlenden Personals wieder geschlossen. Trotz mehrmaliger Ausschreibung und Unterstützung einer externen Stellenvermittlung konnte bis anhin keine geeignete Person gefunden werden.

Der Gemeinderat ist im Austausch mit der Gemeinde Hausen bezüglich des Aufbaus einer gemeinsamen Jugendarbeit.

## **Asylwesen**

Im Jahr 2024 wurden in der Schweiz 8.2% weniger Asylanträge gestellt im Vergleich zum Vorjahr. Ein Faktor dafür war der Rückgang türkischer, afghanischer und syrischer Asylanträge. Trotzdem bleiben die Flüchtlingszahlen im Kanton Aargau weiterhin hoch und die Lage ist angespannt.

Es ist schwierig genaue Vorhersagen zu treffen, da die Asylsituation dynamisch und von vielen Faktoren abhängig ist.

Anfangs 2024 waren in Windisch 33 Personen mit Schutzstatus S, 3 vorläufig Aufgenommene und 95 Personen in den kantonalen Unterkünften gemeldet, total 131 Personen. Ende 2024 waren es 37 Personen mit Schutzstatus S, 3 vorläufig Aufgenommene und 115 Personen in den kantonalen Unterkünften, total 155 Personen.

Die Gemeinde Windisch hat die Aufnahmepflicht im Jahr 2024 somit deutlich übertroffen.

## **Asylverbund mit Hausen**

Mit der Gemeinde Hausen wurde per 1. April 2024 ein Asylverbund gebildet. Damit verpflichten sich die beiden Gemeinden, die Aufnahmepflicht für Asylsuchende gemeinsam zu erfüllen. Für jede Person, welche die betroffene Gemeinde unterhalb der Aufnahmepflicht liegt, leistet sie an die jeweils andere Gemeinde eine Ersatzabgabe.

## **Situation Bahnhof/Neumarkt**

Die Arbeitsgruppe Sicherheit am Bahnhof Brugg Windisch hat Ende 2023 die Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht, Infodrog, Bern, mit einer Bedarfsanalyse zur von der Bevölkerung als kriminalitäts- und problembelastet wahrgenommenen Situation am Bahnhof beauftragt.

Die Fachstelle hat die aktuelle Problemlast im Jahr 2024 eruiert, die Zielgruppen analysiert und Angebotslücken ermittelt. Der Schlussbericht beinhaltet folgende Haupt-Massnahmenempfehlungen:

- Schaffung einer Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum im Raum Brugg/Windisch mit Begleitmassnahmen wie aufsuchender Sozialarbeit und Mahlzeitenangebot
- Aufbau einer Notschlafstelle und Ausbau des betreuten Wohnangebots für verschiedene Zielgruppen

Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass die Situation nicht auf das Zentrum Brugg-Windisch beschränkt werden kann, weil das Problem auch in anderen Regionen des Kantons besteht. Daher hat er sich beim Kanton nachdrücklich dafür eingesetzt, die nächsten Schritte unter dessen Federführung und in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Regionen zu planen.

Der Regierungsrat entschied, die Erarbeitung einer kantonalen Suchtstrategie, welche im Rahmen der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung 2030 hätte erarbeitet werden sollen, vorzuziehen. Die Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Windisch wirkt bei der Erarbeitung aktiv mit. Daneben hat der Gesundheitsdirektor des Kantons Aargau, Jean-Pierre Gallati, aufgrund des ausgewiesenen Handlungsbedarfs entschieden, vor Verabschiedung der Suchtstrategie Pilotprojekte für schadensmindernde Angebote zu entwickeln. Dafür wurde die Arbeitsgruppe «Schadensminderung» initiiert, bei der die Gemeinde Windisch mit dabei ist.

In der Zwischenzeit wurde eine Massnahme zur Schadensminderung initiiert. Der Gesundheitsdirektor Jean-Pierre Gallati hat kurz vor Weihnachten die Finanzierung des Pilotprojekts „Mobile Gassenarbeit“ genehmigt. Der Kanton stellt dafür finanzielle Mittel zur Verfügung, die es dem Verein HOPE ermöglichen, im Zeitraum vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025 die aufsuchende Gassenarbeit rund um den Bahnhof Brugg Windisch durchzuführen.

## **Patrouille Gesellschaft**

Um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken, haben die Gemeinden Brugg und Windisch eine Sicherheitspatrouille eingerichtet, die sich auf das Bahnhofsareal, weitere Hotspots und spezifische Klienten konzentrieren soll.

Die Exekutiven der Gemeinden Brugg und Windisch genehmigten die Einsetzung der Sicherheitspatrouille und beauftragten die Firma Alpha Security AG mit der Umsetzung. Die Pilotphase dauerte vom 1. Juli 2024 bis 30. September 2024. Die Kosten wurden von den Gemeinden Brugg und Windisch sowie von den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG) getragen.

Im Anschluss an die Pilotphase entschieden die Gemeinden Brugg und Windisch, den Einsatz der Sicherheitspatrouillen bis ins Jahr 2025 zu verlängern. Die Einwohnerräte von Brugg und Windisch werden im Januar bzw. März 2025 darüber entscheiden, ob die Patrouille bis Ende 2025 weitergeführt wird.

# VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

## Kantonsstrassen

### Bushaltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)

Das Projekt Bushaltestelle Weihermatt steckt zurzeit in der Planung. Der Terminplan sieht wie folgt aus:

- Orientierung Anstösser mit optimierter Variante wie vorliegend
- Öffentliche Auflage im 2024
- Landerwerbsverfahren Sommer/Herbst 2025
- Ausschreibung Baumeister Winter 2025
- Realisierung ab Frühjahr 2026 resp. in Absprache mit der Gemeinde



Abbildung: Situation neue Bushaltestelle Weihermatt nach BehiG

## Gemeindestrassen

### Erneuerung Klosterzelgstrasse und Privatstrassen

Die Baustelle wurde abgeschlossen. Noch offen ist die Kreditabrechnung und das Einweihungsfest, das zusammen mit dem Quartierverein organisiert wird.

Die Gestaltung inkl. Belagsarbeiten und die Schwammstadtmassnahmen wurden umgesetzt.



Abbildung: Baumgruben Klosterzelgstrasse

## Erneuerung im Moos, Lettenstrasse und Nelkenstrasse

Der Einwohnerrat stimmte am 12. Juni 2024 dem Kreditantrag für die Erneuerung der Strassen Im Moos, Lettenstrasse und Nelkenstrasse zu. Aufgrund der Kredithöhe von CHF 2'631'000 unterlag der Beschluss dem obligatorischen Referendum. Die Bevölkerung stimmte dem Verpflichtungskredit mit einem JA-Anteil von 80% ebenfalls deutlich zu, so dass voraussichtlich im 1. Quartal 2025 mit dem Bau begonnen werden kann.

## Erneuerung Spinnereibrücke

Das Baugesuch für die Erneuerung der Spinnereibrücke wurde vom 20. September 2024 bis am 21. Oktober 2024 öffentlich aufgelegt. Daraufhin sind 5 Einwendungen eingegangen.

Die beiden Gemeinden Gebenstorf und Windisch haben die fünf Einwendungen intensiv geprüft und das weitere Vorgehen festgelegt. Die Gemeinderäte legen grossen Wert auf eine fundierte und seriöse Prüfung aller relevanten Aspekte, weshalb in Bezug auf einzelne Einwendungen ergänzende Abklärungen durchgeführt werden. Ein externes Ingenieurbüro überwacht zudem fortlaufend die Tragfähigkeit der Spinnereibrücke, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat inzwischen die Haltung der Gemeinderäte gestützt, die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission bereits im Rahmen des Einwendungsverfahrens zu begrüssen. Dieser Schritt wird in die Wege geleitet, sobald die zusätzlichen Abklärungen bezüglich Sanierung und Hochwasserschutz abgeschlossen sind. Das Verfahren bei der Natur- und Heimatschutzkommission wird anschliessend erfahrungsgemäss mehrere Monate in Anspruch nehmen. Daher können die Verhandlungen mit den Einwendenden erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



Abbildung: Übersicht Gestaltungsplan (Auszug Baugesuch)

## Strassenreglement

Das bisherige Strassen- und Parkierungsreglement enthielt unter Berücksichtigung der übergeordneten Reglemente und Gesetze Doppelspurigkeiten und Unklarheiten. Fundierte Entscheide waren dadurch teilweise nur erschwert möglich. Zudem fehlten klare Vorgaben und Richtlinien für die wirtschaftliche Regelung der Strassennutzung, des Unterhalts und des Winterdienstes.

Durch die Überarbeitung des Reglements wurde eine Trennung der beiden Bereiche Strassen und Parkierung vollzogen, um in beiden Bereichen Klarheit zu schaffen.

Der Einwohnerrat hat das neue Strassenreglement am 30. Oktober 2024 genehmigt.

## Parkierungsreglement

Der Gemeinderat hat dem Einwohnerrat ein neues Parkierungsreglement zur Verabschiedung vorgelegt. Mit der Überarbeitung des Strassen- und Parkierungsreglements sollten diese beiden Bereiche getrennt werden. Mit der Erstellung eines separaten Parkierungsreglement sollte es zudem möglich sein, bestehende Doppelspurigkeiten zu eliminieren und Klarheit zu schaffen.

Mit der Überarbeitung des Parkierungsreglements hat der Gemeinderat u. a. folgende Ziele verfolgt:

- Reduzierung des Parksuchverkehrs
- Reduzierung des Fremdparkierens in Wohnquartieren
- Förderung des öffentlichen Verkehrs, des Fuss- und Veloverkehrs
- Schaffen einer einheitlichen Bewirtschaftungspraxis
- Quartiergerechte Steuerung der Dauerparkierer
- Information der Bevölkerung über die Parkierungsmöglichkeiten

Der Einwohnerrat hat im Rahmen der Debatte in der Einwohnerratssitzung vom 30. Oktober 2024 diverse Einzelanträge gestellt. Dabei ging es unter anderem um die Pendlerparkkarten und die Möglichkeit der Mitarbeitenden der Gemeinde, eine Parkkarte für die Blaue Zone zu erwerben. Nach der Abstimmung über die Zusatzanträge hat der Gemeinderat das Geschäft zurückgezogen. Damit sollte sichergestellt werden, dass die Auswirkungen der Zusatzbeschlüsse auf das gesamte Reglement und die Parkierungsmöglichkeiten der Gemeindemitarbeitenden nochmals vertieft analysiert werden können, bevor der Einwohnerrat definitiv Beschluss fasst.

## Mobilität

### PubliBike

Die Stadt Brugg und die Gemeinde Windisch nehmen am Pilotprojekt «Dein Velo am Bahnhof» teil, welches in Zusammenarbeit mit PubliBike und der SBB durchgeführt wird. Das Projekt brachte ein neues Bikesharing-Angebot direkt an den Bahnhof Brugg, um Pendelnden und der Bevölkerung eine praktische Lösung für die «letzte Meile» zu bieten.

Die «letzte Meile» beschreibt den letzten Abschnitt eines Weges, beispielsweise vom Bahnhof bis zum Arbeitsplatz oder nach Hause. Mit diesem Projekt wird es für die Bevölkerung einfacher, diese Distanz flexibel und umweltfreundlich mit dem Velo zu überwinden.



Im Rahmen des Projekts wurden am 24. Oktober 2024 zwei Velostationen errichtet – eine auf der Bruger und eine auf der Windischer Seite des Bahnhofs. Insgesamt stehen 20 Velos, sowohl mechanische als auch elektrische, zur Verfügung.

Das Pilotprojekt ist zunächst auf zwei Jahre angelegt und zielt darauf ab, die nachhaltige Mobilität zu fördern.

# UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

## Wasserversorgung

### Organisation/Personelles

Lars Wächter, Brunnenmeister-Stv., hat im Mai 2024 seine Weiterbildung als Brunnenmeister gestartet.

Im Juni konnte die REWA mit dem Erweiterungsbau des Reservoirs Eitenberg beginnen.

Ebenfalls im Juni übernahmen die Regionalwerke AG Baden den Pikettdienst der Wasserversorgung Windisch. Die Übergabe hat einen Initialaufwand generiert, was den Mitarbeitenden der Regionalwerke schnell einen guten Überblick über die Örtlichkeiten verschaffte. Die Zusammenarbeit funktionierte von Anfang an sehr gut.

### Trifluoressigsäure (TFA) in Trinkwasser

Trifluoressigsäure (TFA) entsteht beim Abbau bestimmter chemischer Stoffe, etwa aus Pflanzenschutzmitteln, Kältemitteln oder Medikamenten. Sie ist sehr beständig, löst sich gut im Wasser – und bleibt deshalb lange in der Umwelt.

Untersuchungen im Kanton Aargau zeigten: Zwischen 2022 und 2023 wurde TFA fast überall im Grund- und Trinkwasser gefunden. Die durchschnittliche Konzentration lag bei 1,0 Mikrogramm pro Liter.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit sieht derzeit kein Gesundheitsrisiko. TFA gilt als sogenannter "nicht-relevanter Metabolit". Deshalb gibt es keine Grenzwerte – und die gemessenen Mengen gelten nicht als Qualitätsmangel.

Langfristig soll der Nationale Aktionsplan für Pflanzenschutzmittel helfen, den Eintrag von TFA in unsere Trinkwasserquellen zu verringern.

### Probeentnahme TFA 2024

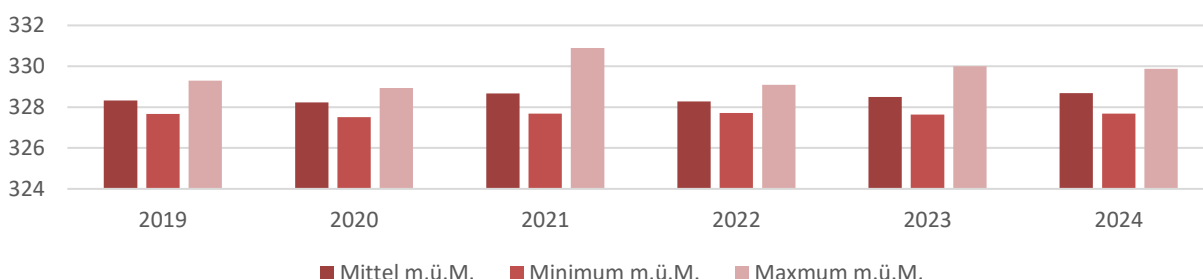
Betrieb	Probeentnahmestelle	Datum	Niederschlagsmenge/mm	Trifluoressigsäure TFA [µg/l]
Wasserwerk Windisch	GPW Schachen II	08.08.24	14	0.61

Der Wert liegt somit unterhalb der durchschnittlichen Messergebnisse im Kanton Aargau.

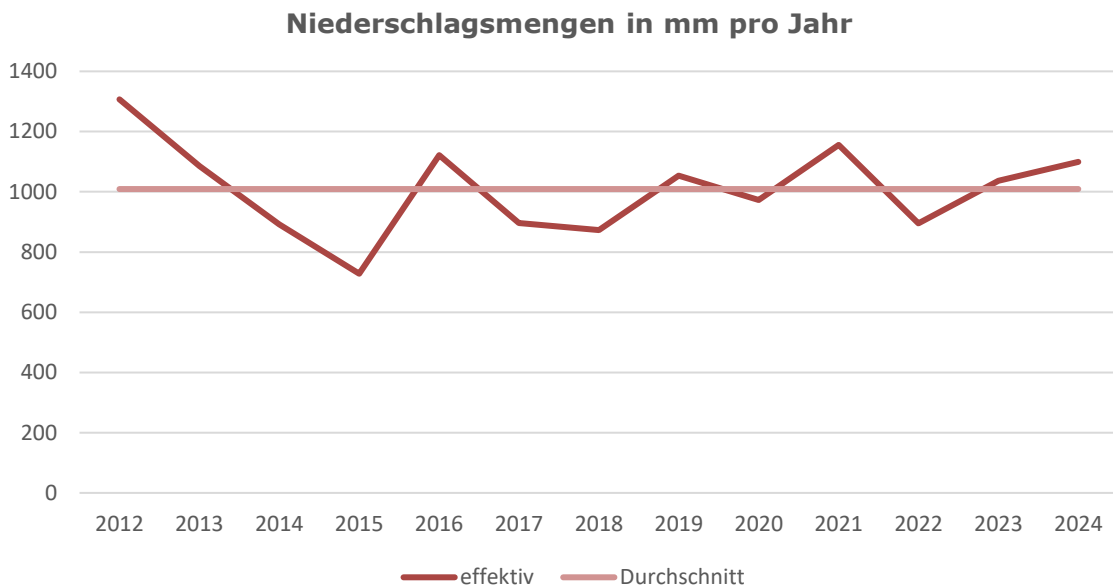
## Wasservorkommen

Windisch liegt in einem Flusstal und verfügt daher über grössere Wasserreserven als viele andere Gemeinden. Der Wasserverbrauch lag im Sommer gegenüber den Vorjahren im normalen Bereich (siehe Grafik). Die Situation ist derzeit stabil. Trotzdem bleibt die sorgfältige Nutzung der Wasserressourcen ein wichtiges Thema, das weiterhin beobachtet und bei Bedarf angepasst werden muss.

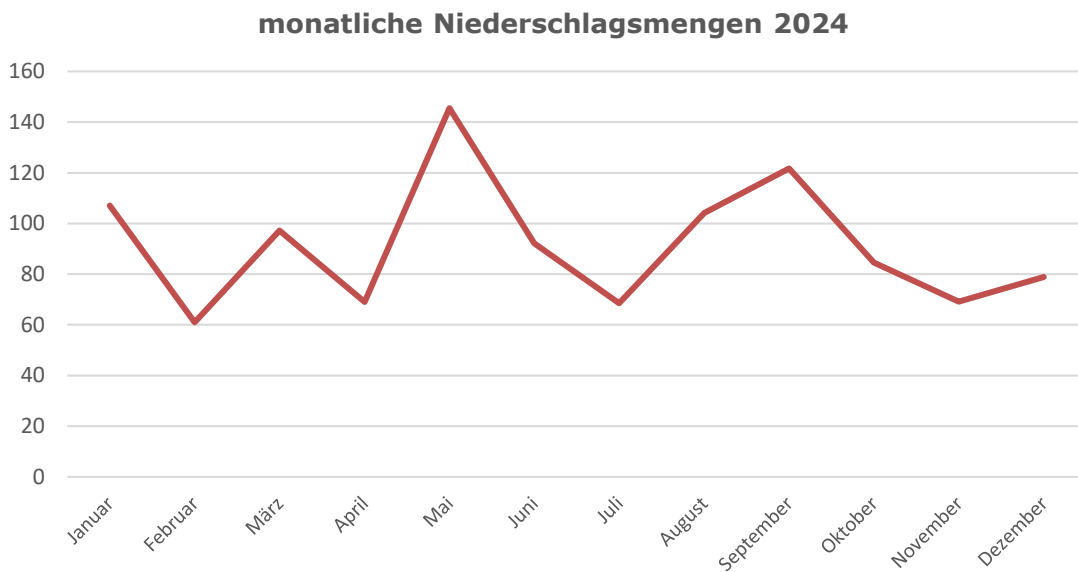
Messung Grundwasser Schachen II



## Niederschlagsmengen



Die Niederschlagsmenge liegt rund 9% über dem Durchschnitt der letzten 13 Jahre.



(gemessen in Würenlingen)

## Erneuerung Grundwasserpumpwerk Schachen II

Nach diversen Abklärungen und Gesprächen konnte das Bauprojekt vom Ingenieurbüro Lienhard fertiggestellt werden. Der Kredit wurde an der Einwohnerratssitzung im Juni 2024 genehmigt. Aufgrund der Kosten von über CHF 2.5 Mio. unterlag der Beschluss dem obligatorischen Referendum. Die Bevölkerung hat den Beschluss des Einwohnerrates mit einem JA-Anteil von 92% deutlich bestätigt. Der Zeitplan sieht vor, Anfang 2025 das Baugesuch aufzulegen und anschliessend die Submission durchzuführen. Der Baustart ist voraussichtlich im Jahr 2026 geplant.

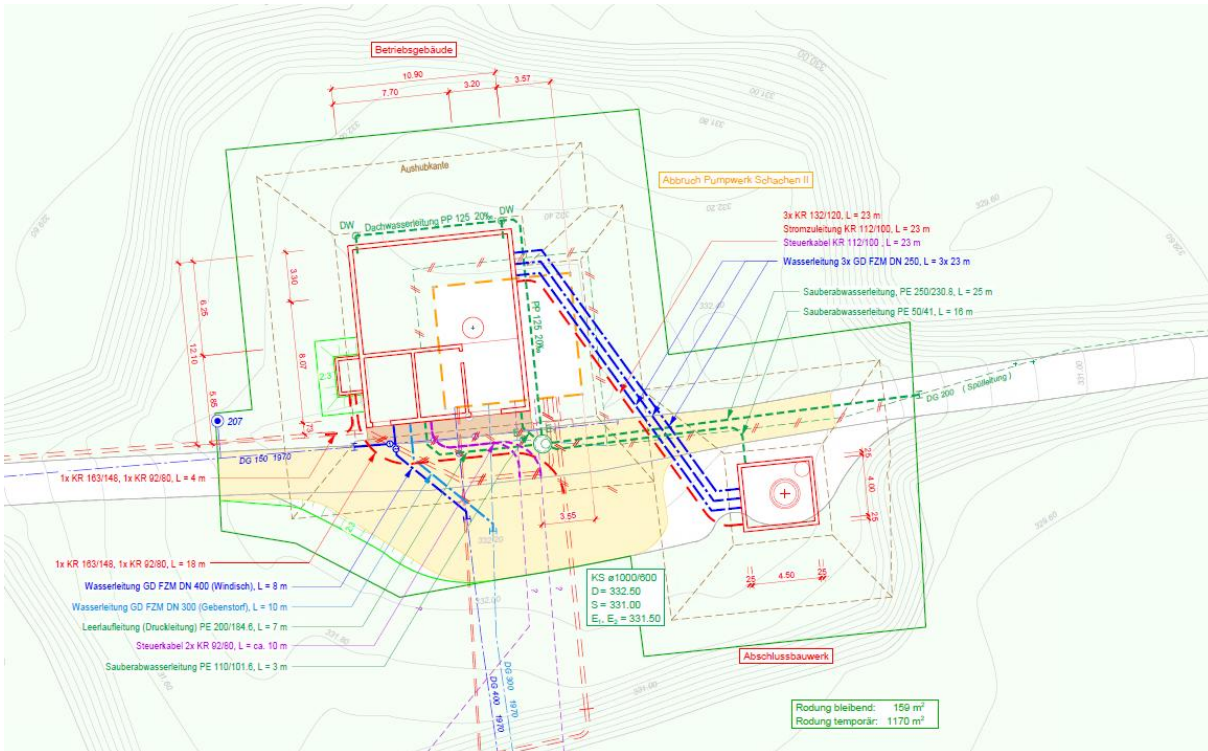


Abbildung: Situationsplan aus dem Bauprojekt

## Rahmenkredit für die Werterhaltung in der Wasserversorgung 2025 – 2028

Im Oktober 2024 wurde der Rahmenkredit für die nächsten vier Jahre vom Einwohnerrat genehmigt. Dadurch ist die Finanzierung der Werterhaltung bis im Jahr 2028 sichergestellt und die entsprechenden Projekte können vorangetrieben werden.

### Sanierung Lindeli Brunnen

Auch in diesem Jahr konnte in Windisch ein weiterer Brunnen saniert werden. Dieses Mal stand der Lindeli-Brunnen an der Lindhofstrasse im Fokus. Die Sanierungsarbeiten wurden erneut von der Firma Weber aus Röschenz ausgeführt.



Abbildung: Neuer Brunnen am Lindeli-Platz

## Netzerneuerungen und Ausbauten

Im Wasserleitungsnetz wurden folgende Leitungen ersetzt bzw. erweitert:

Gebiet	Länge	Rohre / Durchmesser
Ringstrasse	45 m	PE DN 150 mm
Klosterzelgstrasse	150 m	PE DN 180 mm
<b>Neue Hausanschlüsse:</b>		
Klosterzelgstrasse	8 m	PE DN 50 mm
Ringstrasse 14	7 m	PE DN 50 mm
Reutenenstrasse 17	14 m	PE DN 50 mm
Dahlienweg 1	18 m	PE DN 50 mm
Überbauung Sonnenweg	20 m	PE DN 50 mm
Birkenstrasse 5	28 m	PE DN 50 mm
Neubau SH Dohlenzelg	95 m	PE DN 125 mm



Abbildung: offener Wasserleitungsgraben in der Ringstrasse

## Leitungsbrüche

Im Jahr 2024 entstanden 11 Wasserlecks, die alle umgehend repariert wurden:

- 6 Hauptleitungen/Versorgung (Vorjahr: 6)
- 5 Hauszuleitungen (Vorjahr: 4)

## Qualität

### Trinkwasserproben

Im Jahr 2024 wurden im Wassernetz folgende Proben entnommen:

Nitratproben	8
Mikrobiologische Untersuchungen	11
Chemische Untersuchungen	2

Die Trinkwasseruntersuchungen vom Amt für Verbraucherschutz zum Trinkwasser der Quellen Mülligen Mitte und Mülligen West haben jeweils ergeben, dass der Höchstwert für Nitrat im Trinkwasser bei allen

Quellen eingehalten ist. Jedoch konnte das Qualitätsziel von max. 25 mg/l Nitrat nicht eingehalten werden.

Die Quelle Ost wird aufgrund des hohen Nitratwerts schon seit Jahren als Verwurf direkt in die Reuss geleitet.

Die Werte waren wie folgt:

Brunnstube Mülligen Ost	39 – 40 mg/l (Quelle wird in Verwurf geleitet)
Brunnstube Mülligen Mitte	29 – 37 mg/l
Brunnstube Mülligen West	29 – 34 mg/l

### Qualitätsdaten

Die nachstehenden Tabellen beinhalten einen Auszug der Publikation über die Qualität des Trinkwassers in unserem Versorgungsgebiet. Die Proben zur Untersuchung der Wasserqualität wurden in Windisch am 19. Juni 2024 entnommen.

Qualitätsdaten	Einheit	Höchstwert	Windisch
<b>Mikrobiologische Daten</b>			
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	300	1-25
Escherichia coli	KBE/ml	0	n.n
Enterokokken	KBE/ml	0	n.n
<b>Chemische Parameter</b>			
pH-Wert	-	<6.8-8.2	7.50
Ammonium	mg/l	<0.4	<0.04
Nitrit	mg/l	<0.1	>0.005
Nitrat	mg/l	40	17
Chlorid	mg/l	<20	23.6
Fluorid	mg/l	<1.5	<0.1
Sulfat	mg/l	<50	24
Gelöster org. Kohlenstoff DOC	mg/l	<2.0	0.4
<b>Härteparameter</b>			
Magnesium	mg/l	50	8.8
Natrium	mg/l	<20.0	11.9
Calcium	mg/l	-	112
Kalium	mg/l	<5.0	3.0
<b>Wasserhärte</b>	°fH	-	27.3

*n.n* = nicht nachweisbar

*KBE* = Kolonien bildende Einheiten

*Höchstwert* = Wert eines gegebenen Parameters, der nicht überschritten werden sollte. Sein Erreichen erfordert die Einleitung geeigneter Massnahmen.

Auf der Webseite [trinkwasser.ch](http://trinkwasser.ch) befinden sich jeweils die aktuellsten Ergebnisse und Informationen.

## Statistik

### Wasserförderung

Fördermengen m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023	2024
GWP Schachen II	544'393	469'950	635'877	913'365	543'954
GWP Schachen I	7'270	23'074	4'132	5'722	5'113
QWPW Mülligen	418'486	532'371	473'520	332'512	477'266
Bezug von Brugg	298'399	329'236	240'975	216'070	149'891
<b>Ges. Förderung m<sup>3</sup></b>	<b>1'268'548</b>	<b>1'354'597</b>	<b>1'354'504</b>	<b>1'467'669</b>	<b>1'176'224</b>

### Abgabemengen

Abgabemengen in m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023	2024
Lieferung an REWA	557'438	511'906	648'435	735'363	502'429
Abgabe an Gebenstorf	2'059	122'278	6'394	4'364	5'736
Abgabe an Mülligen	0	0	0	29'690	30'020
Lieferung Hochzone Windisch von REWA	36'340	27'305	36'634	24'130	24'621
Eigenverbrauch	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Verkaufte Wassermenge	663'038	702'629	657'330	673'771	633'530
Verluste	43'513	15'318	39'882	51'705	2'009
<b>Ges. Förderung m<sup>3</sup></b>	<b>1'304'888</b>	<b>1'381'936</b>	<b>1'391'175</b>	<b>1'521'523</b>	<b>1'200'845</b>

## Abwasserbeseitigung

### GEP-Umsetzungsmassnahmen

#### Teilprojekt 1: Verfügungen Sanierungen Hausanschlüsse

Von den verfügbaren Sanierungen der Hausanschlüsse sind noch einzelne Objekte offen. Mit Unterstützung des Ingenieurbüros Senn werden die entsprechenden Fälle geklärt und einzeln abgearbeitet.

#### Teilprojekt 2: Grabenlose Sanierungen öffentliche Hauptleitungen

Die Massnahmen der grabenlosen Sanierungen der öffentlichen Hauptleitungen aus dem GEP 2006 haben folgenden Stand:

- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 1:  
*Die Arbeiten sind abgeschlossen.*
- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 2:  
*Die Arbeiten sind abgeschlossen.*
- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 3 und 4:  
*Die Arbeitsvergabe ist nach einer öffentlichen Ausschreibung erfolgt und die Arbeiten haben begonnen. Der Abschluss dieses Projektes ist im Jahr 2025 geplant.*

## **Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation**

Die restlichen Grundlagen werden zurzeit erhoben. Für die Erhebung der privaten Versickerungsanlagen wurde ein Test in einem kleinen Gebiet durchgeführt. Dieser Test hat gut funktioniert und die Erhebung wird nun auf das gesamte Gemeindegebiet ausgeweitet. Weiter wurden alle fehlenden Schachtkoten erhoben, damit in der folgenden Generation die Systemberechnungen erstellt werden können.

Wenn alle Grundlagen erhoben wurden, kann im Jahr 2025 mit den Berechnungen für die Generelle Entwässerungsplanung begonnen werden.

## **Sanierung Sonderbauwerke und Modernisierung der Leitsoftware**

Die Sanierung spezieller Abwasserbauwerke (z. B. Regenbecken, Pumpwerke) und die Erneuerung der dazugehörigen Steuerungssoftware sind grösstenteils abgeschlossen.

Im Verlauf des Projekts wurden neue technische Anforderungen durch die IBB Energie AG (Betreiberin der ARA Wasserschloss) bekannt. Diese führten zu zusätzlichen Arbeiten, insbesondere zur Optimierung der Steuerung und des Zusammenspiels mit der Abwasserreinigungsanlage.

Einige Arbeiten verzögerten sich aufgrund langer Lieferfristen für technische Komponenten deutlich. Der Abschluss des Gesamtprojekts wird daher voraussichtlich erst 2025 erfolgen. Gleichzeitig wird der Betrieb, die Wartung sowie der Pikettdienst der Sonderbauwerke an den Abwasserverband Wasserschloss übergeben. Dieser übernimmt künftig die Verantwortung für eine effiziente, umweltschonende und kontinuierliche Betriebsführung.

Das Bauamt wird dadurch entlastet, da es diese Aufgaben bisher selbst wahrnahm.



*Abbildung: erneuerte Schaltschränke PW Schachen*

## **Rahmenkredit für die Werterhaltung im Abwasserbereich 2025 – 2028**

Im Oktober 2024 wurde der Rahmenkredit für die nächsten vier Jahre vom Einwohnerrat genehmigt. Dadurch ist die Finanzierung der Werterhaltung bis im Jahr 2028 sichergestellt und die entsprechenden Massnahmen aus dem GEP können vorangetrieben werden.

# Abfallwirtschaft

## Abfallmengen (in Tonnen)

	Kehricht	Sperrgut	Papier	Karton	Altmetall	Strassenwischgut	Grüngut
<b>2024</b>	<b>1'275</b>	<b>55</b>	<b>151</b>	<b>38</b>	<b>12</b>	<b>68</b>	<b>813</b>
2023	1'352	57	109	36	14	64	947
2022	1'296	56	120	34	12	41	899
2021	1'276	55	157	44	13	45	1'019
2020	1273	57	155	34	16	70	959
2019	1230	48	189	34	11	46	967

## Sammelstelle Dorf

Im Laufe des Jahres wurde die neue Unterflursammelstelle Dorf errichtet und gegen Ende des Jahres in Betrieb genommen. Sie ersetzt die alte Sammelstelle. Besondere Aufmerksamkeit galt einer standortgerechten, ansprechenden Bepflanzung. Ob dieses Ziel erreicht wurde, wird sich im kommenden Jahr zeigen.



## Clean-Up-Day

Am 13. und 14. September 2024 fanden in Windisch die jährlichen Clean Up Days statt.

Dieses Jahr durften wir am Freitag, 13. September 2024 über 670 Schulkinder begrüßen, die mit grosser Begeisterung unser Dorf gereinigt haben. Mit viel Elan und Teamgeist machten sich die Kinder daran, Müll und Abfälle zu sammeln und unser Umfeld sauberer zu gestalten. Ihre Anstrengungen trugen nicht nur zur Verschönerung des Dorfes bei, sondern schärften auch das Bewusstsein für den Umweltschutz.

Am Samstag, 14. September 2024 engagierten sich rund 40 Einwohnerinnen und Einwohner anlässlich des Clean Up Days. Auch dieses Jahr war der Anlass ein voller Erfolg, tatkräftig unterstützt durch eine Gruppe der Stiftung FARO aus Windisch.

Die Teilnehmenden fanden sich am Vormittag im Werkhof Dägerli ein. Nach der Begrüssung und den abschliessenden Anweisungen vom Werkhof machten sich die verschiedenen Gruppen motiviert auf den Weg zu ihren Einsatzorten. Die Teilnehmenden reinigten intensiv mehrere Bereiche in Windisch, darunter die Fussballplätze, den Vita Parcours, das Campus-Areal sowie das Freibad Heumatten. Auch entlang der Zürcherstrasse bis zur Fahrreinkurve sowie die Hauserstrasse bis zum Baschnagel-Kreisel wurde aufgeräumt. Die Vielfalt des gesammelten Abfalls war erstaunlich.

Gegen Mittag kehrten die Helferinnen und Helfer zum Werkhof zurück, wo die gefüllten Abfallsäcke dem Bauamt übergeben wurden. Anschliessend gab es für alle Teilnehmenden eine wohlverdiente Verpflegung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Freiwilligen, die durch ihren grossartigen Einsatz ein starkes Zeichen gegen Littering gesetzt und einen wichtigen Beitrag für ein sauberes Windisch geleistet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den Clean Up Day 2025!

## **Landschaft und Natur**

### **Kommission Natur und Landschaft**

Die Kommission Natur und Landschaft hat sich nur zu einer Sitzung getroffen. Aufgrund der Kündigung von Sven Schutzbach, Bereichsleiter Hochbau und Umwelt, und der anschliessenden Vakanz bis Ende Jahr konnten keine weiteren Sitzungen durchgeführt werden.

### **Neuer Betriebsplan Forst**

Am 2. September 2024 wurde der neue Betriebsplan für die Gemeinden Birr, Lupfig, Mülligen, Brunegg und Windisch für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2039 unterzeichnet. Im Betriebsplan legen die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dar, wie sie ihren Wald pflegen, bewirtschaften und mit welchen konkreten waldbaulichen Massnahmen sie die übergeordneten Ziele und öffentlichen Interessen verwirklichen wollen.

## **Raumordnung**

### **Baubewilligungen**

Im Berichtsjahr 2024 wurden bei der Abteilung Planung und Bau 79 Baugesuche mit einem Bauvolumen von rund CHF 54.7 Mio. (exkl. der bewilligungspflichtigen Tiefbauprojekte der Gemeinde) und 10 Baugesuche für die Gemeinde Habsburg eingereicht.

21 Baugesuche in Windisch betrafen ausschliesslich Erneuerungen der Wärmeerzeugung für Heizung und/oder Warmwasser.

Die umfangreichsten Baugesuche betreffen:

- Erweiterung der bestehenden Wärmeerzeugungsanlage mittels Wärmepumpenanlage, PDAG
- Ersatzneubau evangelisch-methodistische Kirche, Kapellenweg
- Vetra 20, Umbau/Umnutzung Zentralküche in Spitalapotheke, PDAG
- Neubau Fernwärmetrasse IBB, Los 1
- Abbruch bestehendes Einfamilienhaus, Neubau mit drei Wohnungen, Lettenstrasse
- Ersatz Spinnereibrücke
- Rückbau bestehende Bauten und Neubau Mehrfamilienhaus, Bergstrasse
- Werkleitungsbau (Fernwärme/Fernkälte, Elektro u. Wasser) Los 03 und 07

	2020	2021	2022	2023	2024
Baubewilligungen	90	89	107	74	79
Bauvolumen CHF Mio.	19.1	22	130	67.6	54.7

Ab April 2025 werden Erneuerungen von Wärmeerzeugungsanlagen durch Luft-Wasser-Wärmepumpen von der Baubewilligungspflicht befreit und nur noch in einem Meldeverfahren abgehandelt.

## Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung

Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 19. Juni 2024 das revidierte Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung bewilligt. Das alte Gebührenreglement stammte aus dem Jahr 1994.

Seit dem Jahr 2018 wurden verschiedene Reglemente überarbeitet, so zum Beispiel das Wasserreglement, das Abwasserreglement, das Abfallreglement oder das Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen. Mit der Inkraftsetzung der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sind einige weitere Gesetze und Grundlagen geschaffen worden, die eine komplette Erneuerung des Gebührenreglements zur Bau- und Nutzungsordnung erforderlich machten.

## Gestaltungsplan «Bachmatt»

Nach den letzten inhaltlichen Anpassungen wurde der Gestaltungsplan «Bachmatt» öffentlich aufgelegt. Vorgängig wurde eine gut besuchte öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt. Als nächstes steht der Beschluss und die Genehmigung des Gestaltungsplans an.

## Gestaltungsplan «Vorder Chilefeld»

Im Jahr 2024 wurde für das weitere Vorgehen das passende Büro für den Projektsupport ausgewählt. Gegen Ende des Jahres konnte somit der Planungsprozess gestartet werden. Neben der inhaltlichen Planung steht der Entscheid mit dem Umgang des gemeindeeigenen Baulands an.

## Gestaltungsplan «Dohlenzelgstrasse»

Aufgrund einer von einem Grundeigentümer ans Spezialverwaltungsgericht weitergezogenen Beschwerde gegen den Kostenteiler konnte das Verfahren nicht gestartet werden. Inzwischen konnte die Finanzierung über eine Kostengarantie einer anderen Grundeigentümerschaft gesichert werden, so dass im Jahr 2025 mit der Planung begonnen werden kann.

## Entwicklungsgebiet «im Winkel»

Nach der Wahl des Projektsupports wurde die Grundlagen-Phase gestartet. Verschiedene Teams erarbeiteten während eines halben Jahres die Grundlagen, welche schlussendlich in das Programm des künftigen städtebaulichen Studienauftrags einfließen werden. Zu folgenden Themen wurde gearbeitet:

- Ökologie und Stadtklima
- Nutzungskonzepte
- Bauliche Volumenstudie
- Mobilität und Verkehrskapazität
- Energieeffizienz und Klima

Mit den Grundeigentümern wurden zwei Workshops durchgeführt, in denen mögliche Nutzungen erörtert wurden.

## Baufeld A / Mittelschulstandort Bachthalen

Nach dem Grossratsbeschluss zur Richtplananpassung und Verpflichtungskredit wurden Lenzburg und Windisch/Brugg als neue Mittelschulstandorte festgesetzt. Neben dem Bau der Mittelschule auf dem Bau-feld A (Vision Mitte)/Bachthalen sind zusätzliche Aussensportanlagen und der im Richtplan festgesetzte Verlauf der kantonalen Velovorzugsroute durch das Bau-feld A und die SBB-Unterführung zu prüfen.

Die Gemeinde Windisch ist im Jahr 2024 proaktiv vorangegangen und hat die Koordination zwischen allen involvierten Partnern, insbesondere den verantwortlichen kantonalen Fachstellen sowie der beiden Standortgemeinden Windisch und Brugg übernommen. Damit soll gewährleistet werden, dass eine qualitativ hochstehende und nachhaltige Entwicklung des Baufelds A hin zu einem attraktiven Mitteschulstandort für die Region Brugg und darüber hinaus unterbruchfrei vorangeht.

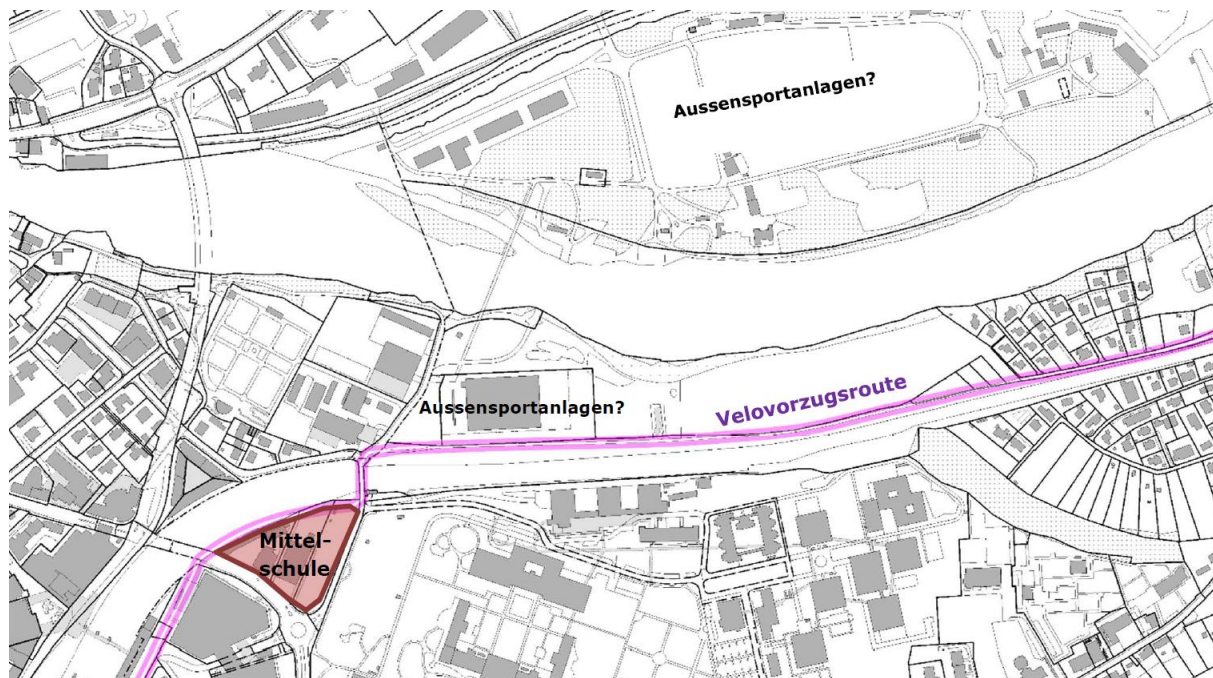


Abbildung: Mitteschulstandort, Verlauf Velovorzugsroute und mögliche Aussensportanlagen

## Mehrwertabgabe und Baupflichten

Im 2024 fanden insgesamt drei Handänderungen statt, welche eine Mehrwertabgabe fällig machten. Insgesamt beträgt der einbezahlte Gemeindeanteil CHF 1'534'798. Weitere Handänderungen von mehrwertabgabepflichtigen Grundstücken sind im 2024 nicht erfolgt. Ebenso ist keine Frist für eine Baupflicht abgelaufen.

2024 sind keine Aufwendungen entstanden, welche über den Fonds der Mehrwertabgabe finanziert werden können.

Von den drei eingegangenen Mehrwertabgaben betrafen zwei Parzellen das Gebiet «im Winkel». Durch diesen Eingang konnte die Bevorschussung im Umfang von CHF 89'369.40 zu Lasten des Mehrwertabgabefonds verrechnet und somit aufgelöst werden. Durch den hohen Zahlungseingang sind künftig keine Bevorschussungen mehr notwendig für das Gebiet «im Winkel». Die Liquidität des Mehrwertabgabefonds nach der Verrechnung der Bevorschussung beträgt neu CHF 1'706'615.25.

Verwendung Mehrwertabgabe (Beträge in CHF)					
Jahr	Ausgaben	Bevorschussung Fonds	Entnahme Fonds (-)	Zahlung (+)	Stand Fonds Liquidität
2020	0.00	0.00	0.00	331'906.00	331'906.00
2021	10'319.85	0.00	10'319.85	0.00	321'586.15
2022	35'597.15	17'677.85	17'919.30	0.00	303'666.85
2023	139'371.75	71'691.55	67'680.20	25'200.00	261'186.65
2024	0.00	-89'369.40	0.00	1'534'798.00	1'706'615.25
<b>Bevorschussung total:</b>		<b>0.00</b>			

## Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Nachdem zu Beginn des vergangenen Jahres aus einer Vielzahl eingegangener Bewerbungen von Planerteams deren drei ausgewählt wurden, konnte die Testplanung mit einem Workshop im Juni 2024 beginnen. Seitdem sind die drei Planerteams, bestehend aus,

- ARGE Henning Larsen, Kopenhagen & Metron Architektur AG, Brugg
- ARGE Salewski Nater Kretz AG, Zürich
- ARGE Corso (ehem. Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH), Zürich

an der Erarbeitung der geforderten räumlichen Ideen und Konzepte in den Disziplinen Städtebau, Freiraum und Stadtklima, Mobilität, Erschliessung und Parkierung, Nutzungen und Sozialraum, Etappierung und übergeordnet Nachhaltigkeit und Klimaneutralität.



Die Arbeit der Teams wird durch das Beurteilungsgremium begleitet und in zwei Workshops zwischenbeurteilt. Die Erkenntnisse werden in einer Behördenvertretung und der Echogruppe gespiegelt.

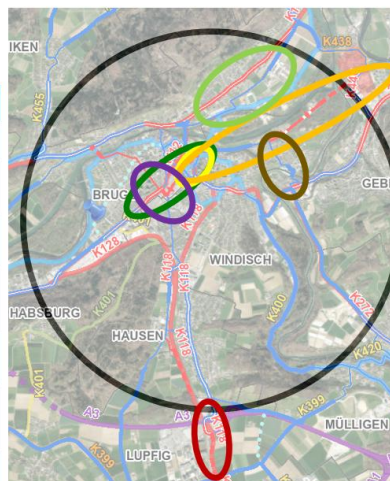
Die Testplanung wird Mitte 2025 abgeschlossen. Die Erkenntnisse und konsolidierten Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengefasst und dienen als Grundlage für den nachfolgenden behördenverbindlichen regionalen Sachplan.

## Gesamtverkehrskonzept GVK Brugg Windisch

Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes Brugg Windisch wurde die Gebietsentwicklung Aufeld-Aegerten in Brugg gestartet. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Entwicklung fliessen in das Gesamtverkehrskonzept mit ein. Namentlich die zentrale Frage, ob und wie das Gebiet Aufeld-Aegerten erschlossen und entwickelt wird, hat einen massgeblichen Einfluss auf die künftige Zentrumsentlastung.

### Übersicht Veloprojekte

	Projekt	Federführung	Betroffene Gemeinden	Weitere Beteiligte	Aktueller Stand
Veloprojekte	Velotunnel Bahnhof Brugg	Kanton AVK	Brugg Windisch	SBB	ZMB angelaufen
	Mittelschulstandort Bachthalen – Erschliessung FW	Kanton AVK	Windisch Brugg	SBB	Machbarkeitsstudie anstehend
	VVR Brugg-Windisch-Gebenstorf	Kanton AVK / ATB	Brugg Windisch Gebenstorf	SBB	abschnittsabhängig
	Regionaler Sachplan Velo	Kanton AVK	Brugg Windisch Hausen Gebenstorf	Brugg Regio	Entwurf vorliegend, zurzeit sistiert
Velo beteiligt	Radweg Seebil	Kanton ATB	Hausen Lupfig	Kanton AVK ASTRA SBB	Projektierung gestartet
	GSBBW	Kanton, Brugg, Windisch, SBB, Brugg Real Estate	Brugg Windisch		Testplanung laufend
	GAA	Kanton AVK	Brugg		Konzeptphase laufend



Für die verschiedenen Veloprojekte wurde die Projektorganisation angepasst. So werden die Veloprojekte zentral koordiniert.

## Hochbau

### Neubau Schulanlage Dohlenzelg

Im April konnte mit dem Neubau zur Schulanlage Dohlenzelg begonnen werden. Am Spatenstich vom 14. Mai 2024 wurden die Anwohnenden und Beteiligten unter grosser Beteiligung von hunderten von Schülerinnen und Schülern auf den Baubetrieb eingestimmt. Bis Ende 2024 wurden die Baumeisterarbeiten im Unter- und Erdgeschoss soweit abgeschlossen, dass 2025 der Holzelementbau mit der Aufrichte der ersten Elemente beginnen konnte.

Aussagen zu Kosten, Terminen, Qualität und Risiken werden in den Statusberichten laufend festgehalten. Zurzeit ist das Projekt in all diesen Bereichen auf Kurs.



### Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Es verbraucht aufgrund unzureichender Wärmedämmung und veralteter Technik dreimal mehr Energie als ein moderner Neubau und entspricht nicht den Vorgaben gemäss dem Label Energiestadt und den Zielsetzungen bezüglich Klimaneutralität. Zudem sind die raumklimatischen Bedingungen unzumutbar, da es im Winter durch die Fenster zieht und im Sommer zu Überhitzungen kommt. Die Gebäudehülle, insbesondere die Fenster und Storen, ist stark beschädigt und am Ende ihrer Lebensdauer.

Aus diesen Gründen hat sich der Gemeinderat im Jahr 2024 mit der Sanierung des Gemeindehauses auseinandergesetzt und er hat einen Projektauftrag sowie ein Zielbild verabschiedet. Dabei hat er unter anderem entschieden, dass die Verwaltung am jetzigen Standort bleiben und das Projekt auf das Gemeindehaus (ohne Annexionen) beschränkt werden soll. Dem Einwohnerrat wird im Jahr 2025 eine Botschaft für einen Projektierungskredit unterbreitet.

### Schulanlage Dorf

Die Steuerung der Heizung inkl. aller Pumpen und Feldgeräte der Mehrzweckhalle wurden budgetgerecht erneuert.

### Schulanlage Chapf

Die Metallwerkstatt und das Inventar im Schulhaus Chapf waren mit wenigen Ausnahmen in die Jahre gekommen. Eine Sanierung/Überholung war deshalb dringend nötig, um den heutigen Sicherheitsstandards gerecht zu werden. Aus diesen Gründen musste die Metallwerkstatt erneuert werden.

### Pavillon Dohlenzelg

Aufgrund intensiver Schnee- und Regenfälle ist es im Pavillon Dohlenzelg kurz vor Weihnachten 2023 zu einem Wassereintritt gekommen. Detaillierte Untersuchungen haben ergeben, dass das Pavillondach undicht und in einem mangelhaften Zustand ist. Aus Sicherheitsgründen wurde der Pavillon vom Gemeinderat gesperrt. Die betroffenen Klassen wurden umplatziert.

Im Jahr 2024 haben weitere Abklärungen stattgefunden. Aufgrund dieser Erkenntnisse hat der Gemeinderat entschieden, den Pavillon für den Unterricht nicht wieder freizugeben. Aus bautechnischen, bauphysikalischen und gesundheitsspezifischen wie auch daraus folgend aus wirtschaftlichen Gründen erachtete der Gemeinderat eine Instandsetzung des Pavillons als unverhältnismässig. Deshalb wurde ein unverzüglicher Rückbau des Pavillons bis nach den Sommerferien entschieden.

## Kindergarten Unterdorf

Zu Beginn des Jahres hat sich gezeigt, dass der ursprünglich im Jahr 2025 geplante Heizungersatz mit grosser Dringlichkeit zu erfolgen hat, damit der Kindergarten weiterhin eine funktionierende Heizung hat. Aus diesem Grund wurde das Projekt vorgezogen. Im Kindergarten wurde die Gasheizung des Bossarthaus eingebaut und im Bossarthaus wurde eine Wärmepumpe installiert.

## Bossarthaus / Bossartschüür

Nach zahlreichen Wasserschäden im Bossarthaus wurde dem Einwohnerrat ein Verpflichtungskredit zur Sanierung des Gebäudeteils A mit vier Wohnungen unterbreitet. Mit den Bauarbeiten konnte im Herbst gestartet werden. Die erste Wohnung konnte inzwischen wieder bezogen werden. Die Arbeiten werden im Herbst 2025 fertiggestellt.



In der Bossartschüür wurde nebst baulichen Anpassungen an der Bühne eine neue zeitgemässe Bühnenbeleuchtung installiert. Die erneuerte Anlage konnte im Herbst durch den Kulturkreis Windisch erfolgreich in Szene gebracht und eingeweiht werden.



*vorher*

*nachher*

## Quartierladen Unterdorf / Parzelle Nr. 1001

Auf Ende Juni 2024 hat der Volg seinen Laden in Unterwindisch wie angekündigt geschlossen. Auf den Rückbau des Gebäudes wurde verzichtet, dafür hat die ehemalige Ladenbesitzerin wie vereinbart eine Zahlung an den aufgeschobenen Abbruch in der Höhe von CHF 75'000 bezahlt. Der neue, von einem Verein getragene Quartierladen ist nach einer kurzen Umbauphase im August 2024 erfolgreich gestartet.

## Kauf Liegenschaft Dohlenzelgstrasse 22

Die Parzelle 358 an der Dohlenzelgstrasse 22 mit einem 5-Zimmer-Einfamilienhaus und einer separaten Garagenbaute wurde von der bisherigen Eigentümerschaft verkauft. Aufgrund der Lage zwischen dem Kindergarten Dohlenzelg und den übrigen Schulanlagen des Areals Chapf/Dohlenzelg, hat der Gemeinderat Interesse angemeldet, um die Liegenschaft an dieser für die Gemeinde interessanten Lage zu erwerben.

Der Einwohnerrat hat dem Kauf an seiner Sitzung vom 12. Juni 2024 zugestimmt und zwischenzeitlich konnte der Kauf abgeschlossen werden. Zusammen mit den benachbarten Parzellen, die bereits im Gemeindeeigentum sind, kann damit der Grundstein für eine positive Entwicklung dieser zentralen Grundstücke gelegt werden.

## Friedhof und Bestattung

### Friedhof

Für das Gemeinschaftsgrab wurde ein neuer Kubus für die Namensträger gebaut. Die Friedhofkommission fand sich für eine Sitzung ein, an welcher die Massnahmen gemäss Masterplan besprochen wurden.

### Bestattung

Auf dem Friedhof Windisch werden verstorbene Personen mit Wohnsitz in Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch beigesetzt. Im Jahr 2024 haben total 72 Beisetzungen stattgefunden.

### Inventurwesen

Im Jahr 2024 konnten durch die Gemeindekanzlei wiederum einige Inventurfälle abgeschlossen werden.

Vereinfachtes Steuerinventar	16
Ordentliches Steuerinventar	6
Inventuramtliche Erklärung	2
Erbschaftsinventar ohne Erbsteuerpflicht	1
Konkursamtliche Liquidation	9
<b>Total</b>	<b>34</b>

## Elektrizitätswerk

### Übergabe Betriebsführung an Regionalwerke AG Baden

Die Windischer Bevölkerung hat dem Verpflichtungskredit für die externe Betriebsführung des Elektrizitätswerks Windisch am 28. Januar 2024 zugestimmt. Nach der Prüfung der drei eingegangenen Offerten hat der Gemeinderat den Zuschlag an die Regionalwerke AG Baden erteilt.

Per 1. Juli 2024 wurde der operative Betrieb des Elektrizitätswerks ausgelagert. Zuvor wurde das Elektrizitätswerk bereits anderthalb Jahre lang von der IBB Energie AG unterstützt.

Die sechs Mitarbeitenden des EW Windisch wurden von der Regionalwerke AG Baden übernommen. Damit blieben auch die umfassenden Orts- sowie Systemkenntnisse der bisherigen Mitarbeitenden erhalten.

Die Übergabe von der IBB Energie AG an die Regionalwerke AG Baden sowie die Übernahme der neuen Mitarbeitenden hat sehr gut geklappt, was auf die gute und wohlwollende Zusammenarbeit aller Beteiligten zurückzuführen ist.

Die Regionalwerke AG Baden hat sich schnell mit dem Netz des Elektrizitätswerks Windisch vertraut gemacht und bis Ende des Jahres konnten bereits diverse Projekte umgesetzt oder aufgleistet werden.

### Betriebskommission EW

Mit der Vergabe der externen Betriebsführung an die Regionalwerke AG Baden per 1. Juli 2025 wurde die Betriebskommission EW geschaffen. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- Renold Tobias (Präsident)
- Philipp Ammon
- Denis Bäcker
- George Michèle
- Thomas Ruckstuhl
- Mohamed Saleh
- Fabian Schütz
- Anita Bruderer (Gemeinderätin)
- Marco Wächter (Vertreter Verwaltung)
- Adrian Fuchs (Regionalwerke AG Baden)

Die Betriebskommission EW ist im Wesentlichen für die Führung und Überwachung der Tätigkeiten der externen Betriebsführerin des Elektrizitätswerks Windisch zuständig.

Im Weiteren macht sie dem Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der externen Betriebsführerin Empfehlungen zu diversen Themen rund um die Energieversorgung der Gemeinde Windisch und fällt im Rahmen des Kompetenzreglementes Beschlüsse.

Im Jahr 2024 kam die Kommission im Zeitraum vom Juli bis Dezember zu insgesamt fünf Sitzungen zusammen. Dabei standen folgende Themen im Fokus:

- Klärung Aufgaben und Kompetenzen der Betriebskommission
- Stromtarife 2025
- Investitionsplanung
- Energiebeschaffung 2027
- Smartmeter-Installationen 2025/2026
- Zusatzvereinbarung mit Regionalwerke AG Baden
- Eigentum und Betrieb PV-Anlagen EW Windisch
- Konstituierung

## Netzunterhalt

### Rahmenkredit

Um den Netzunterhalt im Mittel- und Niederspannungsbereich sicherzustellen, hat der Einwohnerrat im Jahr 2021 einen Rahmenkredit für die Jahre 2022 bis 2024 in der Höhe von CHF 1.5 Mio. gesprochen. Der Gemeinderat hat im Jahr 2024 zudem einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 0.5 Mio. bewilligt.

Im Jahr 2024 wurden an folgenden Objekten Arbeiten ausgeführt:

- Trafostation Grünrain
- Trafostation Schwimmbad
- Verteilkabine Sportplatz Aumatt
- Verteilkabine Arenastrasse
- Verteilkabine Ringstrasse
- Verteilkabine Zürcherstrasse
- Verteilkabine Arenastrasse
- Erschliessung neue Trafostation PDAG
- Div. Kabelarbeiten

### Erneuerung Klosterzelgstrasse

Die Elektroarbeiten im Rahmen der Erneuerung der Klosterzelgstrasse konnten abgeschlossen werden.

### Smartmeter

Gemäss Stromversorgungsgesetz müssen bis zum 31. Oktober 2027 mindestens 80% aller elektrischen Zähler intelligent sein (Smart Meter). Der Einwohnerrat hat dem entsprechenden Verpflichtungskredit im Oktober 2021 zugestimmt.

Im Jahr 2023 wurde mit den Firmen Lovino Elektro GmbH und Nyffenegger Elektro AG ein Vertrag abgeschlossen, der die Installation von 1'500 Zählern bis Ende 2024 umfasst. Dieses Zwischenziel konnte erreicht werden, so dass in den Jahren 2025 und 2026 weitere 2'000 Smartmeter installiert werden können.

### Stromtarife

Ab 1. Januar 2025 sinkt der integrierte Strompreis in Windisch um rund 16 %, was einem durchschnittlichen Haushalt mit 4'500 kWh Jahresverbrauch eine Einsparung von etwa CHF 240.00 pro Jahr bringt.

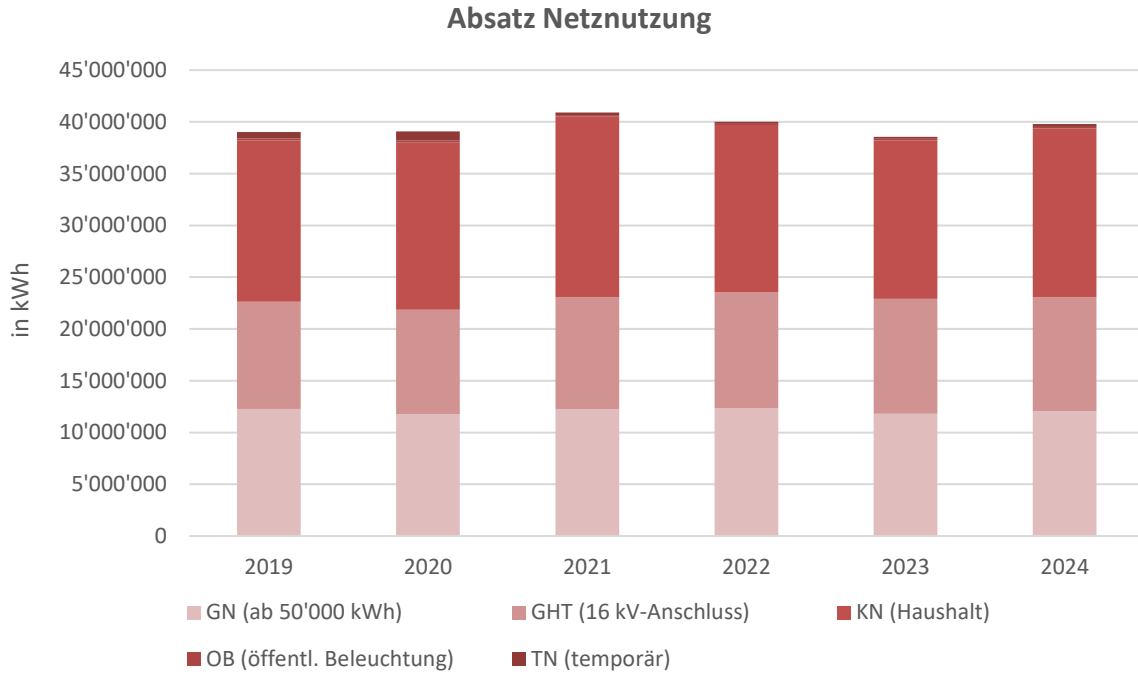
Grund für die Preissenkung sind gesunkene Beschaffungskosten sowie reduzierte Abgaben an Swissgrid. Die Energiepreise werden um durchschnittlich 20 % gesenkt, während die Netzkosten unverändert bleiben. Die Abgabe für Systemdienstleistungen sinkt von 0.75 auf 0.55 Rp./kWh, und die Stromreserveabgabe reduziert sich von 1.2 auf 0.23 Rp./kWh.

Die Vergütung für Rücklieferungen aus Photovoltaikanlagen sinkt aufgrund niedrigerer Strompreise von 20.8 auf 16.2 Rp./kWh.



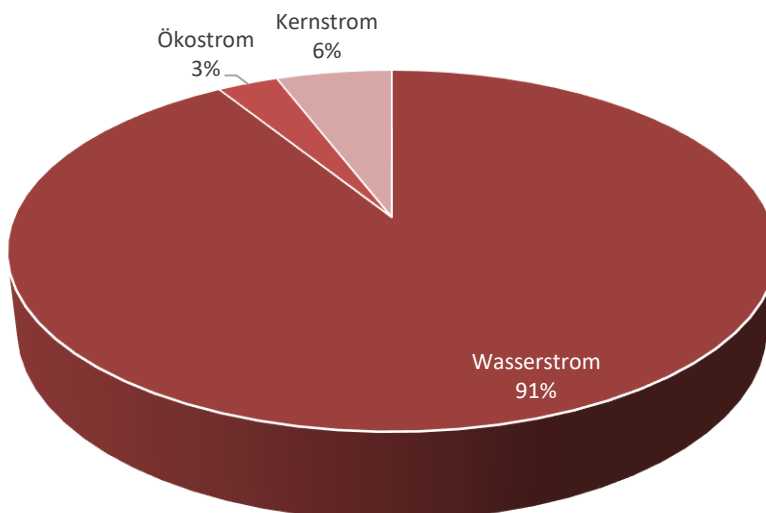
## Statistik

Der Absatz im Bereich der Netznutzung hat sich, aufgeteilt in die verschiedenen Kundengruppen, wie folgt entwickelt:

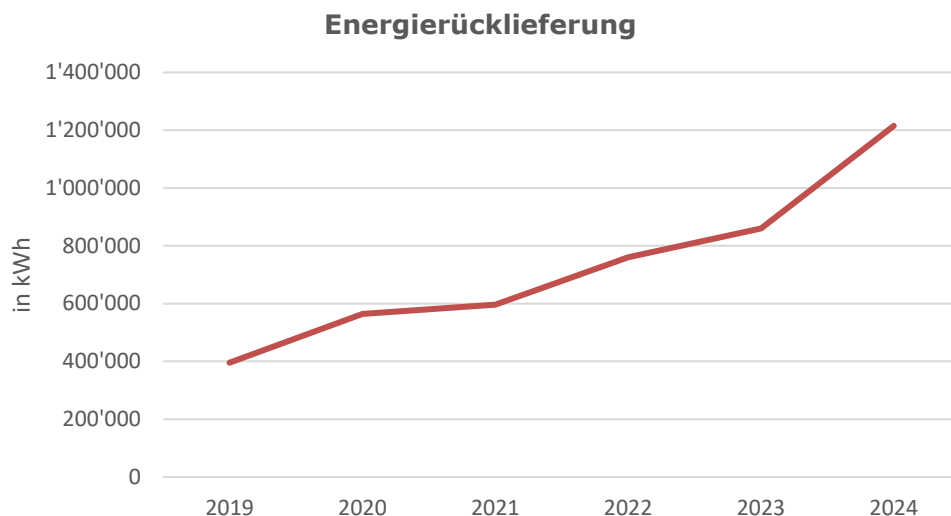


Als Basisprodukt wird Wasserstrom Schweiz angeboten. Die Kundinnen und Kunden können zudem Ökostrom oder Kernstrom beziehen. Im Jahr 2024 hat sich der Energieabsatz wie folgt aufgeteilt:

### Energieabsatz nach Produktgruppen



Die Menge an erneuerbarer Energie, die aus Produktionsanlagen in das Windischer Netz eingespeist wurde, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die Energieproduktion der gemeindeeigenen PV-Anlagen betrug im Jahr 2024 insgesamt 90'506 kWh, je etwa hälftig von der PV Anlage Chapf und HPS. Die PVA Chapf war in den ertragsstarken Sommermonaten aufgrund eines technischen Defekts für längere Zeit ausser Betrieb.

## Rechtsformänderung

Der Gemeinderat hat für die Legislatur 2022/2025 unter anderem folgende Zielsetzung definiert:

*«Die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerks haben wir geklärt sowie die Organisations- und Rechtsform überprüft.»*

Um eine langfristige Lösung für das Elektrizitätswerk zu finden, organisierte der Gemeinderat im Jahr 2023 mehrere Workshops zur strategischen Neuausrichtung des EWs. Im Rahmen dieser Workshops wurde umfassend geprüft, wie das Elektrizitätswerk in Zukunft am besten geführt werden sollte. Es zeigte sich, dass die Anforderungen an den Betrieb für ein kleines Werk wie das EW Windisch in Eigenregie kaum zu bewältigen sind.

Auf dieser Grundlage entschied der Einwohnerrat, den operativen Betrieb des Elektrizitätswerks ab Juli 2024 auszulagern (siehe Kapitel «Übergabe Betriebsführung an Regionalwerke AG Baden»). Diese Entscheidung basierte auf der Überzeugung, dass eine externe Betriebsführerin (Regionalwerke AG Baden) aufgrund ihrer Grösse und Expertise den Betrieb effizienter und nachhaltiger führen kann. Eine ursprünglich diskutierte Verpachtung oder gar der Verkauf des Stromnetzes wurde hingegen nicht weiterverfolgt. Das Stromnetz soll zu 100% im Besitz der Gemeinde bleiben.

In Hinblick auf eine mögliche Rechtsformänderung wurde die Gründung einer selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt als realistischer eingestuft als die Gründung einer Aktiengesellschaft. Um die notwendigen Massnahmen dafür umsetzen zu können, beantragte der Gemeinderat beim Einwohnerrat einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 130'000.

Dieser Verpflichtungskredit wurde vom Einwohnerrat abgelehnt mit der Begründung, dass noch diverse Fragen offen seien und keine umfassende politische Auslegeordnung stattgefunden hätte. Im Austausch mit den Fraktionspräsidenten wurde im Dezember gemeinsam beschlossen, dass diese Auslegeordnung in der Form eines weiteren Workshops im Jahr 2025 stattfinden soll.

## Energiestadt

Im Jahr 2024 konnte das Label Energiestadt mit einem weiteren Reaudit erfolgreich verlängert werden. Mit rund 69% erreichten Punkte konnte das Ergebnis gegenüber dem letzten Reaudit nochmals leicht gesteigert werden.

Im Weiteren wurden folgende Massnahmen unter dem Titel Energiestadt umgesetzt.

- Bericht zur Energiebuchhaltung 2023 inkl. einem Bericht auf der Website
- Erarbeitung Klima- und Energiekonzept (siehe nachfolgendes Kapitel)
- Auf der Website wurden insgesamt drei Beiträge mit Tipps und Tricks zu nachhaltigem Verhalten publiziert.
- Inputreferat und Teilnahme an der Jahrestagung der Schweiz. Verkehrsstiftung in Windisch
- Inputreferat und Teilnahme an einer Gemeindeveranstaltung «Klima und Nachhaltigkeit für Gemeinden» in Aarau
- Teilnahme als Pilotgemeinde am Projekt Kommunale Regenwasserstrategie – Die Strategie wird zusammen mit Brugg erarbeitet und wird im 2026 fertig gestellt werden.
- Ausrichtung von Förderbeiträgen für GEAK mit und ohne Beratungsberichte
- Clean Up Day

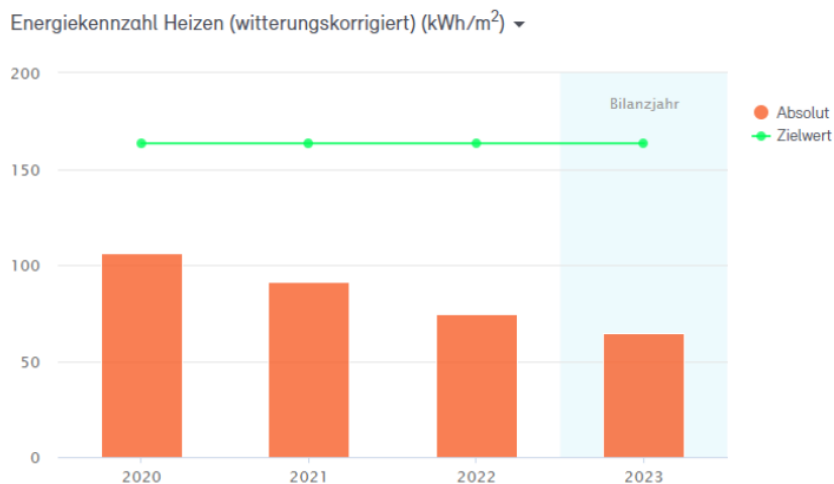


Abbildung: Auszug des spezifischen Heizbedarfs pro Bezugsfläche (EBF) der Turnhalle Dohlenzelg. Der Rückgang ab 2020 ist auf Energiesparmassnahmen und den Ersatz des Daches zurückzuführen.

## Klima- und Energiekonzept

Für die Erarbeitung wurde das Büro EBP evaluiert. Eine breit abgestützte Begleitgruppe konnte installiert werden und hat ihre Arbeit an zwei Sitzungen aufgenommen. Auf Grund personeller Engpässe musste das Projekt im Sommer sistiert werden. Ein Zwischenbericht wurde dem Bundesamt für Energie termingerecht zugestellt und so konnten die finanziellen Beiträge des Bundes gesichert und in einer ersten Tranche abgeholt werden. Die Fertigstellung erfolgt im Sommer bis Herbst 2025.

## Vindonissamarkt

Im Jahr 2024 wurden wiederum 10 Vindonissa-Märkte und 2 Kinderkleider-Flohmärkte durchgeführt. Wir haben uns auf maximal 15 Stände pro Markt festgelegt. Wir hätten auch mehr Marktstände aufstellen können, jedoch wirkt der Platz dann überfüllt. Einige Marktfahrer kommen regelmässig, andere nur vereinzelt. Die Märkte im Frühling, Sommer und Herbst sind grundsätzlich gut besucht. Anlässlich des November-Marktes hatten wir mit der Triple Tunes-Band musikalische Unterhaltung, was von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt wurde.

Seit April haben wir regelmässig einen Käsestand. Verbunden mit Gemüse, Backwaren, Konfitüre, Honig, Pasta und Blumen habe wir eine gute Mischung der verschiedenen Produkte.

Regelmässig besuchen uns auch Schulklassen. Die selbstgebastelten Produkte verkaufen sich sehr gut und so haben die Klassen auch die Möglichkeit ihre Kassen aufzubessern. Am besten frequentiert ist der Markt jeweils zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr.

Wettertechnisch hatten wir meistens Glück. Einmal mussten wir den Markt jedoch eine halbe Stunde früher beenden, da aufgrund eines Sturmes die Gefahr zu grosse wurde.

Sehr beliebt sind nach wie vor die Kinderkleider-flohmärkte. Zwei jährliche Märkte im Mai und im September ziehen doch mittlerweile ein beachtliches Publikum an. Mit Sybilla Kaiser haben wir auch eine Verantwortliche, die sich sehr für diesen Markt engagiert.

Nach wie vor wurde auf eine Standmiete verzichtet. Das unentschuldigte Fernbleiben trotz Anmeldung kam nicht mehr vor.



# FINANZEN, STEUERN

## Steuerwesen

### Anzahl Steuerpflichtige

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
<b>Anzahl Pflichtige</b>	<b>4'535</b>	<b>4'747</b>	<b>4'768</b>	<b>4'750</b>	<b>4'794</b>
Unselbständig Erwerbende	4'187	4'417	4'450	4'436	4'469
Selbständige Erwerbende	188	179	175	173	165
Landwirte	6	6	9	7	7
Sekundärsteuerpflichtige (ausserkantonale)	154	145	134	134	153

### Veranlagungsstatistik (nur Windisch) per 31. Dezember 2024

	Steuerjahr 2022	Steuerjahr 2023
Total ordentliche Steuererklärungen	4'799	4'786
davon taxiert per 31.12.2024	4'599	3'533
<i>in Prozenten</i>	95.8%	73.8%
Ausstände Vorperiode (vor 2022)		196

	Eingang 2024	Erledigt 2024
Unterjährige Veranlagungen laufende Steuerperiode *	66	50

	2021	2022	2023	2024
Kapitalzahlungen	238	276	292	353
Grundstückgewinnsteuern	69	59	48	57

### Einsprachen

	2021	2022	2023	2024
Übernahme unerledigter Einsprachen vom Vorjahr	20	32	27	34
Im Jahr 2024 eingegangene Einsprachen	46	29	47	37
<b>Total Einsprachen</b>	<b>66</b>	<b>61</b>	<b>74</b>	<b>71</b>
Davon im Jahr 2024 erledigte Einsprachen	34	34	40	37
Unerledigte Einsprachen per 31.12.2024	32	27	34	34

## Finanzwesen

Die Erläuterungen und Auswertungen zum Finanzwesen inkl. Steuerabschluss finden Sie im detaillierten Bericht zum Rechnungsabschluss.

## ANTRAG GEMEINDERAT

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat wie folgt Beschluss zu fassen:

Der Einwohnerrat nimmt vom Geschäftsbericht 2024 der Einwohnergemeinde in zustimmendem Sinne Kenntnis.

Windisch, 5. Mai 2025

### GEMEINDERAT WINDISCH



Heidi Ammon  
Gemeindepräsidentin



Marco Wächter  
Gemeindeschreiber I